

Universität Stuttgart

WiSe  
2017/18

## **STUDIUM GENERALE Veranstaltungsangebot**

**Vorlesungen, Seminare,  
Arbeitskreise für Studierende  
aller Fakultäten und  
Gasthörer/-innen**

Zentrum für Lehre  
und Weiterbildung

**zlw**///

[www.uni-stuttgart.de/sg](http://www.uni-stuttgart.de/sg)

# Universität Stuttgart

## Zentrum für Lehre und Weiterbildung | zlw

### Studium Generale

#### Gasthörerstudium und Studium Generale

#### Veranstaltungsangebot Wintersemester 2017/18

#### Vorlesungen – Seminare – Arbeitskreise für Studierende aller Fakultäten und Gasthörer/-innen

##### Impressum

**Herausgeber:**

Universität Stuttgart  
Zentrum für Lehre und Weiterbildung | zlw  
Studium Generale  
Azenbergstraße 16, 70174 Stuttgart

Verantwortlich: Daniel Francis  
Redaktion: Daniel Francis,  
Dr. Edith Kröber,  
Daiva Sell, Sophia Ritter

**Kontaktadresse und Ansprechpartner:**

Universität Stuttgart  
Zentrum für Lehre und Weiterbildung | zlw  
Studium Generale  
Azenbergstraße 16  
Raum 3.007, 3.008 und 3.009, 3. OG  
70174 Stuttgart

Leiter des Studium Generale:  
Daniel Francis, M. A.,  
Telefon: 0711/685-8 20 35  
Gasthörerstudium und Studium Generale:  
Daiva Sell, M. A.,  
Telefon: 0711/685-8 20 36,  
Fax: 0711/685-7 20 35,  
E-Mail: [studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de)  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/sg>

**Druck:**

VMK Druckerei GmbH  
Faberstraße 17 | 67590 Monsheim  
Telefon: 06243/909-110  
E-Mail: [info@vmk-druckerei.de](mailto:info@vmk-druckerei.de)  
Internet: [www.vmk-druckerei.de](http://www.vmk-druckerei.de)

**Anzeigenverwaltung:**

VMK Verlag für Marketing  
und Kommunikation GmbH & Co. KG  
Faberstraße 17 | 67590 Monsheim  
Telefon: 06243/909-0  
E-Mail: [info@vmk-verlag.de](mailto:info@vmk-verlag.de)  
Internet: [www.vmk-verlag.de](http://www.vmk-verlag.de)

*Das Cover-Foto zeigt den Campus Stadtmitte. Alle Fotos: © AK Photographie und Universität Stuttgart.*

# Inhaltsverzeichnis

Impressum, Kontaktadresse und Ansprechpartner . . . . .	1
<b>Einführung . . . . .</b>	<b>4</b>
Vorwort . . . . .	4
Das Zentrum für Lehre und Weiterbildung . . . . .	6
Das Studium Generale im Zentrum für Lehre und Weiterbildung der Universität Stuttgart. . . . .	8
Hinweise für Studierende – Fachfremder Leistungsnachweis . . . . .	8
Hinweise für Gasthörer/-innen: Programmangebot, Gebühren, Anmeldefristen, Registrierung und Ansprechpartner . . . . .	9
Informationen für Gasthörer/-innen zur Nutzung von ILIAS . . . . .	12
Information for refugees . . . . .	13
Die verschiedenen Veranstaltungstypen. . . . .	14
Hinweise zur Raumnummerierung . . . . .	14
Termine . . . . .	15
Lagepläne . . . . .	16
Schlüsseltabellen zum Ausfüllen des Gasthörerantrages . . . . .	18
<b>Veranstaltungen und Arbeitskreise des Studium Generale . . . . .</b>	<b>23</b>
Musik – Tanz – Theater. . . . .	24
Kunst – Medien – Film. . . . .	30
Astronomie – Funk . . . . .	34
Sprechen – Schreiben – Präsentieren . . . . .	35
Berufseinstieg – Business Know-how . . . . .	42
Philosophisches – Religion – Kulturgeschichte. . . . .	45
Entspannung – Stressmanagement . . . . .	47
Kulturführungen. . . . .	49
Speziell für Studierende . . . . .	49
Speziell für Gasthörer/-innen. . . . .	51
Intergenerationelles Lernen. . . . .	52
<b>Fachschaftsveranstaltungen und studentische Arbeitskreise . . . . .</b>	<b>53</b>
<b>Allgemeiner Programmteil</b>	
Fakultät 1: Architektur und Stadtplanung . . . . .	56
Fakultät 2: Bau- und Umweltingenieurwissenschaften . . . . .	60
Fakultät 3: Chemie . . . . .	72
Fakultät 4: Energie-, Verfahrens- und Biotechnik . . . . .	76
Fakultät 5: Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik . . . . .	81
Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie . . . . .	84
Fakultät 7: Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik. . . . .	87
Fakultät 8: Mathematik und Physik . . . . .	97
Fakultät 9: Philosophisch-Historische Fakultät . . . . .	99
Fakultät 10: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	123

<b>Weitere Angebote der Universität Stuttgart</b> .....	<b>132</b>
Sprachenzentrum .....	133
Internationales Zentrum .....	135
Allgemeiner Hochschulsport .....	135
Universitätsbibliothek Stuttgart .....	136
MINT-Kolleg Baden-Württemberg .....	137
Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung .....	138
Zentrale Studienberatung .....	139
Dezernat Personal – Fort- und Weiterbildung .....	141
Alumni-Netzwerk der Universität Stuttgart – <i>alumnius</i> .....	142
Verein der Freunde des Historischen Instituts der Universität Stuttgart .....	143
Förderverein der Freunde des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart .....	143
Vereinigung von Freunden der Universität Stuttgart .....	144



## EXPERTEN FÜR SICHERHEITSRELEVANTE ELEKTRONIK

SILVER ATENA entwickelt als unabhängiger Systemlieferant sicherheitsrelevante Elektronik für Anwendungen in den Bereichen Aerospace/Defence, Aero Engines, Automotive und Industry.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ambitionierte Hochschulabsolventen (m/w) und Studierende, die bereit sind, mit uns Verantwortung zu übernehmen.

MÜNCHEN – STUTTGART – HAMBURG – BREMEN



**WERDEN SIE TEIL DES TEAMS!**  
 Informieren Sie sich über Einstiegs- und Aufstiegsmöglichkeiten bei **SILVER ATENA**.  
[www.karriere.silver-atenade](http://www.karriere.silver-atenade)



# Einführung

## Vorwort

Liebe Studierende und Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart, liebe Freunde des Studium Generale, auch in diesem Jahr haben wir den Spätsommer dazu genutzt, Ihnen ein vielfältiges Programm aus Veranstaltungen zusammen zu stellen, welches wir Ihnen nun mit Freude präsentieren können.

Wie Sie es bereits aus vergangenen Semestern gewöhnt sind, finden Sie im ersten Teil der Broschüre die studentischen Arbeitskreise, sowie Kurse, Workshops und Vortragsreihen, die wir zusammen mit unseren Dozentinnen und Dozenten für Sie konzipiert haben, während im zweiten allgemeinen Programmteil reguläre Lehrveranstaltungen aller Fakultäten unserer Universität aufgeführt sind.

Beim Durchstöbern der Seiten werden Sie sowohl auf bewährte Formate stoßen, die aus dem Inventar des Studium Generale nicht mehr wegzudenken sind, als auch auf **neue Veranstaltungen** die in diesem Semester Premiere feiern: Die Veranstaltung „*Der industrialisierte Mensch – ein gestresstes Bewegungstier*“ z. B. widmet sich ausgiebig den Themen Gesundheit, Work-Life-Balance und Stressprävention. Themen also, die uns alle (früher oder später) betreffen und daher sicherlich auf gute Resonanz stoßen werden. Außerdem haben wir zwei neue Workshops zur Berufsvorbereitung im Angebot, die vor allem Studierende ansprechen sollen. Im Workshop *Bewerbung 2.0* wird vermittelt, wie eine einwandfreie Bewerbung im digitalen Zeitalter auszusehen hat und in *Berufseinstieg mit Sinn und Verstand* kann sich jeder schon im Studium mit wichtigen Fragen und Themen rund um den Jobeinstieg beschäftigen.

Außerdem gibt es auch im Wintersemester wieder einen **Studium-Generale-Semestervortrag**. Am 8. November 2017 besucht uns dafür Prof. Dr. Michael von Hauff. Er war selbst lange Zeit an der Universität Stuttgart aktiv, hat hier promoviert und gelehrt, und war zuletzt Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre an der TU Kaiserslautern. Er wird in seinem Vortrag darlegen, wie und warum die Wirtschaft zukünftig gerechter, sozialverträglicher und umweltbewusster ausgerichtet werden sollte.

Das Thema Nachhaltigkeit ist nicht nur sehr aktuell und von hoher allgemeiner Relevanz, sondern passt auch deshalb sehr gut zum Zentrum für Lehre und Weiterbildung, da hier neuerdings das Projekt *Change Labs* beheimatet ist. Das Projekt setzt sich für sozial, ökologisch, politisch und ökonomisch nachhaltige universitäre Bildung ein und fördert entsprechend ausgerichtete studentische Initiativen und Lehrprojekte. Im Anschluss an den Semestervortrag sind daher auch noch weitere Vorträge zum Thema Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung von Universitäten geplant.

Des Weiteren findet auch im Wintersemester wieder ein öffentlicher „Filmabend“ statt. Die **Kooperation mit dem Uni Film e. V. und dem Historischen Institut** geht in die dritte Runde und bietet die Möglichkeit, sich mit dem Rahmenthema Manipulation durch Medien auseinander zu setzen. Als Teil des Studium Generale-Seminars „*Eine Reise durch die Filmgeschichte*“ wird dieses Semester der nationalsozialistische Propagandafilm „*Hitlerjunge Quex*“ gezeigt werden. Zum Filmabend und der anschließenden Diskussion am 5. Dezember laden wir Sie schon jetzt sehr herzlich ein.

Eine gute Nachricht haben wir uns noch bis zum Schluss aufgehoben: Wir planen ab dem Wintersemester 2017/18 für Gasthörer/-innen eine **Online-Registrierung** einzuführen. Dafür finden Sie auf unserer Homepage bald eine entsprechende Antragsmaske, die die Eingabe Ihrer Daten sicher und unkompliziert

ermöglicht und eine schnellere Bearbeitung gewährleistet. Damit wird **der Prozess der Gasthörerregistrierung automatisiert** und für Sie zukünftig mit noch geringerem Aufwand verbunden sein, da die Anträge nun nicht mehr postalisch an uns verschickt werden müssen. Selbstverständlich besteht diese Möglichkeit aber auch weiterhin. Wir halten Sie diesbezüglich in jedem Fall auf dem Laufenden.

Außerdem möchten wir schon jetzt gerne auf zwei Veranstaltungen im Sommersemester 2018 aufmerksam machen. Vom 23 - 25. Mai 2018 wird es eine **Veranstaltung zur Hochschullehre** mit internationalen Gästen geben. Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen und Studierende sind herzlich eingeladen, sich diese Tage schon jetzt vorzumerken. Die zweite Veranstaltung wird das **4. International Colloquium (IC) des zlw** sein, das vom 18 - 20. Juni 2018 stattfinden wird. Diese Veranstaltung steht allen interessierten Personen offen, Studierende können 3 Leistungspunkte erhalten. Im 4. IC werden wir uns der Bedeutung zwischenmenschlicher Beziehungen im Leben widmen. Beide Veranstaltungen sind kostenfrei.

Zu guter Letzt wünschen wir allen Leserinnen und Lesern dieser Broschüre eine interessante, neugierig machende Lektüre und hoffen, dass wir Ihren Bildungshunger in den kommenden Wintermonaten stillen können.



Dr. phil Edith Kröber  
Leiterin des Zentrums für  
Lehre und Weiterbildung



Daniel Francis, M. A.  
Leiter des Studium Generale



Daiva Sell, M. A.  
Gasthörerstudium und  
Studium Generale

<b>Hier lernen Sie Deutsch</b>	<b>henke schulungen gGmbH</b> Lange Str. 54 70174 Stuttgart-Mitte info@henke-schulungen.de	
	<b>Deutsch als Fremdsprache</b> Förderung nach Zuwanderungsgesetz möglich	<b>Intensivkurse am Vormittag - Nachmittag - Abend</b> Alle Stufen bis TELC C1 - Testdaf - DSH Wir bieten auch weitere Fremdsprachen und Nachhilfeunterricht für Schüler aller Schularten an. <b>www.henke-schulungen.de</b>
	für » Schule » Ausbildung » Studium » Beruf	
	<b>Tel. 0711/3000-385</b>	

## Das Zentrum für Lehre und Weiterbildung | zlw

Wir sind eine zentrale Einrichtung der Universität Stuttgart, die fachübergreifend, interdisziplinär, interkulturell und intergenerationell arbeitet. Wir sind den Sustainable Development Goals (<http://www.un.org/sustainabledevelopment/sustainable-development-goals/>) der UN verpflichtet, insbesondere dem Ziel Nr. 4 „Ensure inclusive and quality education for all and promote lifelong learning“.

Für Studierende stellen wir ein Angebot an **Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen (SQ)** zusammen, die obligatorischer Teil unserer BA- und MA-Studiengänge sind. Die Veranstaltungen können aus einem breiten Angebot gewählt werden, das aus sieben Themenbereichen besteht: Schreiben und Arbeiten in Wissenschaft und Praxis – Nachhaltig Handeln in Wissenschaft und Praxis – Kommunikation in Wissenschaft und Praxis – Kunst und Kulturen in Wissenschaft und Praxis – Ethisch Handeln in Wissenschaft und Praxis – Selbst- und Beziehungsmanagement in Wissenschaft und Praxis und – Lehren und Lernen in Wissenschaft und Praxis.

■ Kontakt: [sq@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:sq@zlw.uni-stuttgart.de)

Alle Beschäftigten des wissenschaftlichen Bereichs der Universität Stuttgart, einschließlich Mitarbeiter/-innen der zentralen Einrichtungen, werden vom zlw darin unterstützt, die UN Ziele für Nachhaltige Entwicklung in ihren akademischen Tätigkeiten umzusetzen. Für die Umsetzung in der Lehre bietet der Bereich **Hochschuldidaktik (HD)** ein umfassendes Angebot zur Professionalisierung in der Lehre, für das Lehrende auch ein Zertifikat des Landes Baden-Württemberg erhalten können.

■ Kontakt: [hd@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:hd@zlw.uni-stuttgart.de)

Wie Sie in ihrer akademischen Laufbahn die UN-Ziele und Ihre Forschung oder Ihre Aufgaben im Bereich Wissenschaftsmanagement verbinden können, erfahren Sie im Programm der **Koordinierungsstelle Wissenschaftliche Weiterbildung (KWW)**. Auch ganze Abteilungen und Institute können sich maßgeschneiderte Unterstützung zu Themen rund um diese Zusammenhänge buchen.

■ Kontakt: [wissenschaftliche.weiterbildung@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:wissenschaftliche.weiterbildung@zlw.uni-stuttgart.de)

Sie sind weder an der Universität Stuttgart beschäftigt noch studieren Sie hier? Auch dann sind Sie bei uns herzlich willkommen, denn zlw ist der Mission des lebenslangen Lernens verpflichtet und bietet daher auch Berufstätigen und Personen aus Wirtschaft und Gesellschaft ein vielfältiges Angebot. Über das **Studium Generale** besteht für Gasthörerinnen und Gasthörer die Möglichkeit, reguläre Lehrveranstaltungen der Universität Stuttgart zu besuchen. Für Informationen dazu halten Sie dieses Programmheft in der Hand.

■ Kontakt: [studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de)

Bei der Koordinierungsstelle Wissenschaftliche Weiterbildung (KWW) können Sie an Seminaren und Workshops z.B. zu den Themen Nachhaltiges Wirtschaften (Gemeinwohlökonomie), Personenzentriertes Coaching und Führung teilnehmen oder eine Ausbildung zum/zur Mediator/-in absolvieren. Die Weiterbildungsangebote der KWW sind für Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart vergünstigt.

■ Kontakt: [kww@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:kww@zlw.uni-stuttgart.de)

Unser Projekt **Change Labs** ist vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst bis März 2019 gefördert. Wir unterstützen studentische Initiativen, die sich mit wirtschaftlich, ökologisch, sozial und politisch nachhaltigen Themen und Aktivitäten befassen. Jedes Semester werden diese Initiativen materiell und personell unterstützt. Nachhaltigkeitsthemen sollen auch stärker in den Curricula und der Lehre der Universität Stuttgart verankert werden. Die Mitarbeiter/-innen des zlw unterstützen Lehrende, Institute und Fakultäten dabei.

■ Kontakt: [changelabs@uni-stuttgart.de](mailto:changelabs@uni-stuttgart.de)



Riehle + Assoziierte

Riehle + Assoziierte Architekten und Generalplaner  
Reutlingen und Stuttgart [www.riehle-architekten.de](http://www.riehle-architekten.de)

## Das Studium Generale im Zentrum für Lehre und Weiterbildung der Universität Stuttgart

■ Das **Zentrum für Lehre und Weiterbildung der Universität Stuttgart | zlw** ist zuständig für alle Fragen zum Thema Hochschulbildung und lebenslanges, universitäres Lernen und vereint vier Teilbereiche: Neben dem Studium Generale finden sich im Zentrum noch die Hochschuldidaktik, die Koordinierungsstelle für Wissenschaftliche Weiterbildung und die Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen.

■ Eine zentrale Aufgabe des **Studium Generale**, das seit Juli 2009 Teil des zlw ist, besteht in der Förderung der fachübergreifenden Weiterbildung innerhalb der Universität. Deshalb werden vom Studium Generale Veranstaltungen, die für Studierende aller Fachbereiche und Gasthörer/-innen geeignet sind, in diesem Verzeichnis zusammengestellt.

■ Einige Fachbereiche fordern von ihren Studierenden noch den Erwerb fachfremder Leistungsnachweise (Anmerkung: Dies betrifft vor allem die Studierenden, die noch in einem Diplom-, Magister- oder in einem „alten“ Bachelor-Studiengang bis Prüfungsordnung 2008 eingeschrieben sind). Veranstaltungen, in denen ein fachfremder Leistungsnachweis erworben werden kann, sind in diesem Verzeichnis besonders gekennzeichnet.

■ Daneben werden vom Studium Generale auf der Grundlage des Landeshochschulgesetzes die geistigen und musischen Interessen der Studierenden in zahlreichen eigenen Veranstaltungen gefördert und Arbeitskreise organisiert und gefördert.

Einzelne Veranstaltungen können auch im Rahmen der fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen zum Erwerb von Leistungspunkten für die modularisierten BA/MA-Studiengänge belegt werden.

■ Das Studium Generale ist außerdem für die Organisation und Administration des Gasthörerstudiums zuständig.

### Hinweise für Studierende – Fachfremder Leistungsnachweis

■ In einigen Studiengängen – vor allem noch in den Lehramtsstudiengängen und den alten Diplomstudiengängen – ist der Erwerb fachfremder Leistungsnachweise vorgeschrieben. Das heißt, dass Studierende in anderen Wissenschaftsbereichen Vorlesungen, Seminare oder Übungen besuchen müssen, um einen – zumeist benoteten – Leistungsnachweis (z. B. einen „nichttechnischen Schein“) zu erwerben. Veranstaltungen, in denen ein solcher fachfremder Leistungsnachweis erworben werden kann, sind in diesem Programmheft mit einem # gekennzeichnet.

■ Je nach Fachbereich und Studiengang ist der Besuch von unterschiedlich vielen Semesterwochenstunden erforderlich. Da die Anforderungen an den fachfremden Leistungsnachweis von Studiengang zu Studiengang unterschiedlich sind, empfiehlt sich die vorherige Rücksprache mit den jeweiligen Fachstudienberatern bzw. dem Prüfungsamt. Nur dann ist gewährleistet, dass die erbrachte Leistung auch anerkannt wird. Nicht zu verwechseln sind die fachfremden Leistungsnachweise mit den fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen, die für die modularisierten BA/MA-Studiengänge vorgeschrieben sind. Informationen hierzu finden sich unter <http://www.uni-stuttgart.de/sq/>.

■ Neben den in den Prüfungsordnungen vorgeschriebenen Veranstaltungen, in denen fachfremde Leistungsnachweise erworben werden können, werden vom Studium Generale selbst über 40 Arbeitskreise und Kurse angeboten und/oder organisatorisch betreut. Die Arbeitskreise sollen den Studierenden ein Forum für Eigeninitiativen bieten. Es handelt sich hierbei auch um Bereiche, die an der Universität sonst nicht vertreten sind, wie zum Beispiel Musik (Kammerphilharmonie, Philharmonisches Orchesterchen, das Studenten Chörle usw.), Theater (Steinfußtheater, Improtheater) und Kunst (Fotografie, Druckgrafik).

■ Es gibt aber auch technisch oder naturwissenschaftlich orientierte Arbeitskreise wie z.B. den AK Astronomie (in Vaihingen gibt es eine Sternwarte!) oder den AK Amateurfunk.

■ Außerdem bietet das Studium Generale zahlreiche, kostenlose Workshops und Blockseminare an, die der persönlichen Fortbildung der Studierenden oder der Berufsvorbereitung dienen können.

## **Hinweise für Gasthörer/-innen: Programmangebot, Gebühren, Anmeldefristen, Registrierung und Ansprechpartner**

■ Als **Gasthörer/-innen** werden all diejenigen bezeichnet, die nicht als Studierende an der Universität Stuttgart immatrikuliert sind, aber dennoch als Gäste an regulären Universitätsveranstaltungen teilnehmen, wie zum Beispiel Berufstätige, Schüler/-innen oder Senioren bzw. Seniorinnen. Eine Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) ist für Gasthörer/-innen nicht erforderlich.

■ Ein **Seniorenstudium** im engeren Sinne, etwa mit der Möglichkeit eines besonderen Abschlusses oder mit speziellen Angeboten nur für diesen Personenkreis, gibt es an der Universität Stuttgart aus gutem Grund nicht; denn nicht das Alter einer Person ist maßgeblich, sondern ihr Hörerstatus. Daher wird nicht zwischen „Senioren“ und „Junioren“ unterschieden, sondern nur zwischen ordentlichen Studierenden und Gasthörer/-innen, gleich welchen Alters. Senioren sind an der Universität Stuttgart ebenso willkommen wie ordentliche Studierende im üblichen Alter.

■ Das **Programmangebot des Studium Generale**, das für jedes Semester (Studienhalbjahr) zusammengestellt wird, besteht neben den vom Studium Generale selbst organisierten Veranstaltungen und den Arbeitskreisen aus einer Auswahl an regulären Lehrveranstaltungen der Universität Stuttgart (siehe Allgemeiner Programmteil). Diese werden dem Studium Generale von den Instituten mitgeteilt, bleiben aber grundsätzlich in der Verantwortung der Institute. Bei den hier aufgeführten Lehrveranstaltungen handelt es sich um Vorlesungen und Seminare, die sich nach Meinung der Dozenten für einen größeren Hörerkreis eignen. **Gasthörer/-innen sind allen Dozenten, deren Lehrveranstaltungen in diesem Programmheft aufgeführt sind, als Gäste willkommen.** Haben Sie aber bitte Verständnis dafür, dass alle regulären Lehrveranstaltungen – auch die im Programmangebot des Studium Generale aufgeführten – primär für ordentliche Studierende durchgeführt werden; daher haben bei der Belegung und der Durchführung dieser Lehrveranstaltungen Studierende Vorrang vor Gasthörer/-innen.

■ Ein Hinweis auf Leistungsnachweise wendet sich nur an Studierende, die für ihren Studiengang fachfremde Leistungsnachweise erbringen müssen bzw. wollen und hat für sie keine Bedeutung, da Gasthörer/-innen keine Leistungsnachweise erwerben können.

■ Bei Veranstaltungen mit Teilnahmebeschränkung ist in der Regel eine zusätzliche Anmeldung beim veranstaltenden Institut erforderlich (per E-Mail oder über ILIAS).

■ **Hinweis:** Gasthörer/-innen können auch reguläre Lehrveranstaltungen der Institute besuchen, die nicht in unserem Programmheft aufgeführt sind. **Dafür ist es aber unbedingt erforderlich, sich vorab mit dem Dozenten oder der Dozentin in Verbindung zu setzen.** Nur wenn die Dozentin/ der Dozent zustimmt, ist eine Teilnahme möglich.

■ Bei der Zusammenstellung Ihres individuellen Planes sind Sie nicht an eine Fachrichtung gebunden, sondern können nach Ihren Interessen fachlich verschiedene Veranstaltungen im Umfang von 10 Semesterwochenstunden kombinieren.

■ Berücksichtigen Sie bitte, dass es aufgrund der langen Vorlaufzeit zwischen Programmzusammenstellung und Semesterbeginn zu Terminverschiebungen, Raumänderungen oder Ausfällen von Veranstaltungen kommen kann. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir für die Richtigkeit der Angaben im Programmheft keine Gewähr übernehmen können. **Am besten erkundigen Sie sich zu Semesterbeginn am Schwarzen Brett der veranstaltenden Institution oder im Internet (<http://www.uni-stuttgart.de/sg/angebote/programmheft/index.html>) über eventuelle Änderungen oder melden sich auf Ihrem Antrag für den Gasthörer-Newsletter an.**

## **Neu: Online Antragsstellung ab dem Wintersemester 2017/18**

Ab dem Wintersemester 2017/18 haben Sie die Möglichkeit, Ihren Gasthörer-Antrag online zu stellen. Den Online-Antrag sollten Sie, sofern alles planmäßig verläuft, ab dem 1. September auf der Webseite des Studium Generale finden können.

**Die Online-Anmeldung ermöglicht eine automatische Übernahme Ihrer Daten in unsere Datenbank und somit eine schnellere Bearbeitung.**

Bei der Eingabe sind die mit einem Sternchen markierten Felder Pflichtfelder und müssen von Ihnen unbedingt ausgefüllt werden. Nachdem Sie die Eingabemaske ausgefüllt haben, müssen Sie die Übermittlung der Daten mir dem Feld „Senden“ bestätigen.

Genauere Informationen werden Sie dazu auf unserer Homepage finden, sobald die Online-Anmeldung möglich sein wird. Den Gasthörerschein erhalten Sie von uns wie gewohnt per Post zugesandt.

Natürlich können Sie uns den Antrag aber auch weiterhin postalisch zukommen lassen.

Wenn Sie Fragen zur Online-Anmeldung haben sollten, können Sie gerne zur Informationsveranstaltung für Gasthörer/-innen kommen oder uns (zu unseren Sprechzeiten) kontaktieren.

Den Antrag auf Zulassung als Gasthörer/-in finden Sie außerdem in der Mitte dieses Programmheftes oder im Internet unter <http://www.uni-stuttgart.de/sg/gasthoerer>.

Bitte füllen Sie den Antrag mit Hilfe der auf den folgenden Seiten aufgeführten **Schlüsseltabellen** aus. Die Schlüsseltabelle 1 dient vor allem statistischen Zwecken. Mit den Institutsnummern, die in Schlüsseltabelle 2 aufgeführt sind, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Gasthörergebühr einem Institut zuzuweisen.

Die **Gasthörergebühren** betragen für den Besuch von maximal 10 Semesterwochenstunden (also 5 zweistündigen Veranstaltungen pro Woche, das gesamte Semester über), **150,- Euro pro Semester**. Eine ermäßigte Gasthörergebühr von **40,- Euro pro Semester** gilt für Schüler/-innen, Studierende anderer Hochschulen, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Dienstleistende im Freiwilligen Ökologischen oder Sozialen Jahr und Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50%.

Für Mitglieder der „Vereinigung von Freunden der Universität Stuttgart e. V.“ betragen die Gasthörergebühren 130,- Euro (regulär) bzw. 30,- Euro (ermäßigt) pro Semester.

**Anmeldefrist:** Für das Wintersemester 2017/18 können Sie sich vom **1. September bis zum 30. November 2017** als Gasthörer/-in registrieren lassen.

Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung des Gasthörerantrags bis zu zwei Wochen dauern kann.

■ Bitte überweisen Sie die Gasthörergebühr unter Angabe des Verwendungszweckes:

**Gasthörergebühr für Herrn/Frau Vorname Nachname, Wintersemester 2017/18**  
**Universitätskasse Stuttgart,**  
**IBAN-Nr.: DE51 6005 0101 7871 5216 87**  
**SWIFT/BIC: SOLADESTXX**  
**Baden-Württembergischen Bank**

und schicken Sie dann das ausgefüllte und unterschriebene Antragsformular an das Studium Generale (Universität Stuttgart, Zentrum für Lehre und Weiterbildung, Studium Generale, Azenbergstraße 16, 70174 Stuttgart). Um Ihnen die Überweisung der Gasthörergebühr zu erleichtern, finden Sie einen vorgedruckten Überweisungsträger in diesem Heft. Falls Sie eine ermäßigte Gasthörergebühr überweisen wollen, vergessen Sie dabei nicht **dem Antrag auf Zulassung als Gasthörer/-in den Nachweis für den Grund der Ermäßigung in Kopie beizufügen**. Bitte achten Sie darauf, dass der Name des Antragstellers (teilnehmender Gasthörer/-in) im Feld „Verwendungszweck“ aufgeführt wird, da wir sonst den Geldeingang nicht Ihrem Zulassungsantrag zuordnen können. Erst nach Eingang der Gasthörergebühr kann der Antrag auf Zulassung als Gasthörer/-in bearbeitet werden. Liegt beides vor, erhalten Sie nach der Bearbeitung des Antrages den Gasthörerschein per Post zugesandt.

■ Bitte beachten Sie außerdem folgende Hinweise aus der Zulassungsordnung der Universität Stuttgart: **Gasthörer/-innen sind keine Mitglieder der Universität. Zu Prüfungen und Promotionen werden Gasthörer/-innen nicht zugelassen.** Als Gasthörer/-in erbrachte Studienleistungen finden keine Anerkennung im Rahmen eines Studienganges. **Die Zulassung als Gasthörer/-in stellt keinen Rechtsanspruch auf Teilnahme an den ausgewählten Lehrveranstaltungen dar**

■ Bei Fragen, die die Registrierung als Gasthörer/-in, das Veranstaltungsprogramm und ILIAS-Zugang betreffen, wenden Sie sich bitten an:

**Frau Daiva Sell**

**Tel. 0711/685-8 20 36, E-Mail: daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de**

**Sprechzeiten im WiSe 2017/18: Montags und donnerstags, jeweils 10.00-12.00 Uhr**

■ Für alle Rückfragen zu Lehrveranstaltungen ist das jeweilige im Programmheft angegebene Institut oder die angegebene Abteilung zuständig, nicht das Studium Generale. Die Kontaktdaten finden Sie bei der jeweiligen Veranstaltungsankündigung.

■ Eine **Informationsveranstaltung für Gasthörer/-innen** findet am **Mittwoch, den 27. September 2017, von 15.00-17.00 Uhr, statt. Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstr. 2A, Raum M 2.02.** Hier erhalten Interessierte einen ersten Überblick über folgende Themen: Vorstellung des Studium Generale und der Universität Stuttgart, Informationen zum Programmheft des Studium Generale, allgemeine Hinweise zur Registrierung als Gasthörer/-innen, C@mpus Management Portal, Informationen zur Lehr- und Lernplattform ILIAS und zur neuen Online-Anmeldung.

## Informationen für Gasthörer/-innen zur Nutzung von ILIAS

■ ILIAS ist die Lernplattform der Universität Stuttgart, auf der sich Lehr- und Lernmaterialien für Seminare und Vorlesungen hinterlegen lassen. Die Abkürzung ILIAS steht für „Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System“. Sie können über das Internet auf das System zugreifen.

■ Lehrpersonen können in ILIAS Lernmaterialien einstellen und sie so Studierenden sowie Gasthörer/-innen zur Verfügung stellen. Neben dem Zugriff auf Kursunterlagen, kann durch ILIAS auch die Kommunikation zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erleichtert werden. Gasthörer/-innen benötigen ILIAS aber vor allem, um an die Veranstaltungsmaterialien zu gelangen.

■ Zu ILIAS gelangen Sie über <https://uni-s.de/ilias> oder über die Google Suchfunktion mit den Stichworten: ILIAS Universität Stuttgart. Bei grundsätzlichen Fragen zu ILIAS hilft Ihnen das E-Learning-Team der TIK-Dienste unter [ilias-support@tik.uni-stuttgart.de](mailto:ilias-support@tik.uni-stuttgart.de). Fragen zu Kursen und Kursinhalten richten Sie bitte direkt an die jeweiligen Lehrenden.

■ **Beachten Sie bitte:** Um ILIAS nutzen zu können, ist die Einrichtung eines persönlichen ILIAS-Kontos nötig. Gasthörer/-innen erhalten mit ihrem Gasthörerschein dafür pro Semester einen **Registrierungs-/Reaktivierungs-Code** (Bitte nicht mit dem Passwort verwechseln!). Der Code wird nur einmalig für die Registrierung eines neuen bzw. für die Reaktivierung eines bestehenden Accounts benötigt. Die Registrierung oder Reaktivierung nehmen Gasthörer/-innen mit dem Code eigenständig vor. Zur Registrierung eines neuen Benutzerkontos gelangen Sie über die menügeführte Hilfe auf der Anmeldeseite von ILIAS oder direkt über:

<https://uni-stuttgart.de/ilias-konto-registrierung>

Die Reaktivierung erfolgt hingegen einfach im Zuge der Anmeldung mit einem bestehenden, abgelaufenen Kontos.

**Der ILIAS-Zugang ist für Gasthörer/-innen ein Semester lang gültig (bis Ende März im Wintersemester bzw. Ende September im Wintersemester).**

■ Einmal registriert kann ein bestehendes Konto jeweils für ein weiteres Semester reaktiviert werden. **Bitte reaktivieren Sie, sofern vorhanden, grundsätzlich Ihr abgelaufenes Konto, statt ein neues zu registrieren!**

■ Wenn Sie Ihr Passwort oder Ihren Benutzernamen vergessen haben, nutzen Sie bitte die „Passwort vergessen?“- bzw. „Benutzername vergessen?“-Funktion im Hilfemenü auf der ILIAS-Anmeldeseite.

■ Ob Veranstaltungsmaterialien online bereitgestellt werden und somit ein ILIAS-Zugang erforderlich ist, kann dem jeweiligen Veranstaltungstext im Programmheft des Studium Generale entnommen werden.

■ ILIAS-Kurse stehen ggf. nur für die Dauer des jeweils aktuellen Semesters zur Verfügung, nicht darüber hinaus.

■ **Wichtiger Hinweis:** Sie können Kursen in ILIAS als Gasthörer/-in nur teilweise selbst beitreten. In schwarz hinterlegten Kursen muss Sie die zuständige Lehrperson bzw. der Kursadministrator in den Kurs aufnehmen. Nennen Sie dieser Person dazu ggf. Ihren Benutzernamen, das erleichtert den Vorgang. Nach der Aufnahme erscheint der jeweilige Kurs direkt auf Ihrem „Persönlichen Schreibtisch“. Direkt beitreten können Sie in ILIAS nur blau hinterlegten Kursen (hauptsächlich solchen des Historischen Instituts). Ggf. ist die Eingabe eines Kurspasswortes nötig. Dieses erhalten Sie (ausschließlich) von der entsprechenden Lehrperson nennen.

Im Wintersemester 2017/18 werden beim Studium Generale wieder **ILIAS-Schulungen für Gasthörer/-innen** stattfinden. Genauere Informationen dazu finden Sie in der Rubrik „Speziell für Gasthörer/-innen“.

## Information for refugees/Information für Flüchtlinge Advantages for Refugees as Guest Students

The Studium Generale offers for refugees an access to the university as guest students. The status of a guest student enables them to take part in regular lectures and seminars (if a lecturer of a seminar gives the admission) of their interest offered by the University of Stuttgart. No specific previous knowledge or any academic requirements are needed to attend any of these lectures.

Registration as a guest student is possible till 31th November. Guest students may choose courses adding up to 10 weekly lecture hours (which equals 5 two-hour courses) and attend them for a full semester.

Besides that, the Studium Generale issues every semester a Program Brochure (in German Language) with courses and lectures appropriate for a larger audience. On the one hand, the courses in this brochure belong to the regular curricula offered by the ten faculties of the University of Stuttgart, especially including introductory lectures, seminars and tutorials, and language courses offered by the language center (if there are any open spots). On the other hand, the Studium Generale also conceptualizes, organizes, and conducts its own lecture series, seminars, and workshops. No specific previous knowledge also is needed to attend any of these courses, except of German, because the courses are held in German.

Becoming a guest student makes refugees acquainted with the German academic landscape and enables them to acquire basic knowledge in different academic and scientific fields. It helps them to prepare for regular studies at the University of Stuttgart and to find the right subject of study for you.

Please note that guest students cannot collect credit points and are not admitted to take exams (with some exceptions) or to receive a doctorate. A registration as a guest student does not include student passes for public transport or reduced meal prices.

How to become a guest student? Refugees are eligible for reduced tuition fees (40 Euros; regular tuition fees: 150 Euros.) In order to become a guest student, refugees have

- to fill in and to sign an application form.
- to transmit the reduced fee to Universitätskasse Stuttgart
- to provide a copy of a document that proves the refugee status

For further information please visit our website: <http://www.uni-stuttgart.de/sg/refugees/>

## Die verschiedenen Veranstaltungstypen

■ Eine **Vorlesung** ist eine Lehrveranstaltung, bei der ein Dozent vor meist größerem Publikum ein mehr oder weniger umfangreiches Thema vorträgt. Im Rahmen einer **natur-** bzw. **ingenieurwissenschaftlichen** Vorlesung ist der Vortrag des Dozenten in der Regel mit einem ausführlichen Tafel- (bzw. Overhead-) Anschrieb verbunden, so dass für den Zuhörer ganz klar ist, was mitgeschrieben werden muss. Dieser ausführliche Tafelanschrieb entfällt in der Regel bei **geisteswissenschaftlichen** Vorlesungen, weshalb ein eigener Mitschrieb notwendig ist. Angeschrieben werden meist nur Namen oder Begriffe, die der jeweilige Dozent als nicht bekannt bzw. ihrer Schreibweise wegen als akustisch schwierig zu erfassen ansieht. Zusätzlich zu dem, was der Dozent an eigenen Überlegungen vorträgt, wird oft auf entsprechende Literatur verwiesen, wobei hier im Bereich der Geisteswissenschaften noch zwischen Primärliteratur (z.B. Romane, Quellen) und Sekundärliteratur (z. B. Literatur zu bestimmten literarischen Werken) unterschieden wird. Gelegentlich gibt es zur Vorlesung ein vom Dozenten ausformuliertes Skript, anhand dessen man Lücken im eigenen Mitschrieb füllen bzw. ganz auf einen solchen verzichten und sich aufs Zuhören und Verstehen konzentrieren kann.

■ Bei einer **Übung** werden im **natur-** und **ingenieurwissenschaftlichen** Bereich meist im kleinen Kreis unter Anleitung einer Tutorin/eines Tutors (meist ein/e Student/in im höheren Semester) Beispielaufgaben aus dem Stoff einer Vorlesung gelöst. Die Übung dient also der anwendungsbezogenen Demonstration dessen, was in der Vorlesung als Methode vorgestellt wurde. Übungen sind daher meist auch nur in Verbindung mit der entsprechenden Vorlesung sinnvoll.

■ Der Begriff der Übung wird im **geisteswissenschaftlichen** Bereich – zumindest im Rahmen des Grundstudiums – selten verwendet. Hier spricht man eher von **Tutorien**. Wichtiger sind hier die einführenden Veranstaltungen, je nach Studiengang **Grundkurs**, **Proseminar** oder **Seminar Typ I** genannt. In diesen einführenden Veranstaltungen soll der Teilnehmer die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens an thematisch meist eng umgrenzten Beispielen unter Anleitung eines Dozenten erlernen.

## Hinweise zur Raumnummerierung

■ Die Bezeichnung der Veranstaltungsräume an der Universität Stuttgart richtet sich in der Regel nach folgendem Schema: der Buchstabe am Anfang gibt den Stadtteil an, in dem das betreffende Gebäude liegt (M = Stadtmitte; V = Vaihingen); die Zahl vor dem Punkt bezeichnet die Hausnummer des Gebäudes; die erste Ziffer nach dem Punkt gibt das Stockwerk an, in dem der Hörsaal liegt; und die letzte Ziffer schließlich dient der laufenden Nummerierung der Räume innerhalb eines Stockwerks.

■ **Beispiel:** Raum M 11.62 befindet sich in der Stadtmitte, Gebäude Keplerstraße 11, im 6. OG und hat die laufende Nummer 2; Raum M 17.12 befindet sich in der Stadtmitte, Keplerstraße 17, im 1. OG und hat die laufende Nummer 2; Raum V 57.01 befindet sich in Vaihingen, Pfaffenwaldring 57, im Erdgeschoss und hat die laufende Nummer 1.

Eine genaue Auflistung aller Veranstaltungsräume finden Sie im offiziellen Vorlesungsverzeichnis der Universität.

## Termine

### Vorlesungszeitraum für das WiSe 2017/18:

Beginn: Montag, 16. Oktober 2017

Ende: Samstag, 10. Februar 2018

Vorlesungsfreie Zeit: Sa., 23. Dezember 2017  
bis Sa., 6. Januar 2018

### Vorlesungszeitraum für das SoSe 2018:

Beginn: Montag, 9. April 2018

Ende: Samstag, 21. Juli 2018

Vorlesungsfreie Zeit: Di. 22. Mai 2018  
bis Sa., 26. Mai 2018

■ Das Programm für das Sommersemester 2018 wird ab Anfang März 2018 unter <http://www.uni-stuttgart.de/sg/angebote> abrufbar sein.



© Julien Tromeur (Shutterstock.com)

**Ab in die Selbstständigkeit!**

Unter dem Dach der TTI GmbH kannst Du praktisch sofort mit einer eigenen Unternehmung am Markt tätig werden. Darüber hinaus bietet die TTI unentgeltlich Unterstützung bei gründungsbezogenen Fragen, bei der Erstellung eines Businessplans sowie beim Zugang zu Fördermitteln.

**Packen wir es gemeinsam an!  
Risikolos und kostenfrei gründen!  
[www.startupatus.de](http://www.startupatus.de)**

In Kooperation mit der

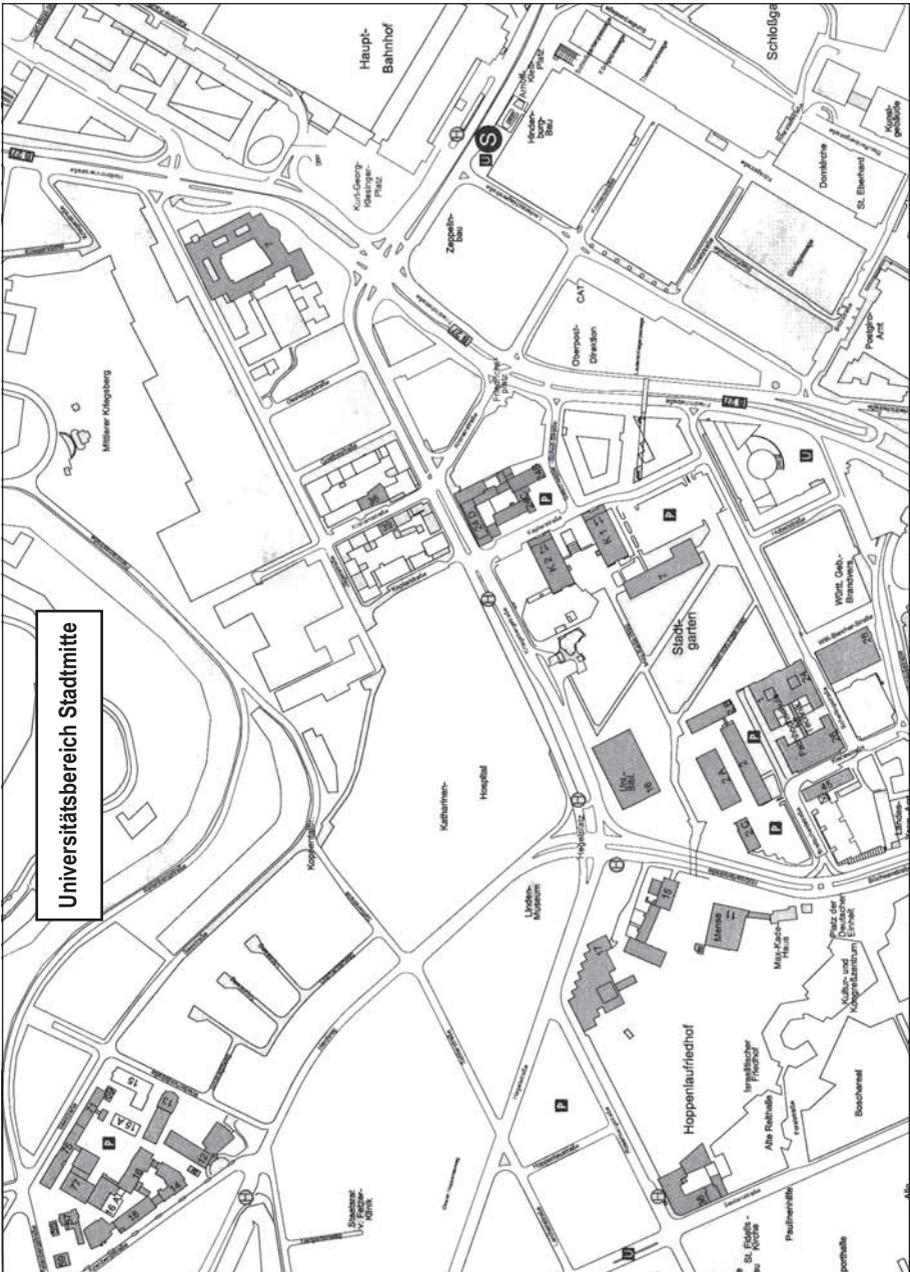


**Universität Stuttgart**



**TTI GmbH | Nobelstraße 15 | 70569 Stuttgart | Telefon 0711/6868749-0 | [www.tti-stuttgart.de](http://www.tti-stuttgart.de)**

# Lagepläne





## Schlüsseltabellen zum Ausfüllen des Gasthörerantrages

Schlüsseltabelle 1: Fachrichtungen für die statistische Erhebung der Gasthörer/-innen

Signatur	Fachrichtung	Signatur	Fachrichtung
	<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>	<b>34</b>	Mathematik
<b>01</b>	Sprach- und Kulturwissenschaften allg.	<b>35</b>	Informatik
<b>04</b>	Philosophie	<b>36</b>	Physik
<b>05</b>	Geschichte/Kunstgeschichte	<b>37</b>	Chemie
<b>08</b>	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	<b>40</b>	Biologie
<b>10</b>	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	<b>41</b>	Geowissenschaften
<b>11</b>	Anglistik, Amerikanistik		
<b>12</b>	Romanistik		
<b>17</b>	Psychologie		<b>Ingenieurwissenschaften</b>
<b>18</b>	Erziehungswissenschaften/ Pädagogik	<b>67</b>	Ingenieurwesen allgemein
		<b>69</b>	Maschinenbau/ Verfahrenstechnik
	Sport	<b>71</b>	Elektrotechnik
<b>20</b>	Sport, Sportwissenschaft	<b>73</b>	Architektur, Innenarchitektur
		<b>74</b>	Raumplanung
	<b>Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	<b>75</b>	Bauingenieurwesen
<b>22</b>	Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	<b>76</b>	Vermessungswesen
<b>23</b>	Politikwissenschaften		
<b>26</b>	Sozialwissenschaften		<b>Sonstige Fachrichtungen</b>
<b>29</b>	Wirtschaftswissenschaften	<b>98</b>	Allgemein (Fachrichtung nicht bestimmbar)
	<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>	<b>99</b>	Ungeklärt/Unbekannt
<b>33</b>	Naturwissenschaften allgemein		

## Schlüsseltabelle 2: Institute und Institutsnummern

Inst.-Nr.	Institut/Einrichtung
<b>Fakultät 1: Architektur und Stadtplanung</b>	
010100	Architekturgeschichte
010200	Baukonstruktion und Entwerfen
010300	Bauökonomie
010400	Baustofflehre, Bauphysik, Technischer Ausbau und Entwerfen
010500	Darstellen und Gestalten
010600	Entwerfen und Konstruieren
010700	Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen
010800	Grundlagen der Planung in der Architektur
010900	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens
011000	Landschaftsplanung und Ökologie
011100	Öffentliche Bauten und Entwerfen
011200	Städtebau-Institut
011300	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen
011400	Wohnen und Entwerfen
011600	Computerbasiertes Entwerfen
<b>Fakultät 2: Bau- u. Umweltingenieurwissenschaften</b>	
020200	Baubetriebslehre
020300	Baustatik und Baudynamik
020400	Eisenbahn- und Verkehrswesen
020600	Geotechnik
020700	Konstruktion und Entwurf
020800	Bauphysik
020900	Leichtbau Entwerfen und Konstruieren
021000	Mechanik (Bauwesen)
021100	Raumordnung und Entwicklungsplanung
021200	Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft
021300	Straßen- und Verkehrswesen
021400	Wasser- und Umweltsystemmodellierung
021500	Werkstoffe im Bauwesen
021700	Geophysik
<b>Fakultät 3: Chemie</b>	
030200	Anorganische Chemie
030300	Biochemie
030600	Organische Chemie
030700	Physikalische Chemie
030800	Technische Biochemie
030900	Technische Chemie
031100	Theoretische Chemie
031200	Polymerchemie
031300	Mineralogie und Kristallchemie
031400	Materialwissenschaft

<b>Fakultät 4: Energie-, Verfahrens- und Biotechnik</b>	
040100	Biologisches Institut
040500	Industrielle Genetik
040600	Mikrobiologie
040800	Zellbiologie und Immunologie
040900	Biomedizinische Technik
041000	Bioverfahrenstechnik
041100	Chemische Verfahrenstechnik
041200	Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung
041300	Gebäudeenergetik
041400	Grenzflächenverfahrenstechnik
041500	Höchstleistungsrechnen
041600	Kernenergetik und Energiesysteme
041700	Kunststofftechnik
041800	Materialprüfung, Werkstoffkunde und Festigkeitslehre
041900	Mechanische Verfahrenstechnik
042000	Strömungsmechanik und Hydraulische Strömungsmaschinen
042100	Technische Thermodynamik und thermische Verfahrenstechnik
042200	Technische Verbrennung
042300	Thermische Strömungsmaschinen und Maschinenlaboratorium
042400	Thermodynamik und Wärmetechnik
042500	Feuerungs- und Kraftwerkstechnik
042600	Energieeffizienz in der Produktion (EEP)
<b>Fakultät 5: Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik</b>	
050100	Automatisierungs- und Softwaretechnik
050200	Elektrische und Optische Nachrichtentechnik
050300	Energieübertragung und Hochspannungstechnik
050400	Formale Methoden der Informatik
050500	Halbleitertechnik
050600	Hochfrequenztechnik
050800	Institutsverbund Informatik der Uni Stuttgart
050900	Kommunikationsnetze und Rechnersysteme
051000	Leistungselektronik und Elektrische Antriebe
051100	Nachrichtenübertragung
051200	Parallele und Verteilte Systeme
051300	Photovoltaik
051400	Rechnergestützte Ingenieursysteme
051500	Softwaretechnologie
051600	Signalverarbeitung und Systemtheorie
051700	Technische Informatik
051800	Theorie der Elektrotechnik
051900	Visualisierung und Interaktive Systeme
052000	Architektur von Anwendungssystemen
052100	Nano- und Mikroelektronische Systeme
052300	IT-Services
052400	Maschinelle Sprachverarbeitung
052700	Großflächige Mikroelektronik

<b>Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie</b>	
060100	Aerodynamik und Gasdynamik
060200	Flugmechanik und Flugregelung
060300	Flugzeugbau
060400	Luffahrtantriebe
060500	Raumfahrtsysteme
060600	Statik und Dynamik der Luft- und Raumfahrtkonstruktionen
060700	Thermodynamik der Luft- und Raumfahrt
060800	Verbrennungstechnik der Luft- u. Raumfahrt
060900	Luffahrtssysteme
061000	Planetologie
062000	Geodätisches Institut
062100	Navigation
062200	Photogrammetrie
062300	Ingenieurgeodäsie
<b>Fakultät 7: Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik</b>	
070800	Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen
072000	Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement
072200	Fertigungstechnologie keramischer Bauteile
072300	Fördertechnik und Logistik
072400	Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb
072500	Konstruktion und Fertigung in der Feinwerktechnik
072600	Maschinenelemente
072700	Konstruktionstechnik und Technisches Design
072800	Technische und Numerische Mechanik
072900	Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen
073000	Strahlwerkzeuge
073100	Technische Optik
073200	Umformtechnik
073300	Werkzeugmaschinen
073400	Zeitmesstechnik, Fein- und Mikrotechnik
074000	Angewandte und Experimentelle Mechanik
074700	Systemdynamik
074800	Systemtheorie und Regelungstechnik
075200	Diversity Studies in den Ingenieurwissenschaften

<b>Fakultät 8: Mathematik und Physik</b>	
080100	Algebra und Zahlentheorie
080200	Analysis, Dynamik und Modellierung
080300	Angewandte Analysis und numerische Simulation
080400	Geometrie und Topologie
080500	Math. Methoden in den Ingenieurwiss., Numerik u. geometr. Modellierung
080600	Stochastik und Anwendungen
081000	Physikalisches Institut
081100	1. Physikalisches Institut
081200	2. Physikalisches Institut
081300	3. Physikalisches Institut
081400	4. Physikalisches Institut
081500	5. Physikalisches Institut
081600	Plasmaforschung
081700	Halbleiteroptik und Funktionelle Grenzflächen
081800	Theoretische Physik
081900	Theoretische Physik, Teilinstitut I
082000	Theoretische Physik, Teilinstitut II
082100	Theoretische Physik, Teilinstitut III
082200	Theoretische und Angewandte Physik
082300	Computerphysik
083000	Institut für Funktionelle Materie und Quantentechnologien
<b>Fakultät 9: Philosophisch-Historische Fakultät</b>	
090100	Historisches Institut
090200	Kunstgeschichte
091000	Linguistik
091100	Literaturwissenschaft
091300	Philosophie
<b>Fakultät 10: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>	
100100	Betriebswirtschaftliches Institut
100200	Sozialwissenschaften
100300	Sport- und Bewegungswissenschaft
100400	Volkswirtschaftslehre und Recht
101000	Erziehungswissenschaft und Psychologie
<b>Sonstige Einrichtungen</b>	
403400	Sprachzentrum
403200	Rechenzentrum der Universität Stuttgart
403000	Universitätsbibliothek
404322	Studium Generale

A group of people, mostly women, are gathered outdoors on a paved path. They are looking at and discussing documents. In the background, there is a large, modern, triangular glass and metal structure. The scene is set in a lush, green park-like environment with trees and a clear sky. A large blue circle is overlaid on the right side of the image, containing white text.

# Veranstaltungen und Arbeitskreise des Studium Generale

# Veranstaltungen und Arbeitskreise des Studium Generale

Studium Generale (SG) (Institutsnr. 404322)  
Azenberstr. 16, 70174 Stuttgart

## Musik – Tanz – Theater

### Akademisches Orchester der Universität Stuttgart (Vst.-Nr. 541720100)

Universitätsmusikdirektorin: Veronika Stoertzenbach, Assistenz: Hyunju Kwon

Das Akademische Orchester der Universität Stuttgart besteht aktuell aus über 100 Studierenden und ehemaligen Studierenden. Ca. 70 Musiker werden im September 2018 eingeladen, Konzerte an sechs Partneruniversitäten in Südkorea, Taiwan und Hongkong zu geben. Voraussetzung für die Teilnahme sind gutes Niveau auf dem Instrument, Orchestererfahrung und regelmäßige Teilnahme an den Proben, sowie am Probenwochenende in der Landesakademie Ochsenhausen (25. – 28. Januar 2018).

Neben anspruchsvoller musikalischer Arbeit unter professioneller Leitung bietet das Uniorchester auch jede Menge Freizeitvergnügen an: gemeinsame Reisen, auswärtige Probenwochen, Skiausfahrten und natürlich den Probenausklang beim benachbarten Italiener oder in der Stadt.

Im Wintersemester 2017/2018 stehen Bruckners 9. Sinfonie und sein 150. Psalm auf dem Programm, die in der Stuttgarter Liederhalle (Beethovensaal) aufgeführt werden. Auf die Reise nehmen wir u.a. Mendelssohns Italienische Sinfonie mit.

Interessenten melden sich bitte per Mail an [unimusik@uni-stuttgart.de](mailto:unimusik@uni-stuttgart.de) um einen kleinen Vorspieltermin zu vereinbaren.

- Donnerstags, 19.30-22.00 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.01  
Kontakt: Studio Unimusik (Montags, mittwochs und freitags, 7.30-10.00 Uhr, dienstags und donnerstags, 16.00-19.30 Uhr), Telefon: 0711/685 83016, Fax: 0711/685 82806  
E-Mail: [unimusik@uni-stuttgart.de](mailto:unimusik@uni-stuttgart.de), Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/unimusik/>

### Akademischer Chor der Universität Stuttgart (Vst.-Nr. 541720200)

Universitätsmusikdirektorin: Veronika Stoertzenbach, Assistenz: Prof. Dieter Kurz

Der Akademische Chor der Universität Stuttgart besteht aus ca. 120 Mitgliedern, Studierenden und ehemaligen Studierenden. Neben anspruchsvoller musikalischer Arbeit unter professioneller Leitung bietet der Chor parallel zur Chorprobe für seine Mitglieder individuelle Stimmbildung bei studierten Gesangspädagogen an. Und natürlich kommt der gesellige Aspekt nicht zu kurz: Gemeinsame Probenfreizeiten, Skifahren, Konzertreisen und andere Freizeitaktivitäten haben schon manche Freundschaft fürs Leben begründet.

Auf dem Programm stehen Rossinis „Petite Messe solennelle“ und Bruckners 150. Psalm für Konzerte in der Liederhalle und in der St. Michaelskirche in Stuttgart-Sillenbuch.

Die nächste Konzertreise im Mai/Juni 2018 führt uns nach Norditalien. Dort sind wir zu Gast bei den Partneruniversitäten von Bergamo, Pavia und Mailand.

Voraussetzung zur Teilnahme im Chor sind Chorerfahrung, Notenkenntnisse und regelmäßige Teilnahme an den Proben, sowie Teilnahme am Probenwochenende in Creglingen (19. – 21. Januar 2018).

Interessenten melden sich bitte per Mail bei [unimusik@uni-stuttgart.de](mailto:unimusik@uni-stuttgart.de) für die Vereinbarung eines kleinen Vorsingtermins.

- Dienstags, 19.00-22.00 Uhr, Beginn: 17. Oktober 2017  
 Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02  
 Kontakt: Studio Unimusik,  
 Geschäftsführung: Katharina Scholl (montags, mittwochs und freitags, 7.30-10.00 Uhr,  
 dienstags und donnerstags, 16.00-19.30 Uhr), Telefon: 0711/685 83016, Fax: 0711/685 82806  
 E-Mail: unimusik@uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/unimusik/>

## **Kammerphilharmonie der Universität Stuttgart (Vst.-Nr. 541720300)**

Musikalische Leitung: Johannes Zimmerman, Organisatorische Leitung: Sebastian Platz, Carina Pelz

1980 als studentische Initiative gegründet, besteht die Kammerphilharmonie (damals Kammerorchester) heute aus etwa 50 engagierten Streichern und Bläsern. Die Mitspieler sind Studierende aller Fachrichtungen, ehemalige Studierende und Mitarbeiter der Universität.

Jedes Semester wird ein Konzertprogramm mit Stücken vom Barock über die Klassik bis hin zur zeitgenössischen Musik gemeinsam erarbeitet und zu Semesterende im Turm der Musikhochschule oder in anderen Stuttgarter Konzertsälen aufgeführt. Bei der Auswahl der Stücke legen wir Wert darauf, dass alle Orchestermitglieder ihre Ideen einbringen können. Höhepunkte des Semesters bildet neben dem Abschlusskonzert das gemeinsame Probenwochenende in der Musikakademie Ochsenhausen oder auf der Kapfenburg. Aktuell wird die Kammerphilharmonie von Johannes Zimmermann dirigiert, der an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart Dirigieren studierte und zuletzt am Staatstheater Darmstadt als Solorepétitor und Dirigent engagiert war.

Interessiert? Dann schau' doch einfach bei uns vorbei. Neue Mitglieder werden gesucht und sind jederzeit herzlich willkommen.

- Montags, 19.15-22.00 Uhr, Beginn: 16. Oktober 2017  
 Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.01  
 Probenwochenende: 19.01.- 21.01.2018 auf der Kapfenburg  
 Konzert: 17.02.2018 im Bürgersaal Vaihingen  
 Kontakt: Sebastian Platz, Tel: 0711/685-6 54 70, E-Mail: [mail@kammerorchester-uni-stuttgart.de](mailto:mail@kammerorchester-uni-stuttgart.de),  
 Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/kammerphilharmonie/>

## **Philharmonisches Orchesterchen (Vst.-Nr. 541720400)**

Anselm Schmidt

Wir sind rund 25 Streicher, Holz- und Blechbläser und erarbeiten jedes Semester in wöchentlichen Proben und an einem gemütlichen Probenwochenende außerhalb von Stuttgart ein buntgemischtes Konzertprogramm. Im Vordergrund steht der Spaß am gemeinsamen Musizieren. Vorspielen ist nicht nötig, schreib einfach eine E-Mail.

**Achtung:** Im WiSe 2017/18 finden bis auf weiteres keine Proben statt.

- Mittwochs, 19.30-22.00 Uhr und ein Probenwochenende vor jedem Konzert  
 Veranstaltungsort: Vaihingen, Allmandring 6, Ökumenisches Zentrum (Großer Gruppenraum)  
 Kontakt: Anselm Schmidt (Dirigent), E-Mail: [orchesterchen@www.uni-stuttgart.de](mailto:orchesterchen@www.uni-stuttgart.de),  
 Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/orchesterchen>

## Studenten Chöre der Universität Stuttgart (Vst.-Nr. 541720500)

Markus Zinnecker

Das Studenten Chöre besteht sowohl aus Studierenden verschiedener Fachrichtungen als auch aus Nicht-Studenten mit unterschiedlichen Berufen. Die etwa 50 Sängerinnen und Sänger vereint neben der großen Freude am Singen und an der Musik eine gute Chorgemeinschaft. Unser musikalischer Schwerpunkt ist die Popmusik. Die intensive Probenarbeit erstreckt sich normalerweise über ein Jahr und wird am Ende des Projektes durch mehrere Konzerte gekrönt. Auch während des Semesters kommt in der Regel der eine oder andere Auftritt zustande. Nach unserer wöchentlichen Probenarbeit sitzen wir dann meistens noch gemütlich im Café Faust oder anderswo zusammen. Außerdem findet regelmäßig ein Probenwochenende statt. Prinzipiell willkommen sind engagierte Sängerinnen und Sänger, die sich in den Chor einbringen wollen. Notenkenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Besonders gesucht sind zurzeit Männerstimmen (vor allem im Tenor). In den Frauenstimmen kann es eventuell zu einem Auswahlverfahren kommen; Studentinnen werden dabei bevorzugt.

Normalerweise arbeiten wir über zwei Semester an einem Projekt. Ein Mitwirken erstreckt sich deshalb sinnvollerweise über ein Jahr. Wir erwarten die regelmäßige Teilnahme an den Proben!

Weitere und aktuelle Infos finden sich auf der Homepage (siehe unten).

- Donnerstags, 19.30-21.30 Uhr, Beginn: siehe Homepage  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.12  
Kontakt: E-Mail: [Chorleiter@posteo.de](mailto:Chorleiter@posteo.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/choerle>

## Vocal Coaching (Vst.-Nr. 541720530)

**Workshop...** Dipl. Musiker Marko Scholz

In diesem Workshop haben Wissenschaftler/-innen, Universitätsangestellte und Studierende die Gelegenheit, ihre Stimme aus einer professionellen, handwerklich-funktionellen Perspektive zu erleben. Ein Schwerpunkt des Workshops liegt auf dem Ausprobieren und Einüben von stimmphysiologisch sinnvollen Muskelabläufen. Fehlfunktionen des Gesangsapparates werden korrigiert und eine stimmlich günstigere Atmung eingeübt. Die hierbei gewonnenen Erkenntnisse lassen sich auch unvermittelt auf die Sprechstimme übertragen. Ein weiterer Aspekt des Coachings ist die Stimmbildung. Hierbei werden u.a. die Bereiche Stimmklang, Stimmumfang, Stimm-Kondition, Intonation, Stimmpflege und Stimmschonung behandelt.

Die Erarbeitung von Songs aus dem Pop-, Rock- und Jazzbereich ist ein dritter Schwerpunkt des Vocal-Coaching-Workshops. Techniken zum Erreichen eines emotional packenden Vortrags, Phrasing, Timing, Artikulation, Textarbeit und Aussprache sind einige Teilbereiche, die in diesem Abschnitt des Coachings bearbeitet werden.

**Ablauf des Workshops:** 45 Minuten Einzelunterricht pro Teilnehmer, die genaue Uhrzeit ist mit dem Dozenten abzusprechen.

**Zur Person:** Marko Scholz, Dipl. Musiker, Vocal- und Band-Coach aus Berlin mit langjähriger pädagogischer Erfahrung, ist Sänger und musikalischer Leiter der Band *The Doors of Perception*, die mit über 350 absolvierten Konzerten die erfolgreichste Doors-Show in Europa bietet. Die Band ist unter anderem Support-Act für Bands wie Barclay James Harvest, Wishbone Ash, Ten Years After und Canned Heat. Marko Scholz ist zudem Sänger, Querflötist und Arrangeur des Duos *The Junction* mit Ian Wekwerth, Pianist von Max Raabe und Palastorchestra. Er hat Auftritte und Engagements am Friedrichstadtpalast

Berlin, den Vereinigten Bühnen Graz und europaweite Rundfunk- und Fernsehauftritte (NDR, Beat-Club Radio Bremen, RBB Radio 1, ORF, StarFM, Radio Galaxy, Civil Rádió Budapest, RTV Belgrad).

**Anmeldung:** Da die Teilnehmerzahl auf maximal 12 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Dozenten bis zum 15. Januar 2018 per E-Mail (markoscholz@yahoo.com) erforderlich (Studierende bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben).

- Freitag, 19. Januar und Sonntag; 21. Januar 2018, jeweils 10.00-17.00 Uhr  
Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben  
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: markoscholz@yahoo.com,  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/sg> und <http://markoscholz.com/>

## **Big Band der Universität Stuttgart (Vst.-Nr. 541720600)**

Alexander Bühl

Fette Bläsersätze, Energie und Spielfreude, die jeden im Raum mitreißt - das sind die Merkmale, die man mit der Uni Big Band Stuttgart als erstes verbindet. Dabei deckt die Band das gesamte Spektrum von Swing über Latin bis Funk ab. Geleitet wird die Band von Alexander Bühl, Saxophonist, Komponist und Arrangeur aus Stuttgart. Viele Stücke, die die Band spielt, stammen aus seiner Feder.

In den letzten Jahren hat sich die Band musikalisch stark weiter entwickelt und ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Stuttgarter Jazzszene.

Das Angebot richtet sich vor allem an Studierende und Mitarbeiter der Universität mit Interesse an der Mitwirkung in einem ambitionierten Jazz-Orchester.

- Mittwochs, 19.30-21.30 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.01  
Kontakt: Markus Rösch, Telefon: 0163 25 35 169, E-Mail: markusroesch@gmail.com

## **Stuttgart University Pipe Band (Vst.-Nr. 541720800)**

Oliver Goebel

Die Stuttgart University Pipe Band (SUPB) spielt traditionelle und moderne schottische Musik auf den Great Highland Bagpipes (GHBP, dem schottischen Dudelsack), der schottischen Side Drum (eine spezielle Snare Drum) sowie der Tenor und der Bass Drum. Das Repertoire umfasst schottische Märsche, Tänze (Jigs, Reels, Hornpipes, Strathspeys) und Slow Airs und wird ständig ausgebaut. Die SUPB nimmt regelmäßig und bisher mit hervorragendem Erfolg in den Grades 4 und 3 an internationalen Pipe-Band-Wettbewerben teil (2009: German Overall Champions Grade 3). Sie besteht aus einer A-Band erfahrener Musiker, die schon seit geraumer Zeit gemeinsam spielen und einer B-Band, in der Anfänger und Fortgeschrittene an das Competitionpiping und Competitiondrumming herangeführt werden. Das Spielen der GHBP und das Schottische Trommeln können erlernt werden. Anfänger, Fortgeschrittene und Könner sind jederzeit herzlich eingeladen, an den Proben teilzunehmen und der SUPB beizutreten.

- Proben A-Band: Montags und donnerstags, 20.00 Uhr, fortlaufend  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2, Räume M 2.31 und M 2.41  
Im Sommer bei gutem Wetter (ab Mai, bei warmem Wetter auch früher) findet die A-Band-Probe

in Vorbereitung auf die bevorstehenden Wettbewerbe im Freien statt. Ort: Stadtpark vor dem Rektoramt (zwischen Keplerstraße und Breitscheidstraße)

Kontakt: E-Mail: fluck@supb.de und bihr@supb.de

- Proben B-Band: Montags, 20.00 Uhr, fortlaufend  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2, Raum M 2.41  
Kontakt: E-Mail: goebel@supb.de

Anfängerkurse

- Fortgeschrittene: Montags, 20.00 Uhr, fortlaufend  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2, Raum M 2.31  
Kontakt: E-Mail: schuette@supb.de

- Beginners: Donnerstags, 19.00-20.00 Uhr, fortlaufend  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2, Raum M 2.31  
Kontakt: E-Mail: schuette@supb.de

Alle Proben sind öffentlich und können unangemeldet besucht werden.

Eine Anmeldung per E-Mail ist jedoch zweckmäßig.

- Allgemeiner Kontakt: Oliver Goebel, Telefon: 0711/685-8 36 78,  
E-Mail: goebel@cert.uni-stuttgart.de

## **Steinfußtheater (Vst.-Nr. 541720900)**

Adelheid Schulz, Regisseurin und Schauspielerin

Das Ensemble des Steinfußtheaters setzt sich aus Studierenden aller Fachrichtungen zusammen. Die wöchentlichen Proben beginnen jeweils mit Körper- und Stimmtraining, Improvisationen und szenisches Arbeiten bilden den Hauptteil der Veranstaltung. Im Zentrum steht die Vermittlung von Grundlagen des Schauspielhandwerks.

- Donnerstags, 19.30-22.00 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.92  
Kontakt: E-Mail: adelheid.schulz@steinfuss-theater.de,

## **Improvisationstheater (Vst.-Nr. 541720960)**

**Kurs...** Thomas Brandau

In diesem Kurs werden die Studierenden in die Geheimnisse des Improvisationstheaters eingeführt. Neben Basis-Übungen zur Sprache, Kreativität und Körperwahrnehmung werden Spielformen ausgiebig kennen gelernt und geprobt. Dabei sind die Schauspieler gleichzeitig auch Regisseure, Drehbuchautoren, Sänger und Choreographen. Das klingt anstrengend, es macht aber irre viel Spaß, seine Grenzen zu erweitern! Der Kurs ist offen für alle interessierten Studentinnen und Studenten, auch ohne Vorkenntnisse.

- Montags, 19.30-21.00 Uhr, Beginn: 9. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.24  
Kontakt: E-Mail: thomas\_uni@grinsverkehr.de

## Tanzwerkstatt (Vst.-Nr. 541721000)

Margarethe Wäckerle, Physiotherapeutin und Tänzerin

Die Tanzwerkstatt versteht sich als Labor zum Experimentieren und Erforschen der eigenen Bewegungsmöglichkeiten auf der Basis des Neuen Tanzes (New Dance). Das Techniktraining ist geprägt durch verschiedene Ansätze der Körperarbeit und berücksichtigt die anatomischen und individuellen Gegebenheiten. Zusammenhänge sollen erspürt und Prinzipien wie Zentrierung, Balance, Aus- und Aufrichtung des Körpers, Bewegung im Raum etc., bewusst erfahren werden. Nach einer Aufwärmphase steht die Suche nach Quellen und Bewegungsmaterial für die Tanzimprovisation im Vordergrund. Wir spielen mit Bewegungsqualitäten, Tempo, Ebenen, dem Wechsel von Solo, Duo, Trio, lassen uns inspirieren von Bildern oder Gegenständen und entdecken, mit oder ohne Musik, die vielfältigen Möglichkeiten des Tanzes, unsere Kreativität und nicht zuletzt die Freude an der Bewegung.

- Donnerstags, 17.15-18.45 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stuttgart, Rotebühlstr. 101, Sporthalle des Wirtschafts-gymnasiums West  
Anmeldung unter <http://www.hochschulsport.uni-stuttgart.de> (Rubrik „Kurse“)  
Kontakt: Margarethe Wäckerle, E-Mail: josy\_w@web.de

# GET THE FUTURE STARTED!



## Hemminger

Immer einen Schritt voraus

### Indoor Mapping, 3D- Mapping und Visualisierung

### BEWIRB DICH JETZT:

Hemminger Ingenieurbüro GmbH & Co. KG  
73730 Esslingen • Tel.: 0711-93944-12  
Kontakt: Hr. Oliver von Au • [www.hemminger.info](http://www.hemminger.info)



## Kunst – Medien – Film

### **Kunstaberachtungen: Übung vor Originalen – Ikonographie: religiöse und profane Bildmotive** (Vst.-Nr. 541721150)

**Übung...** Anette Ochsenwadel, M. A.

Leistungsnachweis für fachfremde Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Das Seminar bietet einen Einblick in die Ikonographie. Vor ausgewählten Originalen und anhand von zusätzlichem Bildmaterial sollen Hauptthemen der christlichen und der profanen Ikonographie sowie grundlegende Textquellen vorgestellt und besprochen werden.

**Hinweis:** Die Veranstaltung wird im Wintersemester 2017/18 zweimal mit gleichem Inhalt angeboten (dienstags und mittwochs).

**Anmeldung:** Da die Teilnehmerzahl auf jeweils maximal 20 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (Studierende bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart, die sich zusätzlich zur Registrierung als Gasthörer/-in per E-Mail beim Studium Generale (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de) anmelden müssen.

- **Dienstags, 13.30-15.30 Uhr,**  
Termine: 24.10., 14.11., 28.11., 02.12.2017 und 09.01., 23.01. und 30.01.2018.  
Mittwochs, 13.30-15.30 Uhr,  
Termine: 25.10., 15.11., 29.11., 03.12.2017 und 10.01., 24.01. und 31.01.2018.  
Veranstaltungsort: Treffpunkte nach Absprache, 1. Treffen: Foyer Neue Staatsgalerie  
Kontakt: Anette Ochsenwadel, Telefon: 07044/97 48 57, E-Mail: anetteochsenwadel@t-online.de und Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de

### **AK Druckgrafik** (Vst.-Nr. 541721300)

Karl Zolper und Siegfried Albrecht

Der Arbeitskreis Druckgrafik setzt sich gestalterisch mit Radierung und Radiertechniken auseinander. Durch die Vielfalt der Techniken – und jede Technik besitzt ihre eigene spezifische Ausdrucksmöglichkeit – lässt sich ein weites Feld kreativer Vorstellungen realisieren. Neben einfarbigen Radierungen besteht auch die Möglichkeit zur Mehrfarbigkeit. Unsere Werkstatt mit großer Radierpresse schafft hierfür die Voraussetzung. Zur Semestermitte ist ein Besuch in der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart geplant. Dort werden wir originale Hauptwerke der Radierkunst der Moderne, aber auch Meisterblätter von Rembrandt, Goya, Picasso. usw. mit Frau Dr. Höper studieren können.

- **Mittwochs, 18.45-21.30 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2017**  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Azenbergstraße 12, Raum M -2.013 (2. UG)  
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35,  
E-Mail: studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de

## Freihandzeichnen II (Vst.-Nr. 541721400)

**Blockveranstaltung...** Miriam Anke-Schmidt, Grafik-Designerin

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Dieser Kurs ist eine ideale Ergänzung zum Kurs „Freihandzeichnen I – Grundlagen“ des vergangenen Wintersemesters, kann aber ebenso gut auch einzeln belegt werden. Schwerpunktthemen: Perspektive und Darstellungstechnik – Zentralperspektive (wie viele Fluchtpunkte gibt es eigentlich?) sowie weitere Möglichkeiten der perspektivischen Darstellung. Schraffur (div. Techniken) und Struktur (finden und erfinden). Darstellung von Räumen und Objekten, konstruierten und gewachsenen Formen.

Zielgruppe: Personen mit zeichnerischen Vorkenntnissen, die ihr Verständnis für Perspektive weiter ausbauen sowie ihre Zeichentechnik verfeinern wollen.

Veranstaltungsorte: Theorie: Uni Stuttgart (Mitte), Praxis: Zeichnen drinnen und draußen (je nach Jahreszeit: öffentl. Gebäude, Museen, Parks).

Bitte mitbringen (Grundausrüstung): Skizzenblock oder -buch DIN A3, Bleistifte (B, HB, H), Fixativ oder Haarspray zum Fixieren der Zeichnungen. Wer will: Farbstifte (ev. aquarellierbar), Pinsel, Wasserbehälter (z.B. Gläschen mit Deckel), Faserstifte schwarz fein (lichtechtes Pigment!).

**Anmeldung:** Da die Teilnehmerzahl auf maximal 12 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung bei der Dozentin per E-Mail ([mail@zeichensetzen.net](mailto:mail@zeichensetzen.net)) erforderlich (Studierende bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart, die sich zusätzlich zur Registrierung als Gasthörer/-in per E-Mail beim Studium Generale ([anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de)) anmelden müssen.

- Samstag, 02.12. und 09.12.2017, jeweils 10.00-17.00 Uhr  
Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben  
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685- 8 20 35 und  
Miriam Anke-Schmidt, E-Mail: [mail@zeichensetzen.net](mailto:mail@zeichensetzen.net)

## AK Photographie (Vst.-Nr. 541721500)

Katrin Bidmon, Uwe Brandt, Florian Wolff

Interessierst Du Dich für Photographie – egal ob digital oder analog – und bist auf der Suche nach Gleichgesinnten? Dann komm doch zum Photo-AK!

Im Photo-AK treffen sich Studierende und Unimitarbeiter/-innen unterschiedlicher Fachrichtungen in gemütlich lockerer Atmosphäre um Bilder zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam photographische Projekte zu planen und durchzuführen. In unregelmäßigen Abständen stellen wir uns auch kleine Übungsaufgaben und Wochen- oder Monatsthemen als technische oder kreative Übungen, die dann an den darauffolgenden Montagen in der Gruppe diskutiert werden.

Regelmäßig teilnehmenden Mitgliedern steht ein gut ausgestattetes Studio zur Verfügung. Weiterhin verfügt der Arbeitskreis über ein Labor, in dem alle gängigen Filmformate, von Kleinbild bis Großformat, verarbeitet werden können. Für interessierte Neueinsteiger gibt es bei Bedarf und nach Absprache Einführungen sowohl in die Studio- als auch in die Labortechnik.

Fester Bestandteil der Arbeit des Photo-AK ist unsere alljährliche Fotoausstellung des Arbeitskreises, z. B. im Ökumenischen Zentrum auf dem Campus Vaihingen.

- Montags, ab 20 Uhr, durchgehend auch in der vorlesungsfreien Zeit  
 Veranstaltungsort: Stuttgart-Süd, Böblinger Straße 78, 4. Stock Raum 4.039,  
 U-Bahn / Bus: Erwin-Schöttle-Platz  
 Kontakt: E-Mail: photo-ak@uni-stuttgart.de,  
 Internet: www.uni-stuttgart.de/photo-ak, www.facebook.com/unistuttgart.photoak

## **Eine Reise durch die Filmgeschichte – Schwerpunkt: Filme in der NS-Zeit** (Vst.-Nr. 541721600)

**Kurs ...** Dipl.-Medienpraktiker Ivan Mance

Leistungsnachweis für fachfremde Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

„Das Kino ist eine Erfindung ohne Zukunft.“ Dieser Satz stammt von Louis Lumière, dem Filmpionier und Erfinder des Cinématographen. Er sollte zum Glück nicht Recht behalten.

Die Vortragsreihe führt durch die 120jährige Geschichte des Films. Sie zeigt den Wandel des Films unter dem Einfluss von technischen Innovationen, filmtheoretischen Neuerungen und prägenden gesellschaftlichen Bedingungen.

Sie sehen die ersten Dokumentarfilme, den ersten Science-Fiction und auch den ersten Western der Filmgeschichte.

Neben wichtigen Filmepochen wie dem Deutschen Expressionistischen Film, dem Italienischen Neorealismus, der Nouvelle Vague, Dogma 95 bis hin zur sogenannten Berliner Schule geht es schwerpunktmäßig um Filme aus dem Dritten Reich.

Insgesamt wurden während der Naziregimes rund 1.100 Spielfilme produziert; ca. ein Zehntel dieser Filme sind Propagandafilme. Über 40 Filme aus der nationalsozialistischen Zeit können auch noch heute nur unter bestimmten Auflagen gezeigt werden. Eine DVD-Veröffentlichung oder Fernsehausstrahlung dieser sogenannten „Vorbehaltsfilme“ ist nicht möglich.

Im Rahmen des Schwerpunktthemas wird

### **am 5. Dezember der „verbotene“ Propagandafilm „Hitlerjunge Quex“ gezeigt.**

„Hitlerjunge Quex“ (1933) ist einer der wenigen Filme im Dritten Reich, die sich deutlich politisch engagierten. Der Film zeigt ein Hitlerjungen-Schicksal und propagiert den „Opfergeist der deutschen Jugend“. Als reales Vorbild diente der gewaltsame Tod des Hitlerjungen Herbert Norkus im Jahr 1932. Die Rollen der Mutter und des Vaters von „Quex“ wurden mit den bekannten Schauspielern Berta Drews und Heinrich George besetzt. Regie führte Hans Steinhoff.

- Mittwoch, 15.11., 22.11., 29.11. und 13.12.2017 jeweils 19.00-21.30 Uhr,  
 Vorführung des Propagandafilms „Hitlerjunge Quex“ am 05.12.2017, 19 Uhr  
 Veranstaltungsort Kurs: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.71, Filmvorführung: Hörsaal 17.01  
 Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35,  
 E-Mail: studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de

## Vom Drehen bis zum Digitalschnitt – Videofilmen leicht gemacht (Vst.-Nr. 541721670)

**Basisworkshop...** Willi Dillschneider, Kameramann und Filmemacher (ZDF, arte, SF1, u. a.),  
[www.filmhochzwei.de](http://www.filmhochzwei.de)

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Ob klassische Kamera oder Smartphone – nie war es so leicht wie heute bewegte Bilder aufzunehmen. Doch zu einem ansprechenden, spannenden Film gehört mehr, als einfach „draufhalten“. Mit etwas Knowhow sieht das Ergebnis gleich anders aus. Und darum geht es: Wie geht man mit Kamera, Licht und Ton um? Was sollte man schon beim Drehen über Schnitt wissen? Wie setzt man Geschichten und Geschehnisse optimal in Bilder um bzw. wie „übersetzt“ man Handlung in Filmsprache?

Ausgehend von solchen Fragen realisieren wir im Workshop einen kurzen Übungsfilm (Ideensammlung – Storyboard – Dreharbeiten – Schnitt).

**Anmeldung:** Da die Teilnehmerzahl auf maximal 12 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (Studierende bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart, die sich zusätzlich zur Registrierung als Gasthörer/-in per E-Mail beim Studium Generale ([anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de)) anmelden müssen.

- Freitag, 24. November 2017, 14.00-20.00 Uhr und Samstag, 25. November 2017, 10.00-18.00 Uhr  
Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben  
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: [anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.filmhochzwei.de>

## Der fotografische Blick – Digitalfotografie und ihre Möglichkeiten

(Vst.-Nr. 541721680)

**Blockveranstaltung...** Willi Dillschneider, Kameramann und Filmemacher (ZDF, arte, SF1, u. a.),  
[www.filmhochzwei.de](http://www.filmhochzwei.de)

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Sie haben Freude am Fotografieren und möchten Ihre Ergebnisse verbessern?

Im Seminar nähern wir uns der Fotografie von der inhaltlichen Seite: Welche Themenbereiche interessieren mich als Fotograf/-in überhaupt? Steht die Ästhetik im Vordergrund oder der Informationsgehalt? Habe ich es auf das besondere Einzelbild abgesehen oder auf das Erzählerische in einer Bildfolge? Was möchte ich mit meinen Fotos ausdrücken, zeigen? Wie setze ich mein Motiv ins Bild? Von diesen Fragen ausgehend, prüfen wir die Möglichkeiten, die uns die Technik bietet. In praktischen Übungen versuchen wir, unsere Intention gestalterisch umzusetzen und besprechen die Ergebnisse. Ziel des Seminars ist es, beim Fotografieren Inhalt, Form und Technik aufeinander abzustimmen.

Bitte mitbringen: eigene Digitalkamera nebst Zubehör und Gebrauchsanweisung.

**Anmeldung:** Da die Teilnehmerzahl auf maximal 12 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (Studierende bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart, die

sich zusätzlich zur Registrierung als Gasthörer/-in per E-Mail beim Studium Generale (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de) anmelden müssen.

- Freitag, 17. November 2017, 14.00-20.00 Uhr und Samstag, 18. November 2017, 10.00-18.00 Uhr  
Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben  
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.filmhochzwei.de>

## Astronomie – Funk

### Einführung in den Amateurfunk (Vst.-Nr. 541721700)

**Kurs ...** Kursleiter der AKAFUNK e. V.

Amateurfunk ist ein technisch-wissenschaftliches Hobby, das weltweit über 2,8 Millionen Menschen ausüben. In Deutschland sind das etwa 67.000. Funkamateure beschäftigen sich mit allen Themen der Funktechnik und Elektronik. Dazu gehören der Eigenbau und Betrieb von Funkgeräten, weltweite Funkkontakte auf Kurzwelle und über Amateurfunksatelliten. Die Beobachtung der Ausbreitungsbedingungen und die Teilnahme an internationalen Funkwettbewerben sind weitere Interessensgebiete im Amateurfunk. Dem Amateurfunk wurden im elektromagnetischen Spektrum eigene Frequenzbereiche zugewiesen. Funkamateure dürfen dort selbstgebaute oder industriell gefertigte Geräte betreiben. Diese staatlich gewährten Privilegien sind gesetzlich geregelt und müssen zum Schutz der anderen Funkdienste verantwortlich genutzt werden. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, sind technische, gesetzliche und betriebliche Kenntnisse erforderlich, die durch eine behördliche Prüfung nachgewiesen werden müssen. Die Akademische Funkgruppe vermittelt in einem Kurs im Wintersemester die Kenntnisse zur Erlangung der Amateurfunkgenehmigung. Es werden nur elementare mathematische und physikalische Kenntnisse vorausgesetzt.

Themen der Kursabende: Einführung – Was ist Amateurfunk – Prüfungsablauf – Elektromagnetisches Feld – Wellenausbreitung – das Dezibel – Hochfrequenz-Leitungen – Schwingkreise – Oszillatoren – Antennen – Messtechnik – Modulationsverfahren, Betriebsarten – Sender und Empfänger – Elektromagnetische Verträglichkeit und Sicherheit – Betriebstechnik – Vorschriften/Gesetzeskunde.

- Mittwochs, 18.30-20.00 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Clubraum der AKAFUNK (Akademische Funkgruppe der Universität Stuttgart e. V.), auf dem Dach des Elektrotechnischen Instituts 2 (ETI2), Zugang über den dritten Stock und den Dachgarten  
Kontakt: Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/akafunk>

### Astronomie (Vst.-Nr. 541621800)

**Vortragsreihe des AK Astronomie ...** Christine Arndt, B.Sc.; Dipl.-Phys. Christoph Arndt

Die Vortragsreihe des AK Astronomie bietet interessante Vorträge zu aktuellen Themen in Astronomie, Astrophysik und Raumfahrt. Die Vorträge richten sich an interessierte Zuhörer. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Außerdem betreut der AK Astronomie die Uni-Sternwarte am Pfaffenwaldring und organisiert öffentliche Himmelsbeobachtungen sowie Führungen.

Traditionell wird einmal pro Semester ein Ausflug zu Forschungseinrichtungen, Museen oder Sternwarten

organisiert. Hinweise hierzu werden rechtzeitig in der Veranstaltungsreihe, per Newsletter (Anmeldung auf der Homepage) sowie auf der Homepage selbst angekündigt.

Achtung: Das erste Treffen findet am 25. Oktober 2017 um 19.30 Uhr auf der Sternwarte (Pfaffenwaldring 42, Campus Vaihingen) statt.

### **Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren:**

Maximale Teilnehmerzahl: keine Beschränkung; ein Leistungsnachweis im Rahmen des Erwerbs von fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen ist für maximal 20 Studierende aus modularisierten BA/MA-Studiengängen bei vorheriger verbindlicher Anmeldung über das Online-Portal der Uni Stuttgart möglich (siehe unter: <http://www.uni-stuttgart.de/sq>). Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart.

- Mittwochs, 19.30-21.00 Uhr, Beginn: 25. Oktober 2017 (Sternwarte)  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 31, Raum V 31.01  
Kontakt: E-Mail: [astro.ak@web.de](mailto:astro.ak@web.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/sternwarte>

## **Sprechen – Schreiben – Präsentieren**

### **Literatur-Werkstatt (Vst.-Nr. 541721900)**

#### **Prosa schreiben und darüber sprechen: Kurzgeschichten – ein weites Feld**

**Kurs ...** Jutta Weber-Bock, Schriftstellerin

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden

Die Kurzgeschichte in vielen Varianten steht dieses Semester im Mittelpunkt. Es geht darum, die Herausforderung der sprachlichen und inhaltlichen Konzentration auszuloten. Besprechen werden wir die Idee der knappen Prosaform und praktische Übungen zum Thema durchführen. Die Dozentin verwendet in ihren Kurzgeschichten und kurzen Geschichten oft (auto)biografische Elemente. Sie wird wieder Beispiele aus der eigenen Arbeit vorstellen und ihren Arbeitsprozess auch anhand bereits veröffentlichter Texte erläutern. Die Teilnehmer/innen können bereits vorhandene Textentwürfe (aus vorangegangenen Semestern) mitbringen und daran weiterarbeiten. Neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen.

**Hinweis:** Am 12. November 2017 liest die Autorin Kurztexte aus der Literaturzeitschrift „Mauerläufer 2017“ bei den Stuttgarter Buchwochen, 15 Uhr, Raum Reutlingen.

**Anmeldung:** Die Veranstaltung ist für Gasthörer/-innen offen. Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, müssen sich **neue** Gasthörer/-innen vor der offiziellen Gasthörerregistrierung bei Jutta Weber-Bock per E-Mail ([jwb@weber-bock.de](mailto:jwb@weber-bock.de)) anmelden und einen Probetext einreichen. Studierende werden ebenfalls gebeten, sich vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail bei der Dozentin anzumelden.

- Montag, 06.11., 20.11. und 04.12.2017 sowie 22.01. und 05.02.2018, jeweils 18.00 - 21.00 Uhr  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.92  
Kontakt: Jutta Weber-Bock, E-Mail: [jwb@weber-bock.de](mailto:jwb@weber-bock.de), Internet: [www.weber-bock.de](http://www.weber-bock.de)

## **Lyrik-Werkstatt** (Vst.-Nr. 541721950)

### **Lyrik schreiben und darüber sprechen: Vom heißen Atem des Neuen**

**Kurs** ... Jutta Weber-Bock, Schriftstellerin

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Wer Gedichte schreiben möchte, sollte neben dem klassischen Kanon vor allem aktuelle Gedichte (nach 2010) lesen. „Taufrisch“ und mit dem „heißen Atem des Neuen“ behaftet, wie Axel Kutsch es im Vorwort zur zehnten Ausgabe von „Versnetze“ nennt, werden daher die Verse sein, die wir als Schreibimpulse für unser Dichten nehmen, um so das eigene Gefühl für Sprache und Komposition zu schulen.

Die Teilnehmenden erhalten darüber hinaus wieder konstruktive Vorschläge zur Überarbeitung eigener, zu Hause entstandener, Gedichte, so dass sie persönliche Schreibansätze weiter entwickeln und zu einer eigenen lyrischen Stimme finden können.

Interessenten sollten eigene, unveröffentlichte Gedichte (zehn Kopien) für die Kritikrunde mitbringen. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen.

**Hinweis:** Am 12. November 2017 liest die Autorin Kurztexte aus der Literaturzeitschrift „Mauerläufer 2017“ bei den Stuttgarter Buchwochen, 15 Uhr, Raum Reutlingen.

**Anmeldung:** Die Veranstaltung ist für Gasthörer/-innen offen. Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, müssen sich **neue** Gasthörer/-innen vor der offiziellen Gasthörerregistrierung bei Jutta Weber-Bock per E-Mail ([jwb@weber-bock.de](mailto:jwb@weber-bock.de)) anmelden und 3-5 Probedeichte einreichen. Studierende werden ebenfalls gebeten, sich vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail bei der Dozentin anzumelden.

- Montag, 23.10., 13.11. und 27.11.2017 sowie 15.01. und 29.01.2018, jeweils 18.00 - 21.00 Uhr  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.92  
Kontakt: Jutta Weber-Bock, E-Mail: [jwb@weber-bock.de](mailto:jwb@weber-bock.de); Internet: [www.weber-bock.de](http://www.weber-bock.de)

## **Kreatives Schreiben - Spannend erzählen step by step** (Vst.-Nr. 541722100)

**Workshop** ... Dipl.-Päd. Bernd Storz, Autor und Dozent

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Wie entwickle ich eine Erzählstrategie, die einen Spannungsbogen bis zum Ende schafft? Der Kurs behandelt Module zur Entwicklung mehrschichtiger Charaktere als Ausgangspunkt für die narrative Struktur von Geschichten, für deren Dramaturgie universelle Erzählmodelle, dramaturgische Kniffe und praktische Tipps zur Planung von Erzählungen vorgestellt werden. Das Handwerkszeug dazu wird mit Schreibübungen praktisch erprobt und lässt sich sowohl auf Kurzgeschichten und Romane als auch auf szenische Stoffe anwenden.

Bernd Storz ist Schriftsteller und Gastdozent für Szenisches Erzählen und Drehbuch u.a. an den Universitäten Stuttgart, Freiburg und Tübingen.

**Anmeldung:** Da die Teilnehmerzahl auf maximal 20 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (Studierende bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und

Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart, die sich zusätzlich zur Registrierung als Gasthörer/-in per E-Mail beim Studium Generale (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de) anmelden müssen.

- **Dienstags, 07.11., 14.11. und 21.11.2017**, jeweils von 17.30-21.00 Uhr  
Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben  
Kontakt: Studium Generale: Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de

## **Story Camp: Winter School 2017** (Vst.-Nr. 541722150)

### **Die Reise vom Entwurf in die innere Geschichte**

**Workshop** ... Dipl.-Päd. Bernd Storz, Autor und Dozent und Andreas Kirchgäßner, Autor und Dozent  
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

In diesem Wochenend-Workshop werden die Stoffe der Teilnehmenden dramaturgisch weiterentwickelt. Ob Kurzgeschichte oder Roman, Theaterstück oder Drehbuch: Charaktere und Struktur der mitgebrachten Geschichten werden mit Hilfe der Heldenreise nach Schlesinger/Cunningham und anderer Methoden beleuchtet, ihr Potential ausgelotet, neuralgische Punkte und erzählerische Alternativen für die Autoren in praktischen Übungen erfahrbar gemacht. Unsere Dozenten Bernd Storz und Andreas Kirchgäßner verfügen über langjährige Erfahrung als Dozenten des Story-Camps und kennen als Autoren die Entwicklung von Stoffen auch „von innen“.

Jeder Teilnehmer muss eine Geschichte mitbringen, die in Umrissen (Hauptfiguren, Schauplätze und – in groben Zügen – die Handlung) erzählt werden kann. Diese soll bis zwei Wochen vor Seminarbeginn eingesendet werden (2 bis 5 Seiten-Exposés, Kurzbeschreibungen, Entwürfe genügen) an: berndwstorz@gmail.com und (!) kirchi1@t-online.de

**Anmeldung:** Da die Teilnehmerzahl auf maximal 10 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (Studierende bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart, die sich zusätzlich zur Registrierung als Gasthörer/-in per E-Mail beim Studium Generale (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de) anmelden müssen.

- **Freitag, 01.12.2017, 18.00-21.00 Uhr, Samstag 02.12.2017, 10.00-18.00 Uhr und Sonntag, 03.12.2017, 10.00-13.00 Uhr**  
Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben  
Kontakt: Studium Generale: Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de



**Finden Sie uns auf Facebook**



**[www.facebook.com/zlw.uni.stuttgart](http://www.facebook.com/zlw.uni.stuttgart)**

## **Sprechkunst und Vorlesetechnik – eigenes Gestalten mit Stimme und Sprache** (Vst.-Nr. 541722350)

**Kurs ...** Freia Fischer, Pädagogin für Sprecherziehung (MH) und Logopädin

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Das Lächeln in der Stimme, ereignisreiches Sprechen in Bildern und die Sprache des lyrischen Du kann man in heiteren Texten, Balladen und Stimmungsliteratur entdecken und anwenden. Diese Mittel lassen das Vorlesen und Vortragen lebendig und erlebnisreich werden. Die Vielfalt des Sprechens wollen wir finden und üben. Atem-, Stimm- und Sprechtechnik aber auch kleine Tricks erhöhen die Spannung und den Genuss beim Sprechen wie beim Zuhören. Das Zusammenspiel von Gefühl und Vernunft (emotio und ratio), bewusster Sprechgestaltung und Erzählstimme macht das Sprechen und Hören zum vielfältigen Erlebnis. Texte und Übungen werden angeboten, bevorzugte Texte und Themen können eingebracht werden.

**Anmeldung:** Da die Teilnehmerzahl auf maximal 20 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (Studierende bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart, die sich zusätzlich zur Registrierung als Gasthörer/-in per E-Mail beim Studium Generale (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de) anmelden müssen.

■ Mittwoch, 07.03., 14.03. und 21.03.2018, jeweils von 18.00-21.00 Uhr

Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben

Kontakt: Studium Generale: Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de

## **Rhetorik und Stimme – Normsprache und Eigenprägung** (Vst.-Nr. 541722200)

**Kurs ...** Freia Fischer, Pädagogin für Sprecherziehung (MH) und Logopädin

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Die Vielfalt sprachlicher Ausdrucksmittel sowie rhetorische Grundregeln für freies Sprechen kennen und nutzen. Unerwünschte Sprechgewohnheiten abbauen und neues Sprechverhalten beginnen. Worte und Gedanken finden ihren Weg zu den Zuhörern durch Stimmführung, klaren Redeaufbau und Vorbereitung. Glaubwürdigkeit und Sicherheit teilen sich über die gewählte Sprechweise in Text, Vortrag oder Präsentation mit. Stimmliche und sprecherische Ausdrucksmittel ermöglichen den Zuhörern das Mitdenken und Miterleben. Es entsteht Resonanz. Kommunikation wird so angenehm, selbstverständlich und lebendig – sie erstarrt nicht in Worthülsen und Floskeln.

Spielerische und sprechtechnische Übungen, Grundübungen zum freien Sprechen, Gesprächsführung und Diskussion werden angeleitet und in ihrer Wirkung erprobt.

Themen, Texte, Präsentation und Moderation können vorbereitet und mitgebracht werden.

Auf Wunsch gibt es eine Einzelberatung und weiterführende Übungen.

**Anmeldung:** Da die Teilnehmerzahl auf maximal 20 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (Studierende bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart, die

sich zusätzlich zur Registrierung als Gasthörer/-in per E-Mail beim Studium Generale (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de) anmelden müssen.

- Dienstag, 20.02. und Mittwoch, 21.02.2018, jeweils 10.00-15.00 Uhr  
Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben  
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de

## **Debattierclub der Universität Stuttgart (Vst.-Nr. 541722400)**

**Rhetorik- und Argumentationstraining (Debatte zu aktuellen Themen) ...** verschiedene Dozenten

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart.

Für alle, die gute Argumente haben wollen! Beim Debattieren werden zu aktuellen Themen nach festen Regeln abwechselnd Pro- und Contra-Argumente in kurzen Reden vorgetragen. Die Redner versuchen dabei, die Zuhörer mit Sachverstand und Stil von ihren Argumenten zu überzeugen. Im Anschluss gibt eine Jury aus erfahrenen Debattierern individuelles und konstruktives Feedback. Wöchentliche Übungen zu Rhetorik und Argumentation lassen auch Anfänger bald schlagfertig und überzeugend auftreten, und große Turniere in aller Welt eröffnen den Spaß am Reden und viele neue Kontakte. Debattieren – gut für Uni, Leben und Beruf!

- Donnerstags, 19.00 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.91  
Kontakt: Internet: <http://www.debattierclub-stuttgart.de>

## **Nie wieder sprachlos – Schlagfertigkeit trainieren (Vst.-Nr. 541722800)**

**Kurs ...** Dipl.-Phys. Andreas Jirka

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Diese Veranstaltung ist für Gasthörer/-innen nicht geöffnet.

Möchten Sie Ihre Fähigkeit, auf unvorhergesehene Bemerkungen oder Ereignisse schnell und sprachlich gut ausformuliert oder gar witzig und geistreich zu reagieren, weiter entwickeln? Möchten Sie angemessen und souverän Verbalangriffe parieren können? Dann nehmen Sie sich Zeit für diesen Kurs, denn sprachliches Reaktionsvermögen – also unsere Schlagfertigkeit – kann wie unsere Redegewandtheit trainiert und weiter entwickelt werden. Sie erfahren grundlegende Muster von verschiedenen Techniken, die auch die Profis unbewusst einhalten. Sie trainieren Ihre Spontantität, so dass Ihnen die geistreichen Antworten nicht erst eine halbe Stunde später einfallen, sondern Ihnen im richtigen Moment parat stehen.

**Anmeldung:** Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de, bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können Studierende der Universität Stuttgart und der Universität Hohenheim.

- Montag, 22.01. und Montag, 29.01.2018, jeweils 18.00-21.00 Uhr  
Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben  
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de

## Vortragsreihe „Lebendige Rhetorik“ (Vst.-Nr. 541722850)

**Einzelvorträge** ... Gemeinschaftsveranstaltung mit dem KommunikationsNutzWerk „12Talente“, [www.12talente.de](http://www.12talente.de). Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Wenn Wissenschaft praktisch werden will, ist sie auf die Rhetorik angewiesen“ (Hans-Georg Gadamer). Die Vortragsreihe „Lebendige Rhetorik“ widmet sich – nun schon im sechsundzwanzigsten Semester – der Vernetzung von akademischer Theorie und rhetorischer Praxis. Aus unterschiedlichsten fachlichen und praxisnahen Perspektiven sollen Wege aufgezeigt und entdeckt werden, wie Rhetorik unseren Alltag in Studium, Beruf und Privatleben bereichern kann: als Wissensgebiet, als lebendige Fähigkeit, als trainierte Fertigkeit.

Klaus Steinke: **Abgrundtiefe Lügen, bodenlose Frechheiten und warum es sich trotzdem lohnt, glaubwürdig zu bleiben**

*„Immer habe ich nach dem Grundsatz gehandelt, lieber Geld verlieren als Vertrauen. Die Unantastbarkeit meiner Versprechungen, der Glaube an den Wert meiner Ware und an mein Wort, standen mir höher als ein vorübergehender Gewinn.“* sagte einst Robert Bosch. Man möchte verzweifeln, wenn man die aktuellen Schlagzeilen zum Abgasskandal „Dieselgate“ bei steigenden Lungenerkrankungen, zu kollabierenden Großprojekten wie BER oder S21 vergleicht mit den abwiegelnden und bis zum Gehtnichtmehr leugnenden Aussagen der Verantwortlichen. Obwohl ersichtlich die Grenzen des Anstandes weit überschritten sind und oftmals schon die Staatsanwaltschaft ermittelt, scheinen Lügen und Fake news, scheinen sich Unverschämtheit und Gier zu Lasten anderer zu lohnen. Das Ideal des ehrbaren Kaufmannes gilt nichts mehr. Auch der Blick nach Amerika beruhigt nicht, im Gegenteil.

Aber die persönliche Glaubwürdigkeit ist ein zentraler Angelpunkt der antiken Rhetorik. Nach dem „vir bonus“-Ideal soll ein guter Redner immer auch ein guter Mensch sein.

Auch in der Forschung der Spieltheorie wird der mathematische Beweis geführt, dass Mogeln sich nicht langfristig lohnt. Grundregeln, an denen man sich auch in der aktuellen Verunsicherung festhalten kann, zeigen auf, wie, auf welche Weise und warum es nachhaltig erfolgreich ist, persönlich glaubwürdig zu sein als Verantwortung tragender, als Verhandlungsführer, als Mandatsträger. Noch einmal sei Robert Bosch zitiert *„Ich verdanke meinen Erfolg weniger meinen Kenntnissen als meinem Charakter.“*

- Donnerstag, 9. November 2017, 19.15 Uhr  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.42  
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-820 35,  
Internet: [www.uni-stuttgart.de/sg](http://www.uni-stuttgart.de/sg) und [www.12talente.de](http://www.12talente.de)

Ahmed K. Habasch: **Orientalische Märchenerzähler als Ratgeber, Mediatoren und Brückenbauer – Ein Beitrag zum interkulturellen Verstehen**

Geschichten und Märchen – ob orientalischen oder europäischen Ursprungs – hatten von jeher zwei Funktionen: Sie dienten der Unterhaltung und waren doch gleichzeitig frühe Medien einer smarten Aufklä-

rung, erfüllten aber auch – lange vor Entwicklung der modernen Psychotherapie – vielfältige Bedürfnisse nach Rat, Konfliktschlichtung, Selbsterkenntnis und Selbstfindung, sie boten eine Art Volkspsychotherapie.

Die Märchenerzähler verstanden und verstehen sich nicht nur als Ratgeber, sondern auch als Mediatoren und Brückenbauer zwischen Kulturen und Ethnien, zwischen Religionen und Traditionen, zwischen Generationen und Geschlechtern, vor allem zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Ahmed K. Habasch, ein deutscher Syrer entführt uns in dieses spannende Gebiet und erzählt Orientalische Geschichten und Märchen zum interkulturellen Verstehen. „Denn das Erzählen bildet das Selbst und Weltbild, das Verständnis von sich selbst, vom Anderen und von der Welt“ und motiviert, selbst zu erzählen.

- Mittwoch, 13. Dezember 2017, 19.15 Uhr  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.42  
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-820 35,  
Internet: [www.uni-stuttgart.de/sg](http://www.uni-stuttgart.de/sg) und [www.12talente.de](http://www.12talente.de)

Peter Hensinger: **Trojanisches Pferd „Digitale Bildung“ Wie lebendig kann „digitalisierte Schule“ sein?**

Wir hatten schon viele Schulreformen, und nun wird von der Kultusministerkonferenz eine weitere angekündigt, die „Digitale Bildung“: Unterricht mit digitalen Medien wie Smartphone und Tablet-PC über WLAN. Medien und Bildungspolitiker predigen Eltern, ihre Kinder seien in Schule und Beruf chancenlos, wenn sie nicht schon in der Grundschule Apps programmieren lernen. Stimmt das wirklich? Wer bei der Analyse und Bewertung dieser Entwicklung nur fragt „*Nützen digitale Medien im Unterricht?*“, verengt den Blick, reduziert auf Methodik und Didaktik und schließt Gesamtzusammenhänge aus. Denn die digitalen Medien sind mehr als nur Unterrichts-Hilfsmittel. Geplant ist, das Schulbuch durch Smartphones oder TabletPCs zu ersetzen. Damit geben wir jedem Schüler eine Superwanze: „*Smartphones sind Messgeräte, mit denen man auch telefonieren kann... Dabei entstehen riesige Datenmengen, die dem, der sie analysiert, nicht nur Rückschlüsse auf jedes Individuum erlauben, sondern auch auf die Gesellschaft als Ganzes*“ schreibt die IT-Unternehmerin Yvonne Hofstetter. Diese Geräte heben die grundgesetzlich geschützte Privatsphäre auf, sie ist aber ein Garant für die individuelle Persönlichkeitsentwicklung.

Erziehungsziel „Digitaler Bildung“ ist nicht mehr der im humboldtschen Sinne erzogene gebildete Homo politicus, sondern der widerspruchlos funktionierende Homo oeconomicus (HENSINGER 2016). Schule hat dagegen einen anderen Auftrag. Bildung ist Haltung, die Fähigkeit, Wissen einzuordnen in ein Wertesystem ...

- Mittwoch, 24. Januar 2018, 19.15 Uhr  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.42  
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-820 35,  
Internet: [www.uni-stuttgart.de/sg](http://www.uni-stuttgart.de/sg) und [www.12talente.de](http://www.12talente.de)

## Berufseinstieg – Business Know-How

### Vorbereitung auf ein Assessment-Center (Vst.-Nr. 541722550)

**Workshop ...** Sabine Mainka, Trainerin und Coach, Expertin für Personalentwicklung

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Viele Unternehmen suchen sich die richtigen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Fachbereiche oder für die Besetzung einer Führungsfunktion mit Hilfe des Auswahlverfahrens „Assessment-Center“ aus. Natürlich können Interessierte zu diesem Thema sehr vielfältige Literatur heranziehen und ihren Wissensstand erhöhen. Doch nur die erlebten Übungen verschiedener Bausteine eines AC schaffen eine nachhaltige Erkenntnis über die eigenen Stärken und Fähigkeiten und über die Kompetenzen, die in einem AC gesehen werden wollen. In diesem Seminar werden die Teilnehmer/-innen mit den wichtigsten Regeln vertraut gemacht und lernen in vielen praktischen Übungen in der Praxis zu bestehen. Die Inhalte einer professionellen AC-Vorbereitung wie zum Beispiel Präsentations- und Gesprächsführungstechniken sind darüber hinaus auch sehr gut im Tagesgeschäft anwendbar und erhöhen damit die persönliche Qualifikation von Berufsanfänger/-innen.

**Anmeldung:** Da die Teilnehmerzahl auf maximal 12 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich ([anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de); bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesterzahl angeben). Bei freien Plätzen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart teilnehmen.

- Samstag, 17.02.2018 und Samstag 24.02.2018, jeweils 10.00-14.00 Uhr

Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben

Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: [anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de)

### Körpersprache für Frauen im Berufsleben (Vst.-Nr. 541722560)

**Workshop ...** Sabine Mainka, Trainerin und Coach, Expertin für Personalentwicklung

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Wir können nicht nicht kommunizieren! Körpersprache ist nicht-sprachliches Verhalten, also nonverbale Kommunikation, die zum größten Teil unbewusst von uns gesteuert wird. Bis zu 80% der Wirkung einer Äußerung geht aus dem nicht-sprachlichen Ausdruck hervor. Dabei spielen unsere Gestik und Mimik, unsere Stimme und die Haltung des gesamten Körpers die entscheidende Rolle.

Wir senden mit allen Details unserer Außenwirkung beständig Signale aus. Wir deuten nicht nur Verhalten und Aussehen anderer, sondern auch unser eigenes Verhalten und Aussehen wird fortwährend von Anderen gedeutet.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit den Grundzügen der Körpersprache und lenken den Blick auf die Körpersprache der Frauen im beruflichen Umfeld. Gerade im Beruf unterscheidet sich die Körpersprache der Frauen stark von der Körpersprache der Männer. Im beruflichen Kontext bedeutet dies für Frauen häufig, dass sie sich selbst im Weg stehen und es ihrem Umfeld dabei schwer machen, die vorhandenen Kompetenzen und Fähigkeiten zu erkennen.

**Anmeldung:** Da die Teilnehmerzahl auf maximal 12 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich ([anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de); bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Bei freien Plätzen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart teilnehmen.

■ Samstag, 25. November 2017, 10.00-16.00 Uhr.

Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben

Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: [anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de)

## **Vorstellungsgespräche erfolgreich meistern (Vst.-Nr. 541722600)**

**Workshop** ... Dipl.-Soz.-Arb. Dipl. Exportwirt (EA) Andrea Eberhard

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden. Diese Veranstaltung ist für Gasthörer/-innen nicht geöffnet.

Bewerbungsformen haben sich in den letzten Jahren der fortschreitenden Digitalisierung angepasst. Aber die Bedeutung eines Einstellungsgesprächs hat sich bis heute nicht geändert. Jeder Arbeitgeber möchte sich über eine Bewerberin oder einen Bewerber einen persönlichen Eindruck verschaffen. Dabei ist das erste Gespräch meist entscheidend.

An diesem Samstag kann sich jeder Teilnehmer über die gängigen Fragen beim Erstkontakt mit dem Arbeitgeber informieren und selber ein Vorstellungsgespräch realitätsnah üben. Die Rückmeldung einer erfahrenen Personalleiterin ermöglicht dem Übenden, das nächste Bewerbungsgespräch professionell zu führen.

**Anmeldung:** Da die Teilnehmerzahl auf maximal 16 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale bis zum 19. Januar 2018 per E-Mail erforderlich ([anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de), bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können nur Studierende der Universität Stuttgart und der Universität Hohenheim.

■ Samstag, 27. Januar 2018, 09.30-17.30 Uhr

Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben

Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: [anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de)

## **Bewerbung 2.0. – im Zeitalter von Xing, Skype und Co (Vst.-Nr. 541722610)**

**Workshop** ... Marco Martin, Marcel Laaß, Business Coaches

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden. Diese Veranstaltung ist für Gasthörer/-innen nicht geöffnet.

Der Workshop thematisiert alle wichtigen Schritte zu einer erfolgreichen schriftlichen Bewerbung (Stellenfindung, Analyse einer Stellenausschreibung, Foto, Anschreiben formulieren, Lebenslauf, Anhänge (immer verbunden mit guten Tipps, um sich aus der Masse hervorzuheben). Darüber hinaus werden weitere Fragen rund um die Jobsuche beantwortet, so z.B. wie man die gängigen Job-Portale wie *Xing* richtig für die Jobsuche einsetzt oder wie man sich auf ein *Skype*-Interview vorbereiten kann.

**Anmeldung:** Da die Teilnehmerzahl auf maximal 15 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de, bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können nur Studierende der Universität Stuttgart und der Universität Hohenheim.

- Samstag, 2. Dezember 2017, 10.00-14.00 Uhr

Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben

Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de

## **Jobeinstieg mit Sinn und Verstand (Vst.-Nr. 541722620)**

**Workshop ...** Marco Martin, Marcel Laaß, Business Coaches

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden. Diese Veranstaltung ist für Gasthörer/-innen nicht geöffnet.

Im Workshop werden alle Infos rund um den Jobeinstieg vermittelt. Dazu zählen: Selbstbild vs. Fremdbild – Was sind meine Stärken, was meine Schwächen – Auftreten im Gespräch (egal ob persönlich, via Skype oder am Telefon) – Nonverbale Kommunikation. Folgende Fragen werden ebenfalls thematisiert: Wie schätze ich meinen „Marktwert“ richtig ein? (Auf jeden Studiengang zugeschnitten). Wie verhalte ich mich in Stresssituationen (Stressinterview, Selbstpräsentation...) oder wie hebe ich mich aus der Masse von Bewerbern hervor.

**Anmeldung:** Da die Teilnehmerzahl auf maximal 15 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de, bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können nur Studierende der Universität Stuttgart und der Universität Hohenheim.

- Donnerstag, 30. November 2017, 17.30 - 21.00 Uhr

Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben

Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de

## **Souveränes Auftreten im Berufsleben (Vst.-Nr. 541722650)**

**Workshop ...** Bettina Phleps-Thiele, Trainerin für zeitgemäße Umgangsformen und Kommunikation

Bei Bedarf kann vom Studium Generale eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Sie sind entscheidend! Erst an zweiter Stelle steht Ihr Wissen und Können! In wenigen Sekunden schätzen wir unser Gegenüber ein. Diese Einschätzung ist ausschlaggebend für ALLES Weitere. Besonders im Geschäftsleben spielt das eine entscheidende, weil letztendlich auch monetäre Rolle. Ob Sie im Business ihre Partner für sich und Ihr Projekt gewinnen oder Ihnen im gesellschaftlichen Leben die Sympathien zufliegen, hängt von Ihrer emotionalen Energie, den sog. weichen Faktoren ab. Je authentischer, offener, individueller und insbesondere stilvoller Sie auftreten, desto schneller erhalten Sie die Sympathien Ihres Gegenübers. Denn Produkte, Dienstleistungen und die klassische Beratung werden immer austauschbarer und ähnlicher. Was Sie hervorhebt ist Ihr persönliches Auftreten. Ihr Taktgefühl und Ihr persönlicher Stil lassen Sie erfolgreich sein. In diesem Umgangsformen-Workshop beschäftigen wir uns mit den Themen:

Persönlicher Eindruck – Grüßen, Begrüßen, Bekannt machen – Dresscodes – Stimme und Sprache – Sicheres Auftreten – Haltung und Körpersprache – Tischmanieren – Small talk.

Zum Thema Dresscodes bietet Frau Phleps-Thiele im Rahmen des Workshops einen individuellen Check Ihres Business-Outfits an. Wenn Sie dies wahrnehmen möchten, bitten wir Sie die entsprechende Garderobe zu tragen oder dabei zu haben.

**Anmeldung:** Da die Teilnehmerzahl auf maximal 16 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de, bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart.

- Freitag, 19.01.2018, 16.00-20.00 Uhr und Samstag, 20.01.2018, 10.00-16.00 Uhr  
Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben  
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de

## Philosophisches – Religion – Kulturgeschichte

### Unterwegs zur eigenen Persönlichkeit (Vst.-Nr. 541723300)

**Eine philosophische Spurensuche nach dem, was einen Menschen zur Persönlichkeit macht.**

**Vortragsreihe ...** Dieter Schart

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Wilhelm von Humboldt (1767-1835) hatte den Begriff „Persönlichkeit“ zur Grundlage seines bildungsphilosophischen Konzeptes gemacht: „Der höchste und letzte Zweck jedes Menschen ist die Ausbildung zur Persönlichkeit“. Der Begriff aber wurde verdächtigt und teilweise höhnisch zurück gewiesen. Er sei nichts anderes als eine bildungsbürgerliche Utopie. Andere vermuten hinter seinem Sachgehalt eine „Gen-programmierte Zufälligkeit“.

Inzwischen wird am Deutungshorizont für das richtige Verständnis dessen, was Erfüllung des menschlichen Daseins sei, der Begriff „Persönlichkeit“ immer wichtiger. Also machen auch wir uns auf den Weg, nach einer zutreffenden Antwort zu suchen.

- Mittwochs, 17.30-18.30 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2b, Raum M 2.11  
Kontakt: Dieter Schart, Telefon: 07161/4 13 05, E-Mail: dieterschart@arcor.de

## Theologie als Wissenschaft

### „500 Jahre nach der Reformation“ – wie geht es weiter? (Vst.-Nr. 541723400)

**Vortragsreihe ...** Dr. Franz Brendle, Theologe und Religionswissenschaftler

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Nachdem im Sommersemester die verschiedenen Spaltungen der Kirche behandelt wurden, geht es im WS 2017/18 um die inhaltlichen Differenzen in den Kirchen.

Fragen werden z.B. sein: Was sind unverrückbare Glaubenswahrheiten? Sind die neueren Dogmen Gründe für eine ökumenische Blockade? Gibt es einen gemeinsamen Nenner für das unterschiedliche Amtsverständnis? Bleibt das Tischtuch beim Abendmahl unwiderruflich zerschnitten?

Im Folgenden werden dann verschiedene Einheitsmodelle und mögliche ökumenische Zukunftsvisionen vorgestellt.

- **Dienstags, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: 24. Oktober 2017**  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.71  
Kontakt: Dr. Franz Brendle, Telefon: 0711/5 39 02 09, E-Mail: [fk@bo.drs.de](mailto:fk@bo.drs.de),  
Internet: <http://www.fk-drs.de>

## **Der Alltag in der antiken Welt (Vst.-Nr. 541723500)**

**Vortragsreihe ... Prof. Dr. Eckart Olshausen**

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Unzählige griechische und lateinische Papyri, die man hauptsächlich im Nil-Tal gefunden hat, sind teilweise lakonisch knapp, teilweise aber auch enorm geschwätzig. Sie geben uns ein recht farbiges Bild vom Alltag in der antiken Welt ab mit offiziellen und privaten Briefen, Kauf- und Mietverträgen, Testamenten, Geburts- und Todesanzeigen und vielen anderen Dokumenten. Dieses Bild soll in dieser Vortragsreihe vorgestellt werden.

- **Donnerstag, 11.01. 18.01., 25.01. und 01.02.2018, jeweils 18.00-19.30 Uhr**  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstr. 2A, Raum M 2.00  
Kontakt: Telefon: 0711/685 820 35, E-Mail: [studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de)

## **Die Geschichte des Aktes (Vst.-Nr. 541723550)**

**Vorlesung ... Prof. Dr. Sabine Poeschel**

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

„Akt“ meint in der bildenden Kunst zunächst eine Studie einer Position oder Gebärde an einem nackten Körper, ist also eine rein künstlerische Wortschöpfung, dann die Nacktdarstellung selbst. Unterschied zwischen Akt und nackt besteht in der dezidierten Absicht, am nackten Körper Kunst zu gestalten, über den Körper Kunst auszudrücken, den Körper sichtbar künstlerisch zu gestalten. Hinzu kommen die Verehrung der Göttlichkeit in der griechischen Antike, die Bewunderung des Eros in der Neuzeit und die Hinwendung zur nicht perfekten Menschlichkeit in der Moderne.

- **Mittwochs, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 25. Oktober 2017**  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstr.17, Raum M 11.62  
Kontakt: Telefon: 0711/685-820 35,  
E-Mail: [sabine.poeschel@ikg.uni-stuttgart.de](mailto:sabine.poeschel@ikg.uni-stuttgart.de) und [studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de)

## **Indien: Geschichte – Kultur – Religion (Vst.-Nr. 541723600)**

**Seminar ...** Anton Kollmann, M. A.

Die nachsteinzeitliche Geschichte des indischen Subkontinents setzt jäh ein mit den Stadtanlagen und rätselhaften Schriftsymbolen der Indus-Kultur (ca. 2500 v. Chr.). In der Folgezeit sind es vor allem die Texttraditionen und kulturellen Entwicklungen indoeuropäischer Einwanderer (ab ca. 1700 v. Chr.), die – zusammenfließend mit den Traditionen der dravidischen Südländer – eine gesellschaftlich-kulturelle Identität geformt haben, die sich – oftmals Fremdes integrierend – als eigenständige „hinduistische Zivilisation“ bis heute behauptet hat. Zahlreiche ausländische Eroberer haben ihren Einfluss geltend gemacht und Spuren hinterlassen, die zum multikulturellen Bild des heutigen Indien beitragen, zu dem auch nach wie vor steinzeitliche Stammeskulturen gehören. Ähnlich vielgestaltig stellt sich auch das Werte- und Handlungssystem des „Hinduismus“ dar, das Stammes- und Volksreligiosität, brahmanischen Ritualismus und universalistische spirituelle Reformbewegungen in einem religiösen System vereint.

Die Veranstaltung soll einen kulturgeschichtlichen Überblick geben und traditionelle, für westlich-moderne Menschen oft ungewohnte Denk- und Lebensweisen eines Landes vorstellen, das sich als aufstrebendes Schwellenland (mit derzeit ca. 1,3 Mrd. Bewohnern) anschickt, zu einer führenden modernen Wirtschaftsmacht zu werden. Auch auf die Interessen der Teilnehmer/-innen kann eingegangen werden.

### **Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren:**

Maximale Teilnehmerzahl: 30. Ein Leistungsnachweis im Rahmen des Erwerbs von fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen ist für maximal 20 Studierende aus modularisierten BA/MA-Studiengängen bei vorheriger verbindlicher Anmeldung über das C@mpus Online-Portal der Uni Stuttgart möglich (siehe unten: <http://www.uni-stuttgart.de/sq>). Teilnehmen können auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart.

- Freitag, 03.11., 17.11., 01.12., 15.12.2017; 12.01., 26.01. und 09.02.2018, jeweils 15.00-18.00 Uhr  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.72  
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35,  
E-Mail: [studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de), Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/sg>

## **Entspannung – Stressmanagement**

### **Prüfungsängste, Redeangst, Auftrittsfurcht besser verstehen und lösen**

(Vst.-Nr. 541723700)

**Seminar ...** Klaus Steinke

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Gefühle sind schneller als der Verstand. Deswegen ist es schwer bis nicht möglich, allein mit Verstandesmethoden gegen bestimmte Formen der Angst anzugehen. Trotzdem ist (Selbst-)Hilfe und z. T. rasche (Ver)Besserung durch neuartige Vorgehensweisen bei vielen Erscheinungsformen von Prüfungsangst und Rede-Blockaden möglich.

An zwei Abenden werden wir uns für diesen Umgang mit störenden eigenen Gefühlen ein anderes Grundverständnis erarbeiten. Wir lernen neue Methoden des Selbstcoachings kennen und erproben sie in ihrer Wirkung an uns selbst. Die Einordnung der belastenden Gefühle hilft, die richtige weitere Vorgehenswei-

se zu erkennen. Hilfe gibt es für jeden, sie ist jedoch nicht für alle gleich. Der dritte Abend ist Einzel- und Gruppencoaching nach Vereinbarung (im Seminar) vorbehalten.

Vorkenntnisse sind nicht notwendig, jedoch die Bereitschaft zu eigener Offenheit, sowie Respekt, Diskretion und Wertschätzung beim Umgang mit Fragestellungen anderer.

**Anmeldung:** Da die Teilnehmerzahl auf maximal 8 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de, bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können bei freien Plätzen auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart.

- Mittwoch 08.11. und 22.11.2017, jeweils 17.30-20.30 Uhr, evtl. ein dritter Termin nach Absprache am 06.12.2017.  
Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben  
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de

## **Der industrialisierte Mensch – ein gestresstes Bewegungstier** (Vst-Nr. 541723800)

**Blockseminar** ... Jochen Koppenhöfer, Physiotherapeut und Mathematiklehrer.

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich. Bei Bedarf kann jedoch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Der Workshop soll die Teilnehmer/-innen dazu animieren sich über den eigenen Körper Gedanken zu machen und sich dessen Funktionalität und Komplexität bewusst zu werden. Kein anderes Säugetier ist nämlich besser als der Mensch auf Bewegung ausgelegt.

Neuere Forschungsergebnisse legen offen, wie wichtig die intensive Muskelarbeit beim Menschen ist und in welchem Maß diese zu einer guten Gesundheit und deren Erhaltung beiträgt.

Im Theorieteil der Veranstaltung werden Themen wie Anatomie, Biomechanik, Atmung, Faszien, Stress, Ernährung etc. behandelt. Im Praxisteil erhalten die Teilnehmer/-innen außerdem die Gelegenheit ihre HRV (heart rate variability) messen zu lassen.

Ziel des Workshops ist es, einen schärferen und differenzierteren Blick auf den menschlichen Körper und unser angeborenes Erbe zu bekommen, ungute Entwicklungen in einer industrialisierten Gesellschaft zu erkennen, zu hinterfragen und damit langfristig einen echten Mehrwert für die eigene Lebensqualität zu schaffen.

**Anmeldung:** Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de, bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben). Teilnehmen können bei freien Plätzen auch Gasthörer/-innen der Universität Stuttgart.

- Samstag, 20.01. und 03.02.2018, jeweils 14.00-18.00 Uhr  
Veranstaltungsort: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben  
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685- 8 20 35 und  
Jochen Koppenhoefer, E-Mail: abikurs@yahoo.de

## Kulturführungen

### Schmelztiegel der Kulturen – Multikulturalität und Interkulturalität in der Antike

Führung ... Jasmin Kuhlmei, M. A.

Ohne unterschiedliche Kulturen ist unsere Lebenswelt nicht denkbar. Sie treffen aufeinander, leben nebeneinander, beeinflussen sich gegenseitig, unterliegen einem inneren Wandel und können einander ablösen oder verdrängen – damals wie heute. Ideen, Erfindungen und Entwicklungen wurden und werden durch diesen Austausch zwischen den Kulturen transportiert. In dieser Führung wird der Austausch zwischen den Hochkulturen des Mittelmeerraumes beleuchtet. Die Sammlung reicht von der griechischen Bronzezeit über die Blütezeit Griechenlands und die Etrusker bis zum Imperium Romanum. Darüber hinaus bezeugen Aegyptiaca als Resultate der Interkulturalität einen solchen kulturellen Austauschprozess auch im Ägypten hellenistischer und römischer Zeit.

**Anmeldung:** Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich (anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de, Studierende bitte Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Semesteranzahl angeben).

Für Gasthörer/-innen gilt: Die Veranstaltung muss nicht auf dem Gasthörerantrag aufgeführt werden, eine Anmeldung per E-Mail mit Angabe der Gasthörernummer ist jedoch unbedingt erforderlich.

- Termin: Mittwoch, 24. Januar 2018, 15.00 Uhr  
Treffpunkt: Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss, Schillerplatz 6  
Kontakt: Jasmin Kuhlmei, E-Mail: jasmin@kuhlmei.biz und  
Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35, E-Mail: anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/sg/>

## Speziell für Studierende

### SG meets SQ: Kreativität hoch 3

**Drei Workshops ...** Miriam Anke-Schmidt (Grafik-Designerin), Marko Scholz (Diplom-Musiker), Andreas Jirka (Diplom-Physiker)

Diese Veranstaltung ist für Gasthörer/-innen nicht geöffnet. Teilnehmen können nur Studierende der Universität Stuttgart, die bei erfolgreicher Teilnahme (lückenlose Anwesenheit, rege Beteiligung und Verfassen eines abschließenden Reflexionsberichts) drei SQ-Leistungspunkte erhalten (Kompetenzbereich: kommunikative Kompetenzen).

Im Studium-Generale-Modul haben Studierende die Möglichkeit, ihren musischen, künstlerischen und geistigen Interessen nachzugehen, sowie ihr musisch-künstlerisches Talent zu erproben. Darüber hinaus soll ihnen Raum gegeben werden, sich kreativ zu betätigen, sich selbst neu zu erfahren sowie eigene Grenzen zu überwinden. Die Studierenden verbessern ihre kommunikativen Kompetenzen, stellen außerdem überfachliche Zusammenhänge her und reflektieren den Nutzen des Gelernten für Ihre Persönlichkeitsbildung, auch vor dem Hintergrund ihrer Fachstudien.

### 1) Freihandzeichnen – Wahrnehmung und Darstellung

Wie entsteht eine dynamische Skizze? Was macht eine spannende Freihandzeichnung aus? In dieser Veranstaltung erarbeiten die Studierenden Schritte und Techniken zur souveränen Darstellung von Fläche, Körper und Raum. Dabei kombinieren sie eigene Seherfahrungen mit neu hinzugewonnenen Kenntnissen. Dadurch lernen sie verschiedene Perspektiven einzunehmen und trainieren ihre Vorstellungskraft. Grundlegende Basics zu Darstellungstechniken im Theorieteil werden praktisch in einem eigenen Projekt direkt umgesetzt und vertieft.

■ Termin: Samstag, 18.11.2017, 10.00-18.00 Uhr

### 2) Sing a Song – Entdecke deine Stimme!

Neben Übungen und Tipps zum Stimmgebrauch und Stimmbildung lernen die Studierenden spielerisch und intuitiv Songs zu singen und diese öffentlich vorzutragen. Der Workshop zielt vor allem darauf ab, das kreative Potenzial der eigenen Stimme zu erkennen, Bühnenpräsenz zu entwickeln und mit Lampenfieber umzugehen. Die hier gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse können die Studierenden für zukünftige Präsentationen und Vorträge im Studienalltag, sowie für weiterführende musikalische Betätigungen nutzen.

■ Termin: Samstag, 20.01.2018, 10.00-18 Uhr

### 3) Kommunikation und Selbstpräsentation

Die Studierenden werden vertraut gemacht mit klarer und verständlicher Kommunikationsfähigkeit gepaart mit sicherem, souveränem und authentischem Auftreten. Sie erfahren welche Wirkung die Art unserer Sprache und Ausdrucksfähigkeit (verbal und nonverbal) auf die Bedeutung unserer Glaubwürdigkeit, Kompetenz sowie der Bedeutung der von uns vermittelten Inhalte hat.

Neben der Verbesserung der Selbstwahrnehmung und Vortragsfähigkeit, geht es insbesondere darum, die Dialogfähigkeit, Redegewandtheit und Schlagfertigkeit der Studierenden weiterzuentwickeln.

■ Termine: Samstag, 27.01.2018, 10.00-18.00 Uhr

**Anmeldung:** Die Anmeldung läuft über das C@mpus-Portal der Uni Stuttgart, nähere Informationen dazu finden Sie hier:

<http://www.uni-stuttgart.de/sq/organisatorisches/index.html>

■ Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 35,  
E-Mail: [studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de) und Internet: [www.uni-stuttgart.de/sq](http://www.uni-stuttgart.de/sq)

## Speziell für Gasthörer/-innen

### Informationsveranstaltung für Gasthörer/-innen (Vst.-Nr. 541720010)

Daniel Francis, M. A. und Daiva Sell, M. A.

Hier erhalten Interessierte einen ersten Überblick über folgende Themen: Vorstellung des Studium Generale und der Universität Stuttgart, Informationen zum Programmheft des Studium Generale, allgemeine Hinweise zur Registrierung als Gasthörer/-innen, Vorstellung der Möglichkeiten innerhalb des Gasthörerstudiums, Informationen zur Lehr- und Lernplattform ILIAS und dem C@mpus Management Portal. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

- Termin: Mittwoch, 27. September 2017, 15.00-17.00 Uhr  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstr. 2A, Raum M 2.02  
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-82035,  
E-Mail: [studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de) Internet: [www.uni-stuttgart.de/sg](http://www.uni-stuttgart.de/sg)

### ILIAS-Schulung für Gasthörer/-innen (Vst.-Nr. 541724000)

**Workshop...** Daiva Sell, M. A.

ILIAS ist die Online-Lernplattform der Universität Stuttgart, auf der sich Lehr- und Lernmaterialien für Seminare und Vorlesungen hinterlegen lassen. Die Abkürzung steht für „Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System“. In der Schulung wird das grundlegende Wissen im Umgang mit ILIAS vermittelt (Anmeldung bzw. Reaktivierung des Zugangs, Suche nach Veranstaltungen, Mitgliedschaft in Kursen, Verwalten des persönlichen Schreibtisches, Download von Materialien etc.) und auf häufig auftretende Probleme eingegangen.

**Anmeldung:** Da die Teilnehmerzahl auf maximal 20 begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung beim Studium Generale per E-Mail erforderlich ([anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de)).

- Termin: Dienstag, 10. Oktober 2017, 10.00-12.00 Uhr  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Azenbergstraße 16, Raum M 1.104  
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 36,  
E-Mail: [anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:anmeldung@zlw.uni-stuttgart.de)

## Intergenerationelles Lernen

Das Zentrum für Lehre und Weiterbildung | zlw an der Universität Stuttgart hat sich dem Thema lebenslanges, universitäres Lernen angenommen und hat im Wintersemester 2012/2013 Gasthörer/-innen und Studierende eingeladen, sich im Pilotprojekt Intergenerationelles Lernen an der Universität Stuttgart (IgeLUS) zu beteiligen.

In diesem Projekt, möchten wir gezielt generationsübergreifendes Lernen fördern, um die Stärken und Perspektiven der jeweiligen Generationen einander näher zu bringen. Unsere Gäste besitzen langjährige Lebens- und Berufserfahrung und ein vielfältiges (Fach-) Wissen. Unsere Studierenden bringen die Perspektiven der neuen Generation und z. B. hohe Kompetenz in der Nutzung neuer Medien mit. Unser Ziel ist es, dass Studierende, Dozenten der Universität Stuttgart und Gasthörer/-innen voneinander, übereinander und miteinander lernen, weil wir der Überzeugung sind, dass alle Beteiligten von solch einem Projekt profitieren können.

Seit dem Wintersemester 2013/14 finden regelmäßig intergenerationale Seminare als Fachübergreifende Schlüsselqualifikationsveranstaltungen statt. Und auch in den kommenden Semestern wird es wieder ein das Projekt fortführendes Seminarangebot an der Universität Stuttgart geben. Gasthörer/-innen, die sich für das Projekt interessieren oder an einem Seminar teilnehmen möchten, können uns jederzeit eine E-Mail schreiben oder sich telefonisch bei uns melden.

Seminare im Wintersemester:

### **„Social Relations“ am Beispiel von „Freundschaft“ – Ein intergenerationelles Seminar**

**Blockseminar ...** Simone Loewe, M.A., Johanna Kosch, B.A.

Unter sozialen Beziehungen („social relations“) versteht man in der Soziologie eine Beziehung zwischen zwei und mehr Personen mit gemeinsamen Interessen. Zu einer der wichtigsten zählt die Freundschaft. „Freundschaft, das ist eine Seele in zwei Körpern.“, sagte Aristoteles vor ca. 2300 Jahren. Und heute? Mit wie vielen Facebook-Freunden teile ich meine Seele? Geht das überhaupt? Was bedeutet Freundschaft heute, im Zeitalter der sozialen Medien? Wissen wir eigentlich noch, wie das war bevor es das Internet und soziale Medien gab? Ist es wichtig viele Freunde zu haben oder gute Freunde zu haben? Und was ist eigentlich ein/e gute/r Freund/in? Braucht man eigentlich Freunde? Was bedeutet Freundschaft für unser soziales Miteinander generell? Wie unterscheidet sich die „Freundschaft“ von anderen „social relations“? Dieses intergenerationale Seminar richtet sich an Studierende und Gasthörer/-innen.

Gemeinsam wollen wir miteinander, voneinander und übereinander lernen. Dazu ist die Bereitschaft erforderlich, aktiv an Diskussionsrunden teilzunehmen sowie sich aktiv in altersgemischten Gruppen mit dem Thema auseinanderzusetzen. Zur inhaltlichen Vorbereitung auf die einzelnen Sitzungen wird es außerdem erforderlich sein, die von den Dozentinnen auf ILIAS zur Verfügung gestellten kurzen Texten zu lesen.

- Termine: Freitag, 27.10., 17.11., 08.12.2017 und 12.01.2018, jeweils 09.00-15.00 Uhr  
Kontakt: Studium Generale, Telefon: 0711/685-8 20 36, E-Mail: [daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de)

# Fachschaftsveranstaltungen und studentische Arbeitskreise

## Allmand Chaoten Orchester: Big-Band und Show-Orchester

Das „Allmand Chaoten Orchester“, kurz ACO ist die etwas andere Big Band an der Uni Stuttgart und spielt zu den verschiedensten Anlässen in Stuttgart und Umgebung. Höhepunkte sind jedes Jahr die Stuttgarter Studentenfeste sowie eine Tour zum Studentenorchester-Festival in Schweden, wo drei Tage lang gute Musik und schräger Humor angesagt sind. Auch Auftritte bei Firmenveranstaltungen und Straßenfesten gehören zum Programm vom ACO. Wer ein Musikinstrument spielt (zur Zeit suchen wir v. a. Sänger, Keyboard und Posaune) oder auch kreativ an Bühnenshows mitarbeiten möchte – das Ganze gepaart mit einer guten Portion Humor – der ist genau richtig bei uns. Gepröbt wird immer mittwochs von 20 bis 22 Uhr unterm Hellblauen Nilpferd; weitere Infos gibt es unter <http://www.aco-stuttgart.de>.

- Mittwochs, 20.00-22.00 Uhr, fortlaufend  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 57,  
Musikproberäume unter dem Hellblauen Nilpferd neben der UB Vaihingen  
Kontakt: Telefon: 0152/341-7 98 38, E-Mail: [info@aco-stuttgart.de](mailto:info@aco-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.aco-stuttgart.de>

## AK Zeitung

Der AK Zeitung gibt die Studierendenzzeitung an der Uni Stuttgart heraus. Hier kannst Du mit vielen Freiheiten die praktische Publikation erlernen und umsetzen: Als Autorin oder Autor, in der Photographie, beim Layout oder bei der Veröffentlichung und Planung. Thematisch sind keine Grenzen gesetzt: Hochschule, Politik, Kultur, persönliche Geschichten. Wir geben gern eine Einleitung für Frischlinge und bieten dir Freiraum für deine Vorstellungen. Unsere kleine Journalismusbibliothek dient als Nachschlagewerk. Kleine Vorträge und Workshops organisieren wir für die Vorlesungszeit.

Wir selbst kommen aus den verschiedensten Fachrichtungen von Technik bis Kunst.

- Kontakt: E-Mail: [zeitung@faveve.uni-stuttgart.de](mailto:zeitung@faveve.uni-stuttgart.de), Internet: <http://www.stuze.de>

## horads 88,6 – das Hochschulradio Stuttgart

Beim Campusradio für Stuttgart und Ludwigsburg kannst Du das Medium Radio live und direkt kennen lernen. Aktuelle Termine und Informationen findest Du auf [www.horads.de](http://www.horads.de) oder schreib uns an [redaktion@horads.de](mailto:redaktion@horads.de).

- Kontakt: David Dübel, Redaktionsleitung horads 88,6,  
Telefon: 0711/8923-28 98, E-Mail: [redaktion@horads.de](mailto:redaktion@horads.de),  
Adresse: Hochschulradio Stuttgart, c/o Hochschule der Medien, Nobelstraße 10, 70569 Stuttgart,  
Weitere Informationen unter: <http://www.horads.de>

## Uni-Film – Das Studentenkino

Der Uni-Film e.V. ist seit vielen Jahrzehnten als das Studentenkino der Uni Stuttgart bekannt. Ob Quentin Tarantino, Elyas M'Barek oder Buzz Lightyear – sie alle und viele mehr sind bei uns auf Leinwand zu sehen. Und das seit neuestem bei freiem Eintritt!

Es gibt viele Möglichkeiten sich bei uns einzubringen: vom Filmvorführer über Programmdirektor und Werbeleitung bis zum Finanzchef existieren diverse technische und organisatorische Aufgaben. Aber auch gemeinsame Ausflüge und interne Filmabende sind Teil von uns. Filme und Werbespots selber drehen? Ja natürlich, durch moderne Kameras, professionelles Equipment und entsprechende Räumlichkeiten. Interessemitzumachen?

- Kontakt: Christoph Mennel, E-Mail: [info@mennel.net](mailto:info@mennel.net), Internet: <http://www.uni-film.de>

## AEGEE Stuttgart e. V. – Europäisches Studentenforum

AEGEE (Association des Etats Généraux des Etudiants de l'Europe) ist ein europäisches Studentenforum, das sich zum Ziel gesetzt hat, Europa und die europäische Integration greifbar zu machen, aktiv andere Kulturen kennen zu lernen und Brücken über Kultur- und Landesgrenzen zu schlagen. Das Besondere an AEGEE ist, dass unsere Organisation nicht auf einzelne Fakultäten beschränkt ist. Vielmehr ist AEGEE eine konfessionell und politisch unabhängige, gemeinnützige Organisation von Studierenden aller Fakultäten. Als offizielle Lokale Erasmus Initiative (LEI) betreuen wir an der Universität Stuttgart Gaststudenten aus der ganzen Welt. Wir organisieren kulturelle Veranstaltungen, Sprachstammtische (z. B. auf Spanisch und Portugiesisch), Ausflüge und Partys. So konnten wir den internationalen Gaststudenten der Stuttgarter Hochschulen in den letzten Semestern Skiausflüge, Städtetrips (Würzburg, Nürnberg), Theater- und Landtagsbesichtigungen sowie Firmenexkursionen ermöglichen. Stuttgarter Studierende sammeln dabei im Umgang mit Austauschstudenten interkulturelle Erfahrung und erwerben Fremdsprachenkenntnisse. Mit dem SprachDUO betreiben wir außerdem ein einmaliges datenbankbasiertes Sprachtandem-System für alle, die mit Muttersprachlern eine Fremdsprache lernen oder verbessern wollen. Doch nicht nur das – als Teil des größten interdisziplinären europäischen Studentennetzwerkes AEGEE-Europa besteht Kontakt und Austausch zu über 240 Universitätsstädten von Gran Canaria bis Georgien und Sizilien bis Stockholm. In diesem Netzwerk wird das bedeutendste europaweite Projekt jeden Sommer realisiert: die Summer University! Hier stellen AEGEE-Mitglieder ehrenamtlich mehrwöchige Austauschprogramme für Studenten aus ganz Europa auf die Beine. Ob ein Kreativitäts-Workshop in Kiew, eine Sprachreise in Spanien oder eine Abenteuerfahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn – AEGEE ermöglicht Dir einen etwas anderen Blick über Ländergrenzen hinweg! Lust bekommen ganz unverbindlich reinzuspüren? Oder aktiv mitzumachen? Die Termine unserer wöchentlichen Treffen kannst du auf [www.aegEE-stuttgart.org](http://www.aegEE-stuttgart.org) einsehen. Fragen kannst du gerne an [info@aegEE-stuttgart.org](mailto:info@aegEE-stuttgart.org) schicken. Nutze die Möglichkeit, internationale Erfahrung zu sammeln – mit und ohne Ausland!

- Kontakt: AEGEE Stuttgart e. V., c/o Universität Stuttgart, Keplerstraße 17, 70174 Stuttgart, E-Mail: [info@aegEE-stuttgart.org](mailto:info@aegEE-stuttgart.org), Internet: [www.aegEE-stuttgart.org](http://www.aegEE-stuttgart.org)

A blurred person is walking from right to left in the foreground. The background features a modern interior with a large blue wall, a red geometric structure, and a blue arrow on the floor. A large blue circle is overlaid on the image, containing the text 'Allgemeiner Programmteil'.

# Allgemeiner Programmteil

# Fakultät 1: Architektur und Stadtplanung

**Institut für Architekturgeschichte (IAG) (Institutsnr. 010100)**  
Keplerstraße 11, 70174 Stuttgart

## **Architekturgeschichte (Vst.-Nr. 310110000)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Klaus Jan Philipp

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende durch regelmäßige Teilnahme möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die europäische Architekturgeschichte von der Antike bis ins 19. Jahrhundert.

- **Dienstags, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: 7. November 2017**  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.01  
Kontakt: Pauline Desjardins, Telefon: 0711/685-8 32 90, E-Mail: sekretariat@ifag.uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.ifag.uni-stuttgart.de>

## **ifag um sieben (Vst.-Nr. --)**

**Vortragsreihe ...** N. N.

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Das Institut für Architekturgeschichte lädt ein zu Vorträgen und Gesprächen: vom Bericht aus der Forschungswerkstatt, aus Archiven, vom Baugerüst oder aus dem Planungsbüro – ifag um sieben ist verlässlich vielfältig.

- **Termine: voraussichtlich drei Montage im Semester jeweils um 19 Uhr.**  
Beginn: Siehe Webseite des Instituts  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Hörsaal 1.08  
Kontakt: Pauline Desjardins, Telefon: 0711/685-8 32 90, E-Mail: sekretariat@ifag.uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.ifag.uni-stuttgart.de>

**Institut für Baukonstruktion und Entwerfen, Lehrstuhl 1 (IBK1) (Institutsnr. 010210)**  
Keplerstraße 11, 70174 Stuttgart

## **Baukonstruktion 1 (Vst.-Nr. 310230000)**

**Vorlesung...** Prof. Peter Cheret

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

In der Vorlesung zur Baukonstruktion werden Prinzipien des tektonischen Fügens aufgezeigt. Grundlegende technische Kenntnisse für das Konstruieren mit Mauerwerk, Holz und Beton werden vermittelt. Die Zusammenhänge zwischen Material und Konstruktion, zwischen Tektonik und Gestalt zu veranschaulichen, ist Gegenstand der Lehre.

- **Montags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 6. November 2017**  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02  
Kontakt: E-Mail: [institut@ibk1.uni-stuttgart.de](mailto:institut@ibk1.uni-stuttgart.de), Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ibk1>

**Institut für Baukonstruktion und Entwerfen, Lehrstuhl 2 (IBK2) (Institutsnr. 010220)**  
**Keplerstraße 11, 70174 Stuttgart**

### **Baukonstruktion 2.1 (Vst.-Nr. 31230100)**

**Vorlesung...** Dipl.-Ing. Peter Seger, AOR und Mitglieder des Lehrstuhls  
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Vermittlung von Grundkenntnissen gewöhnlicher Konstruktionen für Tragwerk, Hülle und Komplettierung von Hochbauten. Sie sind in der Lage Anforderungen zu bautechnischen und gestalterischen Problemstellungen zu formulieren und Prinziplösungen dafür zu entwickeln und sind befähigt, die Teilsysteme unter den Aspekten der Logik, der Wirtschaftlichkeit, des energie- und ressourcenbewussten Bauens und der Gestaltung zum Gesamtsystem Bauwerk zu integrieren.

- **Freitags, 8.00-9.30 Uhr, Beginn: 20. Oktober 2017**  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 32 53, E-Mail: [info@ibk2.uni-stuttgart.de](mailto:info@ibk2.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ibk2>

**Institut für Grundlagen Moderner Architektur und Entwerfen (IGMA) (Institutsnr. 010700)**  
**Keplerstraße 11, 70174 Stuttgart**

### **Entwicklung der modernen Architekturtheorie (Vst.-Nr. 31071000)**

**Vorlesung...** Prof. Dr. phil. Gerd de Bruyn  
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Die Vorlesung will ein Grundverständnis für die basalen Fragen schaffen, die seit der Antike an die Architektur herangetragen werden und sowohl zu ihrer Modernisierung wie zu ihrer Weigerung beigetragen haben, mit dem technischen Fortschritt zu verschmelzen und ihren Kunstcharakter aufzugeben.

- **Donnerstags, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017**  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2A, Raum M 2.02  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 33 20, E-Mail: [sekretariat@igma.uni-stuttgart.de](mailto:sekretariat@igma.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/igma>

**Institut für Landschaftsplanung und Ökologie (ILPÖ) (Institutsnr. 011000)**  
**Keplerstraße 11, 70174 Stuttgart**

### **Einführung in die Ökologie (Vst.-Nr.311050000)**

**Vorlesung...** Prof. Dr. Jan Dieterle  
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.  
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Grundlagen der Ökologie und Einführung in das ökosystemare Entwerfen.

- Donnerstags, 8.30-9.30 Uhr, Beginn: 9. November 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2a, Raum M 2.02  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 33 80, E-Mail: sekretariat@ilpoe.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.ilpoe.uni-stuttgart.de>

**Städtebau-Institut (SI) (Institutsnr. 011200)**  
**Keplerstraße 11, 70174 Stuttgart**  
**Lehrstuhl Stadtplanung und Entwerfen**

**Vorlesung Städtebauliches Entwerfen (Vst.-Nr. 311251000)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Martina Baum  
Leistungsnachweis durch mündliche Prüfung für fachfremd Studierende möglich. ✓  
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Einführung in den Prozess des städtebaulichen Entwurfs, mit den Bestandteilen Analyse, Konzeptfindung, städtebauliches Entwerfen und Prozessgestaltung.

- Dienstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 17. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2a, Raum M 2.00  
Kontakt: <http://www.uni-stuttgart.de/si>

**Lehrstuhl Internationaler Städtebau**

**Urban Planning (Vst.-Nr. 311159400)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Astrid Ley  
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Die Vorlesung findet im Rahmen des internationalen Masterstudiengangs „Integrated Urbanism & Sustainable Design“ (IUSD) statt. Es werden Positionen, Problemstellungen und Lösungsansätze zu aktuellen Planungs- und Managementfragen im urbanen Kontext präsentiert und erläutert.

- Mittwochs, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Kontakt: Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/si>

**Lehrstuhl Freiraumgestaltung**

**Freiraumgestaltung (Vst.-Nr. 311251100)**

**Vorlesung ...** Prof. Ulrike Böhn  
Leistungsnachweis durch mündliche Prüfung für max. 5 fachfremd Studierende möglich. ✓  
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Einführung in die Freiraumgestaltung, Geschichte und Entwicklung von Freiräumen und Methoden des Entwerfens.

- Dienstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 17. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2a, Raum M 2.00  
Kontakt: Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/si>

## **Institut für Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen (ITKE) (Institutsnr. 011300) Keplerstraße 11, 70174 Stuttgart**

### **Tragkonstruktionen 1 (Vst.-Nr. 311330000)**

**Vorlesung mit Übung...** Dipl.-Ing. Gerhard Meißner  
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Einwirkungen auf Gebäude – Kräfte und Gleichgewicht (Definition Kraft, Kräftezerlegung, Kräfteaddition, Kräftebestimmung, Gleichgewichtsbedingungen) – Auflager (Lagerarten, Lagerkonstruktionen) – statische Systeme – innere Kräfte und Momente (Beanspruchungen stabförmiger Tragelemente, Schnittprinzip) – Schnittgrößenermittlung (einfache statische Systeme, Kragarm und Balken auf zwei Stützen) – Schnittgrößenverläufe (Allgemeines zum Verlauf von Schnittgrößen, Zusammenhang von Moment und Querkraft) – Lastfälle und Hüllkurve, innere Kräfte und Spannungen – Biegebemessung von Holz- und Stahlträgern – Fachwerke (zeichnerische und rechnerische Stabkraftermittlung) – Seile und Zugstangen – Rahmen, Aussteifung, Bogensysteme, Durchlaufsysteme, Bewegungen und Verformungen – Bemessung und Verbindungstechnik im Holzbau (Bemessung für Biegung mit Längskraft, Verbindungsdetails, Verbindungsmittel im Holzbau).

- Dienstags, 9.45-11.15 Uhr (Vorlesung) und 11.30-13.00 Uhr (Übung), Beginn: 7. November 2017  
Veranstaltungsort: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 32 80, E-Mail: [info@itke.uni-stuttgart.de](mailto:info@itke.uni-stuttgart.de), Internet: <http://www.itke.uni-stuttgart.de>

## **Institut für Wohnen und Entwerfen (IWE) (Institutsnr. 011400) Keplerstraße 11, 70174 Stuttgart**

### **Einführung in Gebäudelehre und Wohnbau (Vst.-Nr. 31144000)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr.-Ing. Thomas Jocher  
Leistungsnachweis nach vorheriger Absprache für max. 15 fachfremd Studierende möglich. ✓

Die Teilnehmer/-innen erlernen die Grundlagen der Gebäudelehre auf der Basis von Analysen gebauter Beispiele. Dabei erkennen sie den Zusammenhang von Funktion, Programm und Raum. Im Mittelpunkt des Interesses steht die systematische Analyse von unterschiedlichen Gebäudetypen. Dabei wird das Umsetzen von Programmen in räumliche Ordnungsschemata sichtbar. Als Teilgebiet spielt der Wohnungsbau eine besondere Rolle. Die Teilnehmer/-innen erlernen die wichtigsten Grundlagen der funktionalen Planung des Wohnungsbaus und vielfältiger Wohnbautypen.

- Montags, 14.00-17.15 Uhr, Beginn: 16. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2a, Raum M 2.01  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 42 00, E-Mail: [iwe@iwe.uni-stuttgart.de](mailto:iwe@iwe.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/iwe>

# Fakultät 2: Bau- und Umweltingenieurwissenschaften

Institut für Baubetriebslehre (Institutsnr. 020200)  
Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart

## Entwicklungsgeschichte der Immobilie (Vst.-Nr. 330210000)

**Vorlesung** ... Prof. Dr.-Ing. Fritz Berner

Leistungsnachweis durch Hausübung für max. 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

Es wird die Geschichte der Immobilientechnik, der Architektur, des Bauingenieurwesens, der Gebäudetechnik und der Immobilienwirtschaft, die geschichtliche Entwicklung der Immobilienfinanzierung, die Professionalisierung der Immobilie, Weltkulturdenkmäler und Vorstellung außergewöhnlicher Immobilien und deren Entwicklungsgeschichte thematisiert. Abschließend werden die technologischen Entwicklungen der Immobilie, z. B. Materialwahl, Bau- und Herstellungsverfahren, Fassadentechnik, Lebensdauer und Denkmalschutz von Immobilien und Rückbau von Immobilien behandelt.

- Beginn und Zeit: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Veranstaltungsort: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 61 45, E-Mail: [ibl@ibl.uni-stuttgart.de](mailto:ibl@ibl.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.ibl.uni-stuttgart.de/>

## Baubetriebslehre I (Vst.-Nr. 330204000)

**Vorlesung und Übung** ... Prof. Dr.-Ing. Fritz Berner

Leistungsnachweis durch Hausübung für max. 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

In der Vorlesung Baubetriebslehre I werden die für die Erstellung von Bauwerken notwendigen wirtschaftlichen und vertraglichen Grundlagen dargestellt. Dabei kommt der Ermittlung der Kosten von Bauwerken besondere Bedeutung zu.

- Freitags, 9.45-11.15 Uhr (Vorlesung) und 11.30-13.00 Uhr (Übung), Beginn: 20. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.03  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 61 45, E-Mail: [ibl@ibl.uni-stuttgart.de](mailto:ibl@ibl.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.ibl.uni-stuttgart.de/>

## Immobilien Nachhaltigkeit: Teil Ausbau und Brandschutz (Vst.-Nr. 330268000)

**Vorlesung** ... Dipl.-Wirt.-Ing. Michael Hermes

Leistungsnachweis durch Klausur für max. 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

Die Studierenden erhalten einen umfassenden Überblick über die technischen Inhalte ausgewählter Ausbaugewerke. Die technischen und organisatorischen Zusammenhänge über die Ausbaugewerke sind bekannt. Aufbauend auf grundlegendes Wissen des Brandschutzes sind die Studierenden in der Lage, die Anforderungen an den baulichen Brandschutz planerisch und technisch umzusetzen.

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 61 45, E-Mail: [ibl@ibl.uni-stuttgart.de](mailto:ibl@ibl.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.ibl.uni-stuttgart.de/>

## **Institut für Baustatik und Baudynamik (IBB) (Institutsnr. 020300)** **Pfaffenwaldring 7, 70550 Stuttgart**

### **Baustatik** (Vst.-Nr. 330303000)

**Vorlesung** ... Prof. Dr.-Ing. Manfred Bischoff

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Im Fach Baustatik werden anhand von realen Strukturen und deren Belastungen mechanische Modelle, unter Annahme kleiner Deformationen und linearer Elastizität, entwickelt. Aufbauend auf diesen mechanischen Modellen werden verschiedene Verfahren zur Berechnung der Beanspruchungen und Deformationen von Stab- und Flächentragwerken gelehrt.

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 61 23, Internet: <http://www.ibb.uni-stuttgart.de/>

## **Institut für Eisenbahn- und Verkehrswesen (IEV) (Institutsnr. 020400)** **Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart**

### **Grundlagen der Verkehrssysteme** (Vst.-Nr. 330414000)

**Vorlesung** ... Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin

Leistungsnachweis durch schriftliche Prüfung für max. 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Mit der Teilnahme an der Lehrveranstaltung kann der Hörer: die Charakteristika und Einsatzbereiche der verschiedenen Verkehrsträger im Personen- und Güterverkehr erklären – die Zusammenhänge von Sicherheitsniveau und Kostenstrukturen verstehen – einfache Parameter von Verkehrsanlagen bestimmen – einfache fahrdynamische Berechnungen durchführen sowie – ein Kostenbewusstsein für den Zusammenhang von Planung, Bau und Betrieb von Verkehrssystemen entwickeln. Die Lehrveranstaltung umfasst: Historische Entwicklung des Verkehrs am Beispiel der Schienenbahnen – Administrativ-rechtliche und organisatorische Strukturen – Systemsicherheit und Modelle zur Bewertung der Sicherheit – Gestaltung von Verkehrsanlagen des Land-, Binnenschiff- und Flugverkehrs – Leit- und Steuerungstechnik – Spezifik von Personenbeförderung und Gütertransport – Durchführung und Sicherung des Betriebs.

- Mittwochs, 8.00-9.30 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.17  
Kontakt: Carlo von Molo, Telefon: 0711/685-6 63 59, E-Mail: [carlo.molo@ievwwi.uni-stuttgart.de](mailto:carlo.molo@ievwwi.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/iev>

## Marketing im Verkehr (Vst.-Nr. 330443000)

**Vorlesung** ... Dipl. Kfm. Jörn Meier-Berberich, Dr. Markus Raupp

Leistungsnachweis durch schriftliche Prüfung für max. 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Hörer der Lehrveranstaltung „Marketing im Verkehr“: besitzen Kenntnisse über die Besonderheiten des Marketings im Verkehr – verstehen die grundsätzlichen Unterschiede zum Marketing in anderen Branchen und können die andersartigen Schwerpunkte wiedergeben – besitzen vertiefende Kenntnisse in allen verkehrsspezifischen Aspekten des Marketingmixes insbesondere bezogen auf den Öffentlichen Personennahverkehr – kennen die Grundsätze von Produktpolitik und Marketingstrategien sowie Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik – verstehen neben wesentlichen Aufgaben auch Organisationsstrukturen und spezifische, technische Ausstattungen des Marketings im Verkehr.

Die Vorlesung „Marketing im Verkehr“ umfasst: Besonderheiten des Marketings im Verkehr – Bausteine des Marketingmixes und deren Spezifika – Anforderungen an das Marketing aus Sicht von sogenannten Carriern, Betreiberunternehmen, Verbänden und weiteren Akteuren – Unterschiede zum Flug- oder Güterverkehr – Überblick zu technischen Anwendungen z. B. Automaten – Internetvertrieb sowie e-ticketing – System- und Planungsaspekte der Produktpolitik.

■ Donnerstags, 14.00-17.15 Uhr,

Veranstaltungsort und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet

Kontakt: Carlo von Molo, Telefon: 0711/685-6 63 59, E-Mail: [carlo.molo@ievwvi.uni-stuttgart.de](mailto:carlo.molo@ievwvi.uni-stuttgart.de),

Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/iev>

## Gestaltung von Flughafenanlagen (Vst.-Nr. 330471000)

**Vorlesung** ... Dr. Fabian Hantsch, Wolfgang Müller

Leistungsnachweis durch schriftliche Prüfung für max. 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Hörer der Lehrveranstaltung lernen: die Entwicklung des Luftverkehrs und der Flugzeuge nachzuvollziehen – die Aufgaben der Flugsicherung zu beschreiben – die Anlagen der Luft- und Landseite eines Flughafens zu benennen – die Leistungsfähigkeit und Betriebsabwicklung auf Flughäfen zu berechnen und zu erläutern – den Planungsablauf und Planung von Flughäfen und dazugehörigen Anlagen darzustellen sowie – den Bauablauf und bautechnische Probleme eines Flughafens am Beispiel des Baus einer Start- und Landebahn zu erklären.

In der Vorlesung wird eine Übersicht gegeben zur Geschichte und des Gesamtsystems des Luftverkehrs mit technischem Schwerpunkt: Entwicklung des Luftverkehrs und der Flugzeuge – Flugsicherung – Anlagen der Luft- und Landseite eines Flughafens – Leistungsfähigkeit und Betriebsabwicklung auf Flughäfen – Planungsablauf und Planung von Flughäfen sowie dazugehöriger Anlagen – Bauablauf und bautechnische Probleme am Beispiel des Baus einer Start- und Landebahn.

■ Freitags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 20. Oktober 2017

Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.04

Kontakt: Carlo von Molo, Telefon: 0711/685-6 63 59, E-Mail: [carlo.molo@ievwvi.uni-stuttgart.de](mailto:carlo.molo@ievwvi.uni-stuttgart.de),

Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/iev>

## **Verkehrssicherung I – Theorie der Sicherheit (Vst.-Nr. 330451000)**

**Vorlesung** ... Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin

Leistungsnachweis durch schriftliche Prüfung für max. 5 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Hörer der Lehrveranstaltung können: die Grundlagen der Verkehrssicherheit erläutern – im Gesamtkontext der Verkehrssicherheit die Sachverhalte Zuverlässigkeit und Systemsicherheit selbständig einordnen und erklären sowie – Sicherheitsmethoden beschreiben und selbst erstellen.

In der Veranstaltung wird die Theorie der Sicherheit am Beispiel des Verkehrsträgers Eisenbahn veranschaulicht. Dies wird auf folgende Themengebiete begrenzt: –Verkehrssicherheit (Begriffe, psychologische, rechtliche und technische Grundlagen), –Zuverlässigkeit und Systemsicherheit – Sicherungsmethoden, Sicherheitsmaßnahmen gegen Fehler, Ausfälle, Gefahren, Schäden sowie wirtschaftliche Sicherheitsbewertung.

- Donnerstags, 8.00-11.15 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017 (bis 30.11.2017)

Veranstaltungsort: siehe Aushang am Institut oder Internet

Kontakt: Carlo von Molo, Telefon: 0711/685-6 63 59, E-Mail: [carlo.molo@ievwwi.uni-stuttgart.de](mailto:carlo.molo@ievwwi.uni-stuttgart.de),

Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/iev>

## **Verkehrssicherung II (Vst.-Nr. 330453000)**

**Vorlesung** ... Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin

Leistungsnachweis durch schriftliche Prüfung für max. 5 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Mit der Teilnahme an der Lehrveranstaltung kann der Hörer: die Funktionsweise von technischen Komponenten einschließlich Bahnübergängen in ihrem Zusammenwirken eigenständig erklären – die Regelung der Zugfolge und die Fahrwegsicherung beschreiben sowie – die Sicherung und die Beeinflussung von Zügen im Zusammenhang mit der Fahrwegsicherung erläutern.

In der Veranstaltung wird die technische Umsetzung eines sicheren Eisenbahnbetriebes veranschaulicht. Dies umfasst folgende Themengebiete: technische Systemelemente – Regelung der Zugfolge – Fahrwegsicherung – Zugbeeinflussung und Sicherung – Bahnübergänge sowie Betriebsleittechnik.

- Donnerstags, 8.00-11.15 Uhr, Beginn: 7. Dezember 2017

Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet

Kontakt: Carlo von Molo, Telefon: 0711/685-6 63 59, E-Mail: [carlo.molo@ievwwi.uni-stuttgart.de](mailto:carlo.molo@ievwwi.uni-stuttgart.de),

Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/iev>

**Institut für Geotechnik (IGS) (Institutsnr. 020600)**

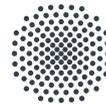
**Pfaffenwaldring 35, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

## **Geotechnik-Seminar (Vst.-Nr. 330631000)**

**Vortragsreihe** ... verschiedene Dozenten

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Die Vortragsreihe behandelt aktuelle Fragestellungen aus dem gesamten Fachgebiet der Geotechnik aus Forschung und Praxis. Grundkenntnisse im Fachgebiet sind für das Verständnis von Vorteil.



Zurück an:

Universität Stuttgart  
Zentrum für Lehre und Weiterbildung | zlw  
Studium Generale  
Azenbergstr. 16  
70174 Stuttgart

**Antrag auf Zulassung als Gasthörer/-in zum Sommer-/Wintersemester 20 \_\_\_\_\_**

Gasthörer-Nr. (wenn vorhanden) \_\_\_\_\_

Frau  Herr \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ (Name/Vorname)

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse (freiwillig) \_\_\_\_\_ Tel. Nr. (freiwillig) \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_ \_\_\_\_ Staatsangehörigkeit  deutsch  andere: \_\_\_\_\_

Ich wünsche über Aktivitäten beim Studium Generale per E-mail informiert zu werden (z. B. Vorträge).

Die Universität erhebt für den Besuch von Lehrveranstaltungen im Rahmen des Gasthörerstudiums (§ 64 Landeshochschulgesetz) für jedes angefangene Semester Gebühren nach Maßgabe der Gebührensatzung (siehe im Programmheft die „Hinweise für die Zulassung als Gasthörer/-in“).

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die Gasthörergebühr den Instituten zuweisen zu lassen. Meine Gebühr soll dem Institut für \_\_\_\_\_, Inst-Nr. (siehe Schlüsseltabelle 2): \_\_\_\_\_ zugewiesen werden. Sollten Sie kein Institut benennen, wird Ihre Gebühr dem Studium Generale zugeschlagen.

Ich bitte um Zulassung als Gasthörer/-in für nachstehende Lehrveranstaltungen. Die „Hinweise für die Zulassung als Gasthörer/-in“ habe ich zur Kenntnis genommen:

\_\_\_\_\_ (Ort / Datum) \_\_\_\_\_ (Unterschrift)

Diese Daten werden auf Grund von § 6 HochschuldatenschutzVO erhoben und elektronisch verarbeitet.

	Fachrichtung*	Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	SWS**
1.	_____	_____	_____	_____
2.	_____	_____	_____	_____
3.	_____	_____	_____	_____
4.	_____	_____	_____	_____
5.	_____	_____	_____	_____

\* Siehe Schlüsseltabelle 1, \*\* Semesterwochenstunden (1h = 45 Minuten)

Gesamt: \_\_\_\_\_

# Gasthörergebühr

Bestätigung/  
Quittung

über  
EUR .....

Name:

Vorname:

Stempel der Bank

**€uro-Überweisung** **SEPA** **Nur für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro**  
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!  
Entgeltfreie Auskunft unter 0800-1234 111

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)  
**UNIVERSITÄTSKASSE STUTTGART, 70174 STUTTGART**

IBAN: DE 5 1 6 0 0 5 0 1 0 1 7 8 7 1 5 2 1 6 8 7

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)  
**S O L A D E S T X X X**

**EUR** Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer: Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsaufträge)  
**NAME:**

nach Verwendungszweck (maximal max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2. Zeilen à 35 Stellen)  
**GASTHÖRERGEBÜHR/BEITRAG WINTERSEMESTER 2017/18**

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN: **D E** **1 6**

305347

**SEPA**

**BITTE NICHT VERGESSEN:** \_\_\_\_\_  
Datum

Unterschriften)

- Montags, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Veranstaltungsort: Hochschule für Technik, Schellingstraße 24, Hauptgebäude (Bau 1),  
Tiefenhörsaal U 37  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 37 72, E-Mail: bernd.zweschper@igs.uni-stuttgart.de,  
Internet: [http://www.uni-stuttgart.de/igs/igs\\_verschiedenes/veranstaltungen/geotechnik\\_seminar/index.html](http://www.uni-stuttgart.de/igs/igs_verschiedenes/veranstaltungen/geotechnik_seminar/index.html)

## **Geologie (Vst.-Nr. 290310000)**

**Vorlesung** ... Dipl.-Ing. Bernd Zweschper

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

System Erde, Einführung und Überblick – Schalenbau der Erde, Plattentektonik – Seismologie, Erdbeben – Vulkanismus – Magmatische Gesteine – Verwitterung, Erosion, Transportvorgänge – Sedimente und Sedimentgesteine – Metamorphe Gesteine – Gebirgsbildung – Lockergesteine und Festgesteine: geotechnische Eigenschaften und Klassifizierung.

- Freitags, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 20. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.01  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 63 72, E-Mail: bernd.zweschper@igs.uni-stuttgart.de,  
Internet: [http://www.uni-stuttgart.de/igs/igs\\_lehre/Lehrveranstaltungen/Geologie.html](http://www.uni-stuttgart.de/igs/igs_lehre/Lehrveranstaltungen/Geologie.html)

## **Institut für Konstruktion und Entwurf (KE) (Institutsnr. 020700)**

**Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

## **Konstruktion und Entwurf von Brücken (Vst.-Nr. 330761000)**

**Vorlesung und Übung** ... Prof. Dr.-Ing. Ulrike Kuhlmann, Prof. Dr.-Ing. Balthasar Novák

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

In der Vorlesung werden die Grundlagen für den Entwurf, die Konstruktion und die Bemessung von Stahl-, Stahlbeton- und Verbundbrücken dargelegt.

Im einzelnen werden Straßen-, Eisenbahn- und Fußgängerbrücken ausführlich behandelt. Sonderkonstruktionen wie Fahrbahnplatten, Lager oder Fahrbahnübergänge runden die Vorlesung ab.

- Vorlesung: Dienstags, 11.30-13.00 Uhr und Mittwochs, 8.00-9.30 Uhr (14-tägig),  
Übung: Montags, 8.00-9.30 Uhr (14-tägig),  
Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.31 (dienstags),  
Raum V 7.22 (mittwochs), Übung: Raum V 7.22  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 62 45, E-Mail: sekretariat@ke.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ke>

**Lehrstuhl für Akustik und Bauphysik (Institutsnr. 020800)**  
**Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

## **Lärm und Lärmbekämpfung (Vst.-Nr. 330823000)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr.-Ing. Philip Leistner, Daniela Flemming, M.Sc.  
Leistungsnachweis durch mündliche Prüfung für fachfremd Studierende möglich. ✓  
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Lehrveranstaltung behandelt folgende Gebiete: Entstehung, Ausbreitung und Bekämpfung des Lärms – Folgen des Lärms für Mensch und Umwelt – Beurteilungsgrößen für Lärm, Lärmwirkung und Lärmquellen – Grenz- und Richtwerte für Lärmimmission und Lärmschutzmaßnahmen – Anforderungen an Lärmschutz in Raum- und Städteplanung – Lärmesstechnik, Lärmschutzrecht – Berechnungsmethoden, Übungsbeispiele.

- Montags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 16. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.11  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 65 78, E-Mail: [bauphysik@lbp.uni-stuttgart.de](mailto:bauphysik@lbp.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/lbp>

## **Bauphysik (Vst.-Nr. 330801000)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr.-Ing. Schew-Ram Mehra  
Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓  
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Bauphysik“ werden Grundzüge der folgenden Sachgebiete behandelt: Wärmeschutz, stationäre und instationäre Temperaturfelder in Bauwerken, Energieeinsparung und Sonneneinstrahlung – Feuchtetransportvorgänge und Wasserdampfdiffusion – Schall- und Lärmschutz, Bau- und Raumakustik – Grundlagen des Brandschutzes und der Tageslichtversorgung von Gebäuden – Stadtbauphysik und Mikroklimaveränderungen.

- Donnerstags, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 47.01  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 65 78, E-Mail: [bauphysik@lbp.uni-stuttgart.de](mailto:bauphysik@lbp.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/lbp>

## **Bauphysikalisches Kolloquium (Vst.-Nr. 330807000)**

**Seminar ...** Prof. Dr.-Ing. Philip Leistner  
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Hochschulöffentliche Fachvorträge über aktuelle Themen der Bauphysik.

- Donnerstags, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 26. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.22  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 65 78, E-Mail: [bauphysik@lbp.uni-stuttgart.de](mailto:bauphysik@lbp.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/lbp>

## **Wärmeschutz und Energieeinsparung (Vst.-Nr. 330820000)**

**Vorlesung** ... Dipl.-Ing. Johann Reiß

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Die Lehrveranstaltung legt dar, wie durch bauliche und heiztechnische Maßnahmen der Energieverbrauch von Gebäuden und die heizungsbedingten Emissionen gesenkt werden können. Daraus ergeben sich Wege zum Niedrigenergie- und Nullheizenergiehaus. Es werden die Grundlagen und Anwendungsgrenzen für die Minimierung der Transmissions- und Lüftungswärmeverluste sowie für die Nutzung der Solarenergie, der internen Wärmequellen und der Wärmerückgewinnung aufgezeigt.

- Donnerstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.31  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 65 78, E-Mail: [bauphysik@lbp.uni-stuttgart.de](mailto:bauphysik@lbp.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/lbp>

## **Licht und Wahrnehmung (Vst.-Nr. 330852000)**

**Vorlesung** ... Dr.-Ing. Carolin Hubschneider

Leistungsnachweis durch mündliche oder schriftliche Prüfung für fachfremd Studierende möglich. ✓

Der Einstieg in die Veranstaltung erfolgt durch das Kennenlernen der Grundlagen der physiologischen Wahrnehmung. Weitere Themen sind die subjektive Wahrnehmung von Beleuchtungssituationen und die nichtvisuelle Wirkung von Licht. Die zielgerichtete Gestaltung der Beleuchtung von Räumen bildet einen weiteren Schwerpunkt der Vorlesung.

- Dienstags, 14.00-17.15 Uhr, Beginn: 31. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 65 78, E-Mail: [bauphysik@lbp.uni-stuttgart.de](mailto:bauphysik@lbp.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/lbp>

## **Altbausanierung (Vst.-Nr. 330821000)**

**Vorlesung** ... Dipl.-Ing. Simone Eitele

Leistungsnachweis durch mündliche Prüfung für fachfremd Studierende möglich. ✓

Der Einstieg in die Veranstaltung erfolgt durch das Kennenlernen des Altbaubestandes und der typischen Konstruktionsweisen nach Baualtersklassen (Gebäudetypologie). Weitere Themen sind die Hilfsmittel und Messverfahren der technischen, energetischen, feuchtetechnischen und akustischen Bestandsaufnahme, sowie die vor Ort Begehung. Behandelt werden außerdem Schwachstellen, Schäden und Mängel, Altlasten und Gefahrstoffe des Gebäudebestandes. Gängige Sanierungsmaßnahmen werden ebenfalls erläutert.

- Donnerstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum 7.22  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 65 78, E-Mail: [bauphysik@lbp.uni-stuttgart.de](mailto:bauphysik@lbp.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/lbp>

## **Nachhaltigkeit in den Ingenieurwissenschaften (Vst.-Nr. 330846000)**

**Vorlesung** ... Dipl.-Ing. Roberta Graf

Leistungsnachweis durch schriftliche Prüfung für fachfremd Studierende möglich. ✓

Die Lehrveranstaltung erläutert die Definition und Grundbegriffe der Nachhaltigkeit und behandelt die Problematik regenerativer Systeme. Es werden auch die existierenden Zertifizierungssysteme und Standards vorgestellt und die methodischen Prinzipien der Zertifizierung erklärt. Dabei werden auch Einzelaspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt.

- **Freitags, 9.45-11.15 Uhr, 14-tägig, Beginn: 27. Oktober 2017**  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum 7.22  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 65 78, E-Mail: [bauphysik@lbp.uni-stuttgart.de](mailto:bauphysik@lbp.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/lbp>

## **Einführung in die ganzheitliche Bilanzierung (Vst.-Nr. 330843000)**

**Vorlesung** ... Dipl.-Ing. Jan Paul Lindner

Leistungsnachweis durch mündliche Prüfung für fachfremd Studierende möglich. ✓

Die Lehrveranstaltung gibt eine Einführung in die Lebenszyklusanalyse und in die Methode der Ökobilanz nach DIN ISO 14040. Es werden dabei die technischen, ökologischen und ökonomischen Parameter innerhalb der Ganzheitlichen Bilanzierung erläutert. Auch neue Themenfelder der Ökobilanz werden behandelt. Die Studierenden bekommen Einblicke in die Konzepte zum Design for Environment und in aktuelle Studien zur Vertiefung des theoretischen Verständnisses und der Anwendungsfelder der Ökobilanzen.

- **Mittwochs, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2017**  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.22  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 65 78, E-Mail: [bauphysik@lbp.uni-stuttgart.de](mailto:bauphysik@lbp.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/lbp>

**Institut für Mechanik (Bauwesen) (Institutsnr. 021010, 021020)**

**Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

**Lehrstuhl I und II**

## **Kolloquium Mechanik (Vst.-Nr. 021020030)**

**Seminar** ... Prof. Dr.-Ing. Holger Steeb, Jun.-Prof. Dr.-Ing. Marc Andre Keip

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Behandelt werden Fragestellungen aus den Bereichen der Kontinuumsmechanik und der Materialtheorie. Die theoretischen Überlegungen werden durch die Darstellung von Experimenten und durch die Anwendung numerischer Methoden ergänzt.

- **Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet**  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum 3.141, Seminarraum des Instituts  
Kontakt: Dipl.-Ing. Arndt Wagner, Telefon: 0711/685-6 63 75,  
Internet: <http://www.mechbau.uni-stuttgart.de>

## **Erdbebenbeanspruchung von Bauwerken (Vst.-Nr. 331088000)**

**Vorlesung** ... Prof. Dr.-Ing. Holger Steeb, Jun.-Prof. Dr.-Ing. Marc Andre Keip  
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende möglich. ✓

Erdbeben führen als unvermeidbare und nur schwer vorhersagbare Naturkatastrophen zu schwerwiegenden Folgen in den betroffenen Gebieten. Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Technik des erdbebensicheren Bauens in theoretischen und konstruktiven Belangen. Insbesondere soll der Blick für den erdbebengerechten Entwurf von Hochbauten geschärft werden.

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Kontakt: Dipl.-Ing. Arndt Wagner, Telefon: 0711/685-6 63 75,  
Internet: <http://www.mechbau.uni-stuttgart.de>

## **Höhere Mechanik I: Einführung in die Kontinuumsmechanik und in die Materialtheorie (Vst.-Nr. 331013000)**

**Vorlesung** ... Prof. Dr.-Ing. Holger Steeb, Jun.-Prof. Dr.-Ing. Marc Andre Keip  
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende möglich. ✓

Behandelt werden die Grundlagen der Kontinuumsmechanik und der Materialtheorie. Dazu gehören die Darstellung der Kinematik und der Bilanzgleichungen für Masse, Impuls, Drall und Energie, sowie die Entwicklung konkreter Materialmodelle.

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Kontakt: Dipl.-Ing. Arndt Wagner, Telefon: 0711/685-6 63 75,  
Internet: <http://www.mechbau.uni-stuttgart.de>

## **Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte und Abfallwirtschaft (Institutsnr. 021200) Bandtäle 2, 70569 Stuttgart (Büsnau) Lehrstuhl für Wassergütwirtschaft und Wasserversorgung (WGW)**

### **Wasseraufbereitung (I + II) (Vst.-Nr. 331239000 und 3312107000)**

**Vorlesung** ... RBM Dipl.-Ing. Carsten Meyer  
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.  
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Trinkwasseraufbereitung: Phys. Lehren / biologische Verfahren und Prozesse; Technische Umsetzungen; Trinkwasser-Qualität.

- Mittwochs, 8.00-11.15 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Bandtäle 2 (Büsnau), Raum V 2.21  
Kontakt: E-Mail: [carsten.meyer@iswa.uni-stuttgart.de](mailto:carsten.meyer@iswa.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.iswa.uni-stuttgart.de>

Institut für Straßen- und Verkehrswesen (ISV) (Institutsnr. 021310)  
Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart-Vaihingen  
Lehrstuhl für Verkehrsplanung und Verkehrsleittechnik

## Verkehrsplanung und Verkehrstechnik (Vst.-Nr. 331351000 und 331352000)

**Vorlesung und Übung ...** Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel, Prof. Dr.-Ing. Markus Friedrich  
Leistungsnachweis für fachfremde Studierende nicht möglich.  
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Lehrveranstaltung gibt eine umfassende Einführung in die Aufgaben und Methoden der Verkehrsplanung und Verkehrstechnik.

- Montags, 11.30-13.00 Uhr (Vorlesung) und montags 15.45-17.15 Uhr (Übung)  
Beginn: 23. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.01  
Kontakt: E-Mail: [manfred.wacker@isv.uni-stuttgart.de](mailto:manfred.wacker@isv.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.isv.uni-stuttgart.de/sus>

**ABENDS  
PLATT SEIN**



**ABENDS  
STOLZ SEIN**



### Karriere bei Geiger. Jobs, die begeistern.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage über Geiger als Arbeitgeber und unsere Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten als Werkstudent oder Praktikant im Bereich Bau oder Umwelttechnik.

[www.geigergruppe.de](http://www.geigergruppe.de)



**Geiger**

## Lehrstuhl für Straßenplanung und Straßenbau

### **Straßenplanung und -entwurf** (Vst.-Nr. 331303000 und 331304000)

**Vorlesung und Übung** ... Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Einführung in die Straßenplanung – Grundlagen des Straßenentwurfs – Fahrdynamik – Entwurf von Straßen mit Verbindungsfunktion – Entwurf von angebauten Straßen – Entwurf von Knotenpunkten.

- Montags, 8.00-9.30 Uhr, Beginn: 16. Oktober 2017

Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.01

Kontakt: Telefon: 0711/685-66 44 7, E-Mail: [sus.info@isv.uni-stuttgart.de](mailto:sus.info@isv.uni-stuttgart.de),

Internet: <http://www.isv.uni-stuttgart.de/sus>

## **Institut für Wasser- und Umweltsystemmodellierung (IWS) (Institutsnr. 021400)**

**Pfaffenwaldring 61, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

**Lehrstuhl für Hydrologie und Geohydrologie**

### **Hydrologie** (Vst.-Nr. 331461000)

**Vorlesung** ... Prof. Dr.-Ing. András Bárdossy

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Hydrologie beschäftigt sich mit dem natürlichen Wasserkreislauf, den Eigenschaften und Erscheinungsformen des Wassers in diesem Kreislauf sowie der messtechnischen Erfassung und mathematischen Beschreibung der zugehörigen physikalischen Prozesse. Im Fach „Hydrologie“ werden speziell die Wasserhaushaltselemente, die Speicherbewirtschaftung, die Berechnung von Oberflächenabflüssen und die Niederschlags-Abfluss-Modellierung als Basis für die Lösung praktischer Aufgaben behandelt.

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 4679, E-Mail: [Astrid.Lemp@iws.uni-stuttgart.de](mailto:Astrid.Lemp@iws.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.iws.uni-stuttgart.de>

## **Institut für Werkstoffe im Bauwesen (IWB) (Institutsnr. 021500)**

**Pfaffenwaldring 4, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

**Abteilung für Befestigungs- und Verstärkungsmethoden**

### **Building Materials** (Vst.-Nr. 273190000)

**Vorlesung** ... Prof. Dr.-Ing. Jan Hofmann

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Mineral binding materials and mortars & plasters – Stones – Masonry – Concrete – Durability of concrete – Timber – Polymers – Steel– Corrosion of metals.

- **Veranstaltungsbeginn:** siehe Aushang am Institut oder Internet  
**Veranstaltungsort:** Vaihingen, Pfaffenwaldring 6, Raum V 6.02  
**Kontakt:** Telefon: 0711/685-63313, E-Mail: boglarka.bokor@iwb.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.iwb.uni-stuttgart.de>

**Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart (MPA) (Institutsnr. 405000)**  
**Pfaffenwaldring 4, 70550 Stuttgart-Vaihingen**  
**Abteilung für Dauerhaftigkeit und Schutz von Bauten und Anlagen**

## **Aktuelle Forschung an Kulturdenkmälern – UNESCO Weltkulturerbe Reichenau. Die Wandmalereien in der Kirche St. Georg - Interdisziplinarität als Schlüssel zu einer nachhaltigen Denkmalpflege (Vst.-Nr.---)**

**Tagung und Vortragsreihe...** Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht und weitere  
Leistungsnachweis für fachfremde Studierende nicht möglich.

Tagung am 05.10.2017:

Auf der Tagung sollen die Erkenntnisse, die bereits auf der Fachtagung vom 22.–24. März 2017 „UNESCO-WELTKULTURERBE REICHENAU — Die Wandmalereien in der Kirche St. Georg“ vorgestellt wurden, in einer eintägigen Veranstaltung präsentiert werden.

Ausgehend von den Untersuchungen der 1980er Jahre haben sich die Projektbeteiligten mit dem Bestand und dessen Materialität befasst. Im Fokus standen Überlegungen zu Möglichkeiten der Fortschreibung der Dokumentation und zur Bewertung von mikrobiellem Befall infolge der besonderen klimatischen Verhältnisse im Kirchenraum und in der Krypta. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Untersuchung der Zusammenhänge zwischen Raumluft und Besucherintensität. Einen wichtigen Untersuchungsanteil nahm das Raumklima ein. Mittels eines differenzierten Klima-Monitoring sowie einer Klimastabilisierung in Krypta und Mittelschiff soll ein Beitrag zum langfristigen Erhalt der Wandmalereien geleistet werden.

### **Tagungsprogramm:**

- 10.00: Das DBU-Projekt - Bedeutung für Denkmalpflege und Wissenschaft, Prof. Dr. Claus Wolf, LAD Stuttgart und Prof. Dr. Harald Garrecht, MPA Universität Stuttgart
- 10.30: Die ottonischen Wandmalereien von St. Georg. Zur Vorgeschichte des DBU-Projektes, Dr. Dörthe Jakobs, LAD Stuttgart
- 11.00: Was darf man von Materialanalysen aus restauratorischer Sicht erwarten?, Prof. Roland Lenz, ABK Stuttgart
- 13.00: Zerstörungsfreie und minimalinvasive Untersuchungen zu Feuchte- und Salzbelastung, Dr. Judit Zöldföldi, MPA Universität Stuttgart
- 13.45: Zu den Pigmentanalysen der Wandmalereien. Neue Verfahren und Erkenntnisse, Dr. Judit Zöldföldi, MPA Universität Stuttgart Dr. Boaz Paz, Paz-Laboratorien für Archäometrie Bad Kreuznach
- 14.15: Mikrobiologische Untersuchungen in der Krypta und im Kirchenschiff, Dr. Stefanie Scheerer, Bio-Phil Stuttgart
- 14.45: Leichtflüchtige organische Verbindungen, Staubpartikel und deren Quellen, Dr. Manuela Reichert, MPA Universität Stuttgart, Dr. Jürgen Frick, MPA Universität Stuttgart
- 15.45: 20 Jahre Klimamessungen in St. Georg und thermisch-hygrisches Verhalten der Wandmalereien, Simone Reeb, IWB Universität Stuttgart

16.15: Klimamonitoring und kontrollierte Maßnahmen zur Raumluftverbesserung, Prof. Dr. Harald Garrecht, MPA Universität Stuttgart

16.45: Abschlussdiskussion - Moderation Dr. Dörthe Jakobs, LAD Stuttgart und Prof. Dr. Harald Garrecht, MPA Universität Stuttgart

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

**ANMELDUNG:** Wir bitten um Anmeldung per Mail bis zum 15. September 2017 unter: [denkmal@mpa.uni-stuttgart.de](mailto:denkmal@mpa.uni-stuttgart.de). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Bearbeitung erfolgt nach Anmeldeeingang.

**ANSPRECHPARTNERIN:** Simone Stumpp, [denkmal@mpa.uni-stuttgart.de](mailto:denkmal@mpa.uni-stuttgart.de)  
Weitere Informationen unter: [www.mpa.uni-stuttgart.de](http://www.mpa.uni-stuttgart.de) verfügbar.

**OPUS MUNDI**  
DEINE ARBEITSWELT

[www.opusmundi.de](http://www.opusmundi.de)

Bei **UNS** findest **DU** Deinen **Traumberuf!**

Hol' Dir die App!

[app.opusmundi.de](http://app.opusmundi.de)

Verfahrenstechnik  
Chemie Nachrichtentechnik  
Automatisierungstechnik  
Informatik Schriftbau Geowissenschaften  
Elektrotechnik Bauingenieurwesen Architektur  
Nachrichtentechnik Flugzeugsystemtechnik  
Baudetechnik Fahrzeugtechnik Physik  
Architektur Klimatik Maschinenbau  
Lebenswirtschaft Bauingenieurwesen

# Fakultät 3: Chemie

**Institut für Mineralogie und Kristallchemie (IMI) (Institutsnr. 031310)**  
**Azenbergstraße 18, 70174 Stuttgart-Mitte**

## **Mineralische und Energie-Rohstoffe (Vst.-Nr. 591500000)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Hans Joachim Massone, Prof. Dr. Elmar Bucher  
Leistungsnachweis durch Klausur für max. 30 fachfremd Studierende möglich. ✓

Die weltweit relevanten Lagerstätten mineralischer Rohstoffe werden vorgestellt. Die Prozesse, die zur Bildung solcher Lagerstätten geführt haben, sollen ausführlich behandelt werden. Ökonomische und ökologische Faktoren, die die Gewinnung mineralischer Rohstoffe beeinflussen, sowie die Verwendung bestimmter mineralischer Rohstoffe zur Energiegewinnung sind ebenfalls Gegenstand der Veranstaltung. Einen weiteren Schwerpunkt stellt die Bedeutung der Georessourcen – von der Aufbereitung bis zur Verwendung – in der chemischen Industrie dar. Im Sommersemester werden zudem Übungen zu dieser Veranstaltung angeboten.

- **Freitags, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 20. Oktober 2017**  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Azenbergstraße 18, Raum M 18.01  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 12 25, E-Mail: [institut@mineralogie.uni-stuttgart.de](mailto:institut@mineralogie.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/imi>

**Institut für Anorganische Chemie (IAC) (Institutsnr. 030200)**  
**Pfaffenwaldring 55, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

## **Einführung in die Chemie (Vst.-Nr. 050070000)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Peer Fischer, Prof. Dr. Thomas Schleid, Prof. Dr. Dr. Clemens Richert  
Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Einführung in die Chemie mit Schauexperimenten und Übungen.

- **Montags, mittwochs, freitags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 16. Oktober 2017**  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, Raum V 55.22  
Kontakt: Telefon: 0711/685- 64220, E-Mail: [institut@iac.uni-stuttgart.de](mailto:institut@iac.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.iac.uni-stuttgart.de>

## **Einführung in die Chemie für Naturwissenschaftler (Vst.-Nr. 050400000)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Dietrich Gudat

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Einführung in die Chemie mit Schauexperimenten.

- Dienstags, 8.00-9.30 Uhr und donnerstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 17. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, Raum V 55.22  
Kontakt: Telefon: 0711/685- 64220, E-Mail: [institut@iac.uni-stuttgart.de](mailto:institut@iac.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.iac.uni-stuttgart.de>

## **Institut für Biochemie (IBC) (Institutsnr. 030300)**

**Pfaffenwaldring 55, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

### **Einführung in die Biochemie (Vst.-Nr. 054620000)**

**Vorlesung mit Übung ...** Prof. Dr. Albert Jeltsch

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Biochemie und Molekularbiologie ein.

- Freitags, 9.45-11.15 Uhr (Vorlesung) und donnerstags 14.00-15.00 Uhr (Übung)  
Beginn: 19. und 20. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Kontakt: alle Informationen auf: <http://www.ibc.uni-stuttgart.de/index.html>

## **Institut für Organische Chemie (IOC) (Institutsnr. 030600)**

**Pfaffenwaldring 55, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

### **Organisch-chemisches Kolloquium (Vst.-Nr. 052100000)**

**Vortragsveranstaltung ...** Prof. Sabine Laschat, Prof. René Peters, Prof. Bernd Plietker, Prof. Clemens Richert

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Aktuelle Forschungsthemen der Chemie.

- Dienstag, 17.15-18.45 Uhr, Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, Raum V 55.21  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 44 70, E-Mail: [cosima.stubenrauch@ipc.uni-stuttgart.de](mailto:cosima.stubenrauch@ipc.uni-stuttgart.de),  
Internet: [www.ipc.uni-stuttgart.de](http://www.ipc.uni-stuttgart.de)

**Institut für Physikalische Chemie (IPC) (Institutsnr. 030700)**  
**Pfaffenwaldring 55, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

### **Chemistry of the Atmosphere (Vst.-Nr. 53250000)**

**Vorlesung...** Prof. Dr. Cosima Stubenrauch, Dr. Ulrich Vogt  
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

The topics of the lecture are – Structure of the atmosphere – Radiation balance of the Earth – Global balances of trace gases – Chemical degradation mechanisms – Stratospheric chemistry, ozone hole – Tropospheric chemistry – Greenhouse effect, climate.

- Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, Hörsaal V 55.02  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 4697, E-Mail: koehn@theochem.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.ipc.uni-stuttgart.de>

**Institut für Technische Chemie (ITC) (Institutsnr. 030900)**  
**Pfaffenwaldring 55, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

### **Technische Chemie und Technische Biochemie – Chemische Produktionsverfahren (Vst.-Nr. 054300000)**

**Vorlesung ...** PD Dr. Yvonne Traa  
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende möglich. ✓

Die großtechnische Produktion von Chemikalien ist nicht nur für Chemiker interessant. Denn sie umfasst auch wirtschaftliche Aspekte, Reichweite und Verfügbarkeit von Erdöl, Erdgas und Kohle sowie bei der Erdöl-Verarbeitung auch die Produktion von Kraftstoffen.

- Montags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 16. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, Raum V 55.01  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 43 80, E-Mail: yvonne.traa@itc.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.itc.uni-stuttgart.de>

**Institut für Theoretische Chemie (ITheoC) (Institutsnr. 031100)**  
**Pfaffenwaldring 55, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

### **Kolloquium der Gesellschaft Deutscher Chemiker (Vst.-Nr. ---)**

**Vortragsveranstaltung ...** Prof. Dr. Andreas Koehn  
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.  
Aktuelle Forschungsthemen der Chemie.

- Donnerstags, 17.00 Uhr, Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, Hörsaal V 55.02  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 4697, E-Mail: koehn@theochem.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.ipc.uni-stuttgart.de>

**Institut für Polymerchemie (IPOC) (Institutsnr. 031200)**  
**Pfaffenwaldring 55, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

### **Modern Polymerynthesis (Vst.-Nr. 547000000)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Michael R. Buchmeiser

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Organo-polymer Catalysis – Polyinsertions – Vinyl insertion Polymerization (VIP), Ziegler-Natta Polymerization, Polymerization with Metallocenes – Polymerizations with change in the Polymerization Mechanism – Atom-Transfer radical Polymerization (ATRP), reversible-addition-fragmentation Transfer (RAFT) Polymerization, nitroxide-mediated radical Polymerization.

- Montags, 8.00-9.30 Uhr sowie dienstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 16. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Montags: Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, Hörsaal V 55.21 und dienstags: Vaihingen, Pfaffenwaldring 57, Hörsaal V 57.06  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 4046, E-Mail: dongren.wang@ipoc.uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ipoc/>

**Institut für Materialwissenschaft (Institutsnr. 031400)**  
**Heisenbergstr. 3, 70569 Stuttgart**

### **Einführung Materialwissenschaft (Vst.-Nr. 065000000)**

**Vorlesung mit Übungen ...** Dr. Ralf Schacherl

Leistungsnachweis durch Klausur für maximal 5 fachfremd Studierende möglich. ✓

Die Vorlesung „Einführung Materialwissenschaft“ behandelt die Grundlagen der Beziehung zwischen Mikro-/Nanostruktur und Eigenschaften von Materialien. Die Zielsetzung der Veranstaltung ist, die Eigenschaften auf Grundlage der chemischen Zusammensetzung und des Gefüges eines Materials, auf einführender und phänomenologischer Basis, zu verstehen.

- Donnerstags, 13.00-14.30 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stuttgart-Büsnau, Heisenbergstraße 3, Raum 2R4  
Kontakt: Telefon: 0711/689 33 14, E-Mail: [r.schacherl@is.mpg.de](mailto:r.schacherl@is.mpg.de), Internet: [www.uni-stuttgart.de/mawi](http://www.uni-stuttgart.de/mawi)



**Finden Sie uns auf Facebook**



**[www.facebook.com/ziw.uni.stuttgart](http://www.facebook.com/ziw.uni.stuttgart)**

# Fakultät 4: Energie-, Verfahrens- und Biotechnik

Institut für Biomaterialien und biomolekulare Systeme (Institutsnr. 040100)  
Allmandring 31, 70569 Stuttgart-Vaihingen

## Evolution des Menschen (Vst.-Nr. 960440000)

**Vorlesung** ... Prof. Dr. Ulrich Kull

Leistungsnachweis durch regelmäßige Teilnahme und mündliche Prüfung für 50 fachfremd Studierende möglich. ✓

Merkmale und Variabilität des Menschen – Evolution: Vorfahren des Menschen, Australopithecinen, Homo – Homo-Problem – Stammbaum-Rekonstruktion – Rassen-Differenzierung – menschlicher Geist – kulturelle Evolution.

- Mittwochs, 17.00-19.00 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, Raum V 55.01  
Kontakt: E-Mail: [ulrich.kull@bio.uni-stuttgart.de](mailto:ulrich.kull@bio.uni-stuttgart.de), Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/bio/bioinst/>

Institut für Mikrobiologie (IMB) (Institutsnr. 040600)  
Allmandring 31, 70569 Stuttgart-Vaihingen

## Mikrobiologie I (Vst.-Nr. 110150000)

**Vorlesung** ... Prof. Dr. Georg Sprenger

Leistungsnachweis durch mündliche Prüfung für fachfremd Studierende möglich. ✓  
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Einführung in die Mikrobiologie – Geschichte – Evolution der Mikroorganismen – Taxonomie der Mikroorganismen (Viren/Phagen, Archaea, Bacteria, Eukarya) – Aufbau der Bakterienzelle (Cytosol, Membranen, Transportvorgänge, Zellwand) – Sporulation – Flagellen und Chemotaxis – Proteinexport – Wachstum und Wachstumskontrolle – Antibiotika.

- Donnerstags, 8.00-9.30 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Allmandring 31, Seminarraum 0.106  
Kontakt: E-Mail: [g.sprenger@imb.uni-stuttgart.de](mailto:g.sprenger@imb.uni-stuttgart.de), Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/imb>

Institut für Bioverfahrenstechnik (Institutsnr. 041000)  
Allmandring 31, 70565 Stuttgart-Vaihingen

## Einführung in die Biotechnik (Vst.-Nr. 350900000)

**Vorlesung** ... PD Dr. Martin Siemann-Herzberg

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓  
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich

Einführung in die technischen Aspekte der Biologie.

- **Freitags, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 20. Oktober 2017**  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 55, Raum V 55.02  
Kontakt: E-Mail: [siemann@ibvt.uni-stuttgart.de](mailto:siemann@ibvt.uni-stuttgart.de), Internet: <http://www.ier.uni-stuttgart.de>

**Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER) (Institutsnr. 041200)**  
**Heßbrühlstraße 49a, 70565 Stuttgart**

**Grundlagen der Energiewirtschaft und Energieversorgung (Vst.-Nr. 360508100)**

**Vorlesung** ... Prof. Dr.-Ing. Kai Hufendiek

Leistungsnachweis für max. 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich

Energie und ihre volkswirtschaftliche sowie gesellschaftliche Bedeutung – Betrachtung verschiedener Energieträger und -systeme – Organisation und Aufbau der Energiewirtschaft – Energiemärkte – Umweltfragen.

- **Donnerstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 26. Oktober 2017**  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 57, V. 57.01  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 78 20, E-Mail: [sekretariat@ier.uni-stuttgart.de](mailto:sekretariat@ier.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.ier.uni-stuttgart.de>

**Grundlagen der Nutzung erneuerbarer Energien I (Vst.-Nr. 610704005)**

**Vorlesung** ... Prof. Dr.-Ing. Kai Hufendiek, Dr. Ludger Eltrop

Leistungsnachweis durch mündliche Prüfung für max. 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

Die physikalischen und meteorologischen Zusammenhänge der Sonnenenergie und ihre technischen Nutzungsmöglichkeiten – Wasserangebot und Nutzungstechniken – Windangebot (räumlich und zeitlich) und technische Nutzung – Geothermie – Speichertechnologien.

- **Freitags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 27. Oktober 2017,**  
Veranstaltungsort: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 78 00, E-Mail: [sekretariat@ier.uni-stuttgart.de](mailto:sekretariat@ier.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.ier.uni-stuttgart.de>

**Umweltökonomie und Technikbewertung (Vst.-Nr. 610704000)**

**Vorlesung** ... Prof. Dr. Reiner Friedrich

Leistungsnachweis durch Bearbeitung von Übungen für max. 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

Umwelt- und Gesundheitsschutz als Teilziel der Wohlfahrtsoptimierung und Bestandteil einer nachhaltigen Entwicklung – intertemporaler Vergleich von Kosten und Nutzen durch Diskontierung – Verfahren der Investitionsrechnung: Ressourcenökonomie – Methoden der Technikfolgenabschätzung – Bewertung bei multikriterieller Zielsetzung; ganzheitliche Bilanzierung – Nutzwertanalyse – Kosten-Wirksamkeits- und Kosten-Nutzen-Analyse – umweltpolitische Instrumente.

- Mittwochs, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 08. November 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 27, Raum V 27.01  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 78 00, E-Mail: sekretariat@ier.uni-stuttgart.de  
Internet: www.ier.uni-stuttgart.de

**Institut für Grenzflächenverfahrenstechnik und Plasmatechnologie (IGVP) (Institutsnr. 041400)  
Pfaffenwaldring 31, 70569 Stuttgart**

### **Nachhaltige Rohstoffversorgung – Von der Erdölraffinerie zur Bioraffinerie (Vst.-Nr. 350812100)**

**Vorlesung ...** Dr. Ursula Schließmann

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende (M. Sc.) durch Klausur möglich. ✓

Nachhaltigkeit und industrielle Produktion. Nachhaltige Rohstoffversorgung – Von der Erdölraffinerie zur Bioraffinerie. Nachhaltige Produktionsprozesse – Minimierung von Emissionen, Abwasser, Abluft – Rohstoff- und Energieeinsatz bei der Herstellung von Chemieprodukten, Aluminium, Eisen und Stahl, Zement und Glas.

- Freitags, 8.00-9.30 Uhr, Beginn: 20. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum V 9.41  
Kontakt: Telefon: 0711/970-4222, E-Mail: ursula.schliessmann@igb.fraunhofer.de,  
Internet: www.igvp.uni-stuttgart.de

### **Sustainable Production Processes (Vst.-Nr. 488910000)**

**Vorlesung ...** Steffen Schütz

Leistungsnachweis durch Klausur für max. 10 fachfremd Studierende durch Klausur möglich. ✓

Introduction to sustainable development and sustainable production, Characteristics and indicators of sustainability, Processes for sustainable water quality, Processes for sustainable air quality, Processes for sustainable environment protection, Usage of renewable raw materials for sustainable processes.

- Freitags, 08.00-9.45 Uhr, Beginn: 20. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum V 9.02  
Kontakt: Telefon: 0711/970-4109, E-Mail: guenter.tovar@igvp.uni-stuttgart.de,  
Internet: www.igvp.uni-stuttgart.de

**Institut für Strömungsmechanik und  
Hydraulische Strömungsmaschinen (IHS (Institutsnr. 042000)  
Pfaffenwaldring 10, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

### **Meeresenergien (Vst.-Nr. 360707300)**

**Vorlesung ...** Dr.-Ing. Albert Ruprecht

Leistungsnachweis durch regelmäßige Teilnahme für fachfremd Studierende möglich. ✓

In Folge des Klimaschutzes bekommt der Einsatz von regenerativen Energien eine immer größere Bedeutung. Neben Wind und Sonne bekamen dabei vor allem Meeresenergien besondere Aufmerksamkeit. In dieser Vorlesung wird die Nutzung von Meeresenergien (Gezeiten-Welle-Strömung-Osmose) diskutiert. Der Schwerpunkt befasst sich mit der Nutzung von Meeresströmungsenergien. Dazu wird auf die Entwicklung entsprechender Strömungsturbinen eingegangen.

- Mittwochs, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 25. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 10, Raum V 10.11  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 32 60, E-Mail: sekretariat@ihs.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.ihs.uni-stuttgart.de>

**Institut für Kunststofftechnik (IKT) (Institutsnr. 041700)**  
**Pfaffenwaldring 32, 70569 Stuttgart-Vaihingen**  
**Abteilung für Zerstörungsfreie Prüfung**

### **Kunststofftechnik – Grundlagen und Einführung (Vst.-Nr. 350527100)**

**Vorlesung** ... Prof. Dr.-Ing. Christian Bonten

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich

Einführung der Grundlagen: Einleitung zur Kunststoffgeschichte, die Unterteilung und wirtschaftliche Bedeutung von Polymerwerkstoffen; chemischer Aufbau und Struktur vom Monomer zu Polymer – Erstarrung und Kraftübertragung der Kunststoffe – Rheologie und Rheometrie der Polymerschmelze – Eigenschaften des Polymerkörpers: elastisches, viskoelastisches Verhalten der Kunststoffe; thermische, elektrische und weitere Eigenschaften; Methoden zur Beeinflussung der Polymereigenschaften; Alterung der Kunststoffe – Grundlagen zur analytischen Beschreibung von Fließprozessen: physikalische Grundgleichungen, rheologische und thermische Zustandsgleichungen – Einführung in die Faserkunststoffverbunde und formlose Formgebungsverfahren – Einführung der Weiterverarbeitungstechniken; Thermoformen, Beschichten; Fügetechnik – Nachhaltigkeitsaspekte: Biokunststoffe und Recycling.

- Dienstags, 15.45-19.00 Uhr, Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 47.02  
Kontakt: <http://www.ikt.uni-stuttgart.de>

**Institut für Materialprüfung, Werkstoffkunde und Festigkeitslehre (IMWF) (Institutsnr. 041800)**  
**Pfaffenwaldring 32, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

### **Werkstoffkunde I (Vst.-Nr. 360106100)**

**Vorlesung** ... Dr.-Ing. Michael Seidenfuß

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Atomarer Aufbau kristalliner Werkstoffe – Legierungsbildung – Thermisch aktivierte Vorgänge – Mechanische Eigenschaften – Eisenwerkstoffe – Nichteisenmetalle – Kunststoffe – Keramische Werkstoffe – Verbundwerkstoffe – Korrosion – Tribologie – Recycling.

- Donnerstags, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Campus Vaihingen, Pfaffenwaldring 53, Raum V 53.01  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 26 00, E-Mail: imwf@imwf.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.imf.uni-stuttgart.de>

## **Einführung in die Festigkeitslehre (Vst.-Nr. 360105100)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Siegfried Schmauder  
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Einführung in die Festigkeitslehre: Grundlagen der Festigkeitsberechnung (Zug und Druck) – Biegung – Schub – Torsion (Verdrehung) – Schwingende Beanspruchung – Allgemeiner Spannungs- und Verformungszustand – Kerbwirkung und der konstruktiven Gestaltung.

- Donnerstags, 8.00-9.30 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Campus Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 47.01  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 26 00, E-Mail: imwf@imwf.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.imf.uni-stuttgart.de>

**Institut für Feuerungs- und Kraftwerkstechnik (IFK) (Institutsnr. 042500)**  
**Pfaffenwaldring 23, 70569 Stuttgart-Vaihingen**  
**Abteilung für Reinhaltung der Luft**

## **Meteorologie (Vst.-Nr. 610710000)**

**Vorlesung ...** Dr. Ing. Ulrich Vogt  
Leistungsnachweis durch Klausur für max. 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

Ob die in der Umgebungsluft freigesetzten Luftverunreinigungen zum Problem werden, hängt stark von den Ausbreitungsbedingungen in der Atmosphäre ab. Diese werden durch meteorologische Gegebenheiten und Einflüsse bestimmt. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Strahlung und Strahlungsbilanz – Meteorologische Elemente (Luftdichte, Luftdruck, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Wind) und ihre Messung – Allgemeine Gesetze – Aufbau der Erdatmosphäre – klein- und großräumige Zirkulationssysteme in der Atmosphäre – Wetterkarte und Wettervorhersage – Ausbreitung von Schadstoffen in der Atmosphäre – Stadtklimatologie – globale Klimaveränderungen und ihre Auswirkungen – Ozonloch.

- Mittwochs, 8.00-9.30 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 4, Raum V 4.01  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 34 87, E-Mail: antje.radszuweit@ifk.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.ifk.uni-stuttgart.de>

# Fakultät 5: Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik

Fakultät Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik  
Pfaffenwaldring 47, 70569 Stuttgart-Vaihingen

## Elektrotechnisches Kolloquium (Vst.-Nr. 371300000)

**Vortragsreihe ...** wechselnde Referenten

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Themen aus den gesamten Ingenieurwissenschaften meist mit Bezug zur Elektrotechnik.

- Dienstags, 16.00-18.00 Uhr, Beginn: 17. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 47.03  
Kontakt: Telefon: 0711/685-67239, E-Mail: [kolloquium@ei.uni-stuttgart.de](mailto:kolloquium@ei.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.f-iei.uni-stuttgart.de/aktuell/aktuell.html>

**Institut für Automatisierungs- und Softwaretechnik (IAS) (Institutsnr. 050100)**  
Pfaffenwaldring 47, 70569 Stuttgart-Vaihingen

## Forum „Software und Automatisierung“ (Vst.-Nr. 371420000)

**Ringvorlesung ...**Prof. Dr.-Ing. Michael Weyrich, verschiedene Dozenten aus der Industrie

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Es tragen verschiedene Dozenten aus der Industrie vor, die aktuelle Themen der Softwaretechnik aus ihrer Sicht beleuchten.

Dieses Vorlesungsangebot des IAS soll insbesondere den Bezug der Theorie zur Praxis stärken und als Diskussionsplattform für den Erfahrungsaustausch dienen. Die Themen der einzelnen Vorträge werden durch Aushang sowie unter [http://www.ias.uni-stuttgart.de/?page\\_id=36](http://www.ias.uni-stuttgart.de/?page_id=36) rechtzeitig bekannt gegeben.

- Donnerstags, 14.00-16.00 Uhr, Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 1.125  
Kontakt: Dipl.-Ing. Sebastian Abele, Telefon: 0711/685-6 72 94,  
E-Mail: [sebastian.abele@ias.uni-stuttgart.de](mailto:sebastian.abele@ias.uni-stuttgart.de), Internet: <http://www.ias.uni-stuttgart.de>

**Institut für Energieübertragung und Hochspannungstechnik (IEH) (Institutsnr. 050300)**  
Pfaffenwaldring 47, 70569 Stuttgart-Vaihingen

## Einführung Erneuerbare Energien (Vst.-Nr. 610701006 und 610701007)

**Vorlesung und Seminar ...** Prof. Stefan Tenbohlen u. a.

Leistungsnachweis durch Klausur für max. 20 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Energiedaten, Umwelt- u. Klimaschutz und erneuerbare Energien, persönlicher Energieverbrauch, Globale Kreisläufe und Bilanzen (Solar, Wind, Wasser, CO<sub>2</sub>, etc.) – Sonneneinstrahlung, Potentiale der Solarenergienutzung – Solarthermie – Photovoltaik – Windenergie – Wasserkraft, Meeresströmungs- und Wellenenergie – Thermische Nutzung von Biomasse, Biotreibstoffe – Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe, Energiekosten und –preise, wirtschaftliche und energetische Analysen – Energieszenarien – Exkursionen zu Beispielanlagen, Unternehmen, Instituten der Region.

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 78 70, E-Mail: stefan.tenbohlen@ieh.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.ieh.uni-stuttgart.de>

**Institut für Nachrichtenübertragung (INÜ) (Institutsnr. 051100)  
Pfaffenwaldring 47, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

**Nokia Lecture (Vst.-Nr. ---)**

**Vorlesung ... N. N.**

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

„Mensch, Technik, Kommunikation“.

- Termin: Dienstag, 24. Oktober 2016, 16.00 Uhr  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Hörsaal V 47.03  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 80 16, E-Mail: [office@inue.uni-stuttgart.de](mailto:office@inue.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.inue.uni-stuttgart.de>

**Institut für Parallele und Verteilte Systeme (IPVS) (Institutsnr. 051200)  
Universitätsstr. 38  
70569 Stuttgart**

**Grundlagen der Künstlichen Intelligenz (Vst.-Nr. 020411000 und 020412000)**

**Vorlesung und Übung ... Daniel Hennes, PhD**

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Intelligenz – Agentenbegriff – Problemlösen durch Suchen, Suchverfahren – Probleme mit Rand- und Nebenbedingungen – Spiele – Aussagen- und Prädikatenlogik – Logikbasierte Agenten, Wissensrepräsentation – Inferenz – Planen – Unsicherheit, –Probabilistisches Schließen über die Zeit – Sprachverarbeitung – Entscheidungstheorie.

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Kontakt: <http://www.ipvs.uni-stuttgart.de/abteilungen/mlr/lehre/lehveranstaltungen>

**Institut für Photovoltaik (Institutsnr. 051300)**  
**Pfaffenwaldring 47, 70569 Stuttgart**

### **Photovoltaik II (Vst.-Nr. 372020000)**

**Vorlesung ... Prof. Dr. Jürgen H. Werner**

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Solarstrahlung – Solarzellen: Alternativen zu konventionellem, kristallinen Silizium – Markt und Wirtschaftlichkeit von Photovoltaikanlagen – Module: Temperatur, Verschaltung, Schutzdioden – Standort und Verschattung – Komponenten von Photovoltaikanlagen – Planung und Dimensionierung – Simulationen – Installation und Inbetriebnahme – Betrieb, Wartung, Monitoring – Photovoltaische Messtechnik.

- Termin: Montags 8.00-9.30 Uhr, Beginn: 16. Oktober 2017
- Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum 4.282
- Kontakt: <http://www.ipv.uni-stuttgart.de>, E-Mail: [Sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de](mailto:Sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de)

### **Mobile Energiespeicher (Vst.-Nr. 379160000)**

**Vorlesung ... Prof. Dr. – Ing. Peter Birke**

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Die Studierenden lernen Aufbau, Architekturen und Anforderungen mobiler Energiespeicher für den elektrischen Antriebsstrang kennen. Folgende Themen werden behandelt: Elektrische Energiespeicher für die Elektromobilität: Blei-Säure, Nickel-Metall Hydrid, Li-Ionen, Redox-Flow, Post Li-Ionen, Doppelschichtkondensatoren, Brennstoffzellen, Schwungrad – Batteriemangement und Ladekonzepte: Elektrisches Management, thermisches Management, Ladeverfahren, Ladeinfrastruktur – Elektromobilität: Gesamtenergiebilanzbetrachtungen, Recycling, Umweltaspekte, Kostenstrukturen, Akzeptanz.

- Termin: Montags 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 16. Oktober 2017
- Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 21, Raum HS 21.01
- Kontakt: <http://www.ipv.uni-stuttgart.de>, E-Mail: [Sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de](mailto:Sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de)

**Institut für Softwaretechnologie (Institutsnr. 051500)**  
**Universitätsstr. 38**  
**70569 Stuttgart**

### **Grundlagen des Software Engineerings (Vst.-Nr. 020741000)**

**Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Peter Birke**

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Die Vorlesung bietet einen allgemeinen Einstieg in das Software Engineering. Wir besprechen, wie Software in großen Projekten mit hoher Qualität erstellt werden kann.

- Montags, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 16. Oktober 2017
- Veranstaltungsort: Vaihingen, Universitätstrasse 38, Raum V 83.03
- Kontakt: E-Mail: [stefan.wagner@informatik.uni-stuttgart.de](mailto:stefan.wagner@informatik.uni-stuttgart.de), Internet: [www.iste.uni-stuttgart.de](http://www.iste.uni-stuttgart.de)

**Institut für Architektur von Anwendungssystemen (IAAS) (Institutsnr. 052000)**  
**Universitätsstr. 38**  
**70569 Stuttgart**

## **Ringvorlesung ,Informatik stellt sich vor – Einführung für Geisteswissenschaftler‘ (Vst.-Nr. 582170931)**

**Ringvorlesung ...** wechselnde Dozenten

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Dozenten einzelner Fachbereiche der Informatik geben einen Einblick in aktuelle Projekte, typische Fragestellungen, Methoden oder die Beschäftigung mit bestimmten Themen ihres Fachs. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage [www.uni-stuttgart.de/dh](http://www.uni-stuttgart.de/dh)

- **Dienstags, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: 17. Oktober 2017**  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstr. 11, Raum M 11.82  
Kontakt: E-Mail: [johanna.barzen@iaas.uni-stuttgart.de](mailto:johanna.barzen@iaas.uni-stuttgart.de), Internet: [www.uni-stuttgart.de/dh](http://www.uni-stuttgart.de/dh)

**Institut für maschinelle Sprachverarbeitung (IMS) (Institutsnr. 052400)**  
**Azenbergstraße 12, 70174 Stuttgart**

## **Einführung in die maschinelle Sprachverarbeitung (Vst.-Nr. 401526000)**

**Vorlesung und Übung ...** Prof. Dr. Uwe Reyle, Dipl. Antje Schweitzer

Leistungsnachweis durch Kurzklausuren für max. 5 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Sprachwissenschaftliche Grundlagen für die maschinelle Sprachverarbeitung: Sprachliches Wissen, Grammatik, Beschreibungsebenen, artikulatorische Phonetik, Phonologie, Sprache und Schrift, morphologische und syntaktische Einheiten, Strukturen und Regeln, Interpretation von Sprache: Semantik und Pragmatik.

- **Dienstags, 14.00-15.30 Uhr (Vorlesung), donnerstags, 8.00-9.30 Uhr (Übung)**  
Beginn: 17. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 5 b, Raum V 5.01  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 13 61, E-Mail: [uwe.reyle@ims.uni-stuttgart.de](mailto:uwe.reyle@ims.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.ims.uni-stuttgart.de>



**Finden Sie uns auf Facebook**



**[www.facebook.com/zlw.uni.stuttgart](http://www.facebook.com/zlw.uni.stuttgart)**

# Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie

Fakultät Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie  
Pfaffenwaldring 27, 70569 Stuttgart-Vaihingen

## Kolloquium Luft- und Raumfahrttechnik (Vst.-Nr. 395350000)

**Vortragsreihe ...** verschiedene Dozenten

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Gäste aus Industrie und Wissenschaft tragen über aktuelle Themen aus dem Bereich der Luft- und Raumfahrt vor.

- Donnerstags, 17.30 Uhr, 3-4 Vorträge gemäß Ankündigung,  
Termine und Veranstaltungsort: siehe Aushang am Institut oder Homepage der Fakultät 6  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 70 91, E-Mail: mail@ils.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.f06.uni-stuttgart.de>

**Institut für Flugzeugbau (IFB) (Institutsnr. 060300)**  
Allmandring 5B, 70569 Stuttgart-Vaihingen

## Geschichte der Windenergienutzung (Vst.-Nr. ---)

**Vorlesung ...** Dipl.-Ing. Heiner Dörner

SQ-Leistungsnachweis für fachfremd Studierende teilweise möglich.

Kapitel 1: „State of the art“ der Windenergie weltweit – Kapitel 2: Die Energiequelle „Wind“ – Kapitel 3: Kleine Theorielehre – Kapitel 4: Anlagen von der Frühzeit bis 1900 – Kapitel 5: Das 20. Jahrhundert (Honnef, Hütter, Putnam, Darrieus, Savonius, moderne Windfarmen) – Kapitel 6: Offshore-Systeme, Sondergeräte, „Wind-Verstärker“, Skurriles.

- Mittwochs, 15.45-17.15 Uhr, 14-tägig, Beginn: 25. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum V 9.01  
Kontakt: E-Mail: doerner@ifb.uni-stuttgart.de, Internet: <http://www.heiner-doerner-windenergie.de>

**Institut für Raumfahrtsysteme (IRS) (Institutsnr. 060500)**  
Pfaffenwaldring 29, 70569 Stuttgart-Vaihingen

## Satelliteninstrumente II (Vst.-Nr. 394860000)

**Vorlesung ...** PD Dr.-Ing. Ralf Srama

Leistungsnachweis durch mündliche Prüfung oder Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Es wird eine Übersicht über die Funktionsweise und Wissenschaft von verschiedenen Raumfahrtinstrumenten gegeben. Dies sind sowohl in- situ Instrumente (Magnetometer, Partikelinstrumente, Staubsensoren), als auch Remote-Sensing Instrumente. Spezielle Aspekte der Missionsplanung und des Missionsbetriebes werden vorgestellt. Die Supraleitung wird für Anwendungen in der Raumfahrt vorgestellt.

- Dienstags, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 17. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 29, Raum V 29.01  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6-25 11, Internet: <http://www.irs.uni-stuttgart.de>

## **Raumfahrt aus Leidenschaft** (Vst.-Nr. 390510000)

**Vorlesung** ... Prof. Dr. Stefanos Fasoulas u. a.

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

In dieser Vorlesungsreihe werden die grenzenlosen Horizonte der Faszination Raumfahrt durch unterhaltsame und allgemeinverständliche Vorträge von Fachleuten und Zeitzeugen erläutert. Das Spektrum reicht in der Technologie von Raumtransportern über Satellitentechnik und Raumstationen bis zum Wiedereintritt in die Erdatmosphäre. In der Raumfahrtanwendung werden aktuelle Themen wie z. B. Erderkundung, Astronomie und Raumfahrtnutzung behandelt. Dabei werden Themen wie z. B. die Suche nach Schwarzen Löchern und Exoplaneten, die Besiedlung von Mond und Mars oder Satellitenfernsehen und GPS ausführlich dargestellt.

- Donnerstags, 17.30-19.00 Uhr, 14-tägig (unregelmäßig),  
Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet,  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 29, Raum V 29.01  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 23 75,  
Internet: <http://www.irs.uni-stuttgart.de/lehre/lehrangebot.html>

## **Astronomiemissionen** (Vst.-Nr. 394940000)

**Vorlesung** ... Prof. Dr. Alfred Krabbe, M.Eng. Serina Latzko

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Vorlesung Astronomiemissionen bietet einen Überblick über astronomische Missionen im Weltraum und deren wissenschaftliche Fragestellungen. Anhand dieser Missionen erklären verschiedene Dozentinnen und Dozenten aus Industrie und Wissenschaft die Missionsabläufe, astronomische Beobachtungstechniken unter den speziellen technischen Herausforderungen im Weltraum und präsentieren Beispiele der gewonnenen wissenschaftlichen Ergebnisse.

- Dienstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet,  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 29, Raum V 29.01  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 23 75,  
Internet: <http://www.irs.uni-stuttgart.de/lehre/lehrangebot.html>

## **Astronomie für Raumfahrt-Ingenieure** (Vst.-Nr. 391650000)

**Vorlesung** ... Hon.-Prof. Dr. Hans-Ulrich Keller

Leistungsnachweis nach Absprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

- Mittwochs, 16.30-18.00 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Lehrveranstaltung findet im Carl-Zeiss-Planetarium in Stuttgart statt.  
Bitte Aushang am IRS (PWR29) beachten.  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 23 75,  
Internet: <http://www.irs.uni-stuttgart.de/lehre/lehrangebot.html>

# Fakultät 7: Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik

Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen (Institutsnr. 070800)  
Pfaffenwaldring 12, 70569 Stuttgart-Vaihingen  
Lehrstuhl Kraftfahrtwesen

## Grundlagen der Kraftfahrzeugantriebe (Vst.-Nr. 420508600)

**Vorlesung ...** Dipl.-Ing. Hubert Fußhoeller

Leistungsnachweis durch schriftliche Prüfung von 60 Minuten Dauer für 6 fachfremd Studierende möglich. ✓

Alternative und konventionelle Kraftfahrzeugantriebe, Entwicklungstendenzen (Umweltschutz, Kraftstoffverbrauch). Gemischaufbereitung, Verbrennung, Abgasentgiftung u. Verbrauchsminderung bei Otto- und Dieselmotoren. Schichtladungsmotoren. Kühlung, Schmierung, Motorengeräusch, Nebenaggregate.

- Mittwochs, 8.00-11.15 Uhr, Beginn: 25. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 12, Raum V 12.01  
Kontakt: Telefon: 0711/685-65715

Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement (IAT) (Institutsnr. 072000)  
Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart-Vaihingen  
Abteilung für Wissenstransfer

## Technologiemanagement I (Vst.-Nr. 460502100)

**Vorlesung ...** Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath

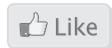
Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Die Vorlesung befasst sich mit der Gestaltung und Optimierung von technischen Produkten und Prozessen unter ganzheitlicher Betrachtung. Dabei werden die Faktoren Mensch, Organisation und Umwelt sowie die Wirtschaftlichkeit mit einbezogen. Themen der Vorlesung sind u. a. technologische Wettbewerbsfähigkeit, Unternehmensführung, normatives, strategisches und operatives Technologiemanagement sowie Organisationsformen.

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Kontakt: Telefon: 0711/970-5456, E-Mail: [betina.weber@iat.uni-stuttgart.de](mailto:betina.weber@iat.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.iat.uni-stuttgart.de>



**Finden Sie uns auf Facebook**  
[www.facebook.com/opusmundi.de](http://www.facebook.com/opusmundi.de)



## **Arbeitswissenschaft I (Vst.-Nr. 460501100)**

**Vorlesung ...** Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath

Leistungsnachweis durch Klausur für 3 fachfremd Studierende möglich. ✓

Die Arbeitswissenschaft befasst sich mit der Gestaltung von Arbeit unter Berücksichtigung humaner und wirtschaftlicher Ziele. Die Vorlesung behandelt die Physiologie und die Psychologie des Menschen. Es werden Regeln für ergonomische Produktgestaltung sowie für die Gestaltung moderner Büro- und Industriearbeitsplätze aufgezeigt. Die Vorlesung behandelt auch die Arbeitsumgebung des Menschen mit den Elementen Licht, Farbe, Klima, Schall und mechanischen Schwingungen.

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Kontakt: Telefon: 0711/970-21 04, E-Mail: [oliver.ruessel@iat.uni-stuttgart.de](mailto:oliver.ruessel@iat.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.iat.uni-stuttgart.de>

## **Institut für Fertigungstechnologie keramischer Bauteile (IFKB) (Institutsnr. 072200) Allmandring 7B, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

### **Total Quality Management (TQM) und unternehmerisches Handeln (Vst.-Nr. 630824100)**

**Seminar ...** Prof. Dr. rer. nat. Dr. h. c. Rainer Gadow

Leistungsnachweis durch Gruppenübung und Klausur (benotet) oder durch Gruppenübung und Anwesenheit (unbenotet) für max. 15 fachfremd Studierende möglich. ✓

In diesem Seminar werden grundlegende Methoden und Werkzeuge des Total Quality Managements, die Systematik des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses sowie prozessorientierte Führung in Industrieunternehmen und Institutionen behandelt und anhand von Fallstudien vertieft. Als grundlegende Methode zur Umsetzung und zum Verständnis von TQM-Systemen ist KAIZEN mit den Bestandteilen Kundenorientierung, TQC (Total Quality Control), Mechanisierung, QC (Qualitätskontroll-Zirkel), Vorschlagswesen, Automatisierung, Arbeitsdisziplin, TPM (Total Productive Maintenance), Kanban, Qualitätssteigerung, Just-in-time, Fehlerlosigkeit (Zero Defect Strategy), Kleingruppenarbeit, Kooperation der Managementebenen, Produktivitätssteigerung und Entwicklung neuer Produkte zu nennen, das daher den Schwerpunkt der Veranstaltung bildet.

Weitere Themengebiete sind KAIZEN-geprägte Kommunikations- und Visualisierungstechniken (Quality Cycle, Q7, M7, Pareto-Diagramm, Ishikawa-Diagramm, Histogramm etc.), Qualitätstechniken, statistische Prozesskontrolle, Qualitätsmanagementsysteme sowie TQM-orientierte Führungsmethoden für den technisch-wissenschaftlichen Nachwuchs im Personalkörper. Aktuelle Fallstudien vermitteln darüber hinaus Erfahrungen und methodische Ansätze für Problemlösungen im qualitätsrelevanten Management sowie die Fähigkeit, unternehmerische Initiative in wettbewerbsorientierten Unternehmen mit internationaler Ausrichtung zu entwickeln.

- Donnerstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 26. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Allmandring 7B, IFKB-Seminarraum 2.05  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 83 17, E-Mail: [philipp.mueller@ifkb.uni-stuttgart.de](mailto:philipp.mueller@ifkb.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ifkb>

**Institut für Fördertechnik und Logistik (IFT) (Institutsnr. 072300)**  
**Holzgartenstraße 15B, 70174 Stuttgart**  
**Abteilung für Seiltechnologie**

## **Grundlagen der Materialflusstechnik (Vst.-Nr. 360526100)**

**Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Karl-Heinz Wehking**

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Darstellung der Aufgaben und Funktion von Lastaufnahmeeinrichtungen und Ladehilfsmitteln. Behandelt werden unterschiedliche stetige Fördersysteme (Band- und Kettenförderer, Hängeförderer, Schwingförderer, angetriebene Rollenbahnen, Schwerkraft- und Strömungsförderer) sowie die Systematik von Unstetigförderern (Flurförderzeuge, flurbundene Schienenfahrzeuge, aufgeständerte Unstetigförderer, flurfreie Unstetigförderer). Vorstellung von Lagersystemen und deren Systematisierung nach Bauart und Lagergut in statische und dynamische Lager. Vorstellung Sortertechnik sowie unterschiedlicher Kommissioniersysteme.

- Donnerstag, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 26. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 57, Raum V 57.02  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 37 70,  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ift> und [www.uni-stuttgart.de/ift/lehre/studiensekretariat.html](http://www.uni-stuttgart.de/ift/lehre/studiensekretariat.html)

### **Abteilung für Logistik**

## **Distributionszentrum (Vst.-Nr. 460721100)**

**Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Karl-Heinz Wehking**

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Analyse, Bewertung und Auslegung von Distributionszentren. Vermittelt werden die Aufgaben und Charakteristika der einzelnen Funktionsbereiche eines Distributionszentrums (Wareneingang, Lager & Kommissionierung, Konsolidierung & Verpackung, Warenausgang). Der Fokus liegt auf der Dimensionierung und Bewertung von Lager- und Kommissioniersystemen anhand von Berechnungsmethoden und entsprechenden Beispielen. Betrachtung und Bewertung von unterschiedlichen Warehouse-Managementsysteme (WMS) sowie die Betriebsdatenerfassung in Distributionszentren und die Kennzahlengenerierung und –interpretation.

- Montags, 8.00-9.30 Uhr, Beginn: 23. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 47.04  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 37 70,  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ift>, [www.uni-stuttgart.de/ift/lehre/studiensekretariat.html](http://www.uni-stuttgart.de/ift/lehre/studiensekretariat.html)

**Institut für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb (IFF) (Institutsnr. 072400)**  
**Allmandring 35, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

## **Einführung in die Fabrikorganisation (Vst.-Nr. 360103100)**

**Vorlesung ... Prof. Dr. Thomas Bauernhansl**

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Die Fabrikorganisation gibt einen Einblick in die Struktur, Geschäftsprozesse und den Aufbau eines Unternehmens. Sie behandelt dabei wichtige Themen der Fabrikorganisation: das strategische Management, die Fabrikplanung und Kosten im Unternehmen. Daneben gibt es eine Vorlesungseinheit, die sich mit Innovation und Entwicklung als wichtigem Prozess im Unternehmen beschäftigt. Ausführlich behandelt wird die Supply Chain. Zum Abschluss der Vorlesung wird ein Ausblick auf die Produktion der Zukunft gegeben.

- **Freitags, 14.00-15.30 Uhr, 14-tägig, Beginn: 27. Oktober 2017**  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 47, Raum V 47.01  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 18 74, E-Mail: [afs@iff.uni-stuttgart.de](mailto:afs@iff.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.iff.uni-stuttgart.de/institut/lmst>

## **Fertigungslehre (Vst.-Nr. 360102100)**

**Vorlesung ... Prof. Dr. Thomas Bauernhansl**

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Die Fertigungslehre vermittelt einen Überblick über das Gebiet der Fertigungstechnik. Es werden die wichtigsten in der industriellen Produktion eingesetzten Verfahren behandelt. Dazu gehören Urformen, Umformen, Trennen, Fügen, Beschichten sowie das Ändern von Stoffeigenschaften. Um die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Verfahren und Verfahrensguppen darzustellen, werden vollständige Prozessketten vorgestellt. Durch unterschiedliche Prozessketten werden sämtliche zentrale Verfahren (DIN 8580) abgedeckt. Da sich aus den Prozessketten die Struktur ganzer Industrien und die innerbetriebliche Organisation ergeben, können so die Zusammenhänge zwischen den beiden Vorlesungen Fertigungslehre und Fabrikorganisation dargestellt werden.

- **Montags, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: 23. Oktober 2017**  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 53, Raum V 53.01  
Kontakt: Telefon: 0711/685 6 18 74, E-Mail: [afs@iff.uni-stuttgart.de](mailto:afs@iff.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.iff.uni-stuttgart.de/>

**Mikrosystemtechnik (079800)**  
**Pfaffenwaldring 4F, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

## **Mikrofluidik (Vst.-Nr. 640720100)**

**Vorlesung ... Dr.-Ing. Joachim Sägebarth**

Leistungsnachweis durch mündliche Prüfung für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

In der Vorlesung werden die physikalischen Grundlagen zu Fluideigenschaften und –dynamik vermittelt sowie die Randbedingungen beim Miniaturisieren von Fluidsystemen dargestellt. Des Weiteren wird die Entwicklung, Funktionsweise und Herstellung von mikrofluidischen Bauelementen und Aktoren anhand bereits realisierter Systeme (z. B. Pumpen, Dispenser, Lab-On-A-Chip, usw.) analysiert.

- Montags, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 23. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 4F, Raum V 0.024  
Kontakt: E-Mail: joachim.saegebarth@mst.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.mst.uni-stuttgart.de>

**Institut für Konstruktion und Fertigung in der Feinwerktechnik**  
**Pfaffenwaldring 9, 70569 Stuttgart-Vaihingen (Institutsnr. 072500)**

### **Konstruktionslehre (Feinwerktechnik) III (Vst.-Nr. 3603051)**

**Vorlesung...** Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schinköthe  
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Vorlesungsstoff ist die Gestaltung von mechanischen Baugruppen. Behandelt werden u. a. Wellen und Lagerungen, Rädergetriebe, Koppelgetriebe und Kupplungen sowie Grundlagen ausgewählter Fertigungsverfahren.

- Vorlesung: Montags, 14.00-14.45 Uhr und dienstags, 14.00-15.30 Uhr  
Beginn: 17. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: (montags) Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.03 (dienstags)  
Vaihingen, Pfaffenwaldring 7, Raum V 7.01 Raum V 7.22  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 64 02, E-Mail: [ikff@ikff.uni-stuttgart.de](mailto:ikff@ikff.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ikff>

**Institut für Maschinenelemente (IMA) (Institutsnr. 072600)**  
**Pfaffenwaldring 9, 70569 Stuttgart-Vaihingen**  
**Abteilung für Zuverlässigkeitstechnik**

### **Zuverlässigkeitstechnik I (Vst.-Nr. 620712401)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr.-Ing. Bernd Bertsche  
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.  
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Einführung in das Gebiet der Zuverlässigkeitstechnik – Bedeutung und Einordnung der Zuverlässigkeitstechnik – Übersicht zu Methoden und Hilfsmitteln – Vorstellung qualitativer Verfahren zur Ermittlung von Ausfällen, z. B. FMEA, Fehlerbaumanalyse, Design Review – Übersicht über quantitative Methoden zur Berechnung der Zuverlässigkeit, z. B. Boolesche Theorie, Markov Theorie – Beschreibung der Auswertung von Lebensdauerversuchen und Zuverlässigkeitsnachweisverfahren.

- Dienstags, 8.00-9.30 Uhr, Beginn: 24. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum V 0.267  
Kontakt: Nika Nowizki, Telefon: 0711/685-6 1777, E-Mail: vorlesung-zt@ima.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.ima.uni-stuttgart.de>

**Institut für Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und  
Fertigungseinrichtungen (ISW) (Institutsnr. 072900)  
Seidenstraße 36, 70174 Stuttgart**

## **Steuerungstechnik und Antriebstechnik (Vst.-Nr. 360510100)**

**Vorlesung ... Prof. Dr.-Ing. Alexander Verl**

Leistungsnachweis durch Klausur für max. 15 fachfremd Studierende durch Klausur möglich. ✓  
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Vorlesung behandelt den Aufbau, die Architektur, die Funktionsweise und Programmierung von Maschinensteuerungen, dabei im wesentlichen Kontaktsteuerungen, öhydraulische und pneumatische Steuerungen, speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) und Numerische Steuerungen (CNC). Die Vorlesung legt die Grundlagen für die in der Automatisierungstechnik verwendeten Antriebssysteme (Elektromotoren, fluidische Antriebe). Anhand von typischen, praxisrelevanten Anwendungsbeispielen werden Lösungen zu steuerungstechnischen Problemstellungen dargestellt.

- Dienstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 24. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 57, Raum V 57.03  
Kontakt: Internet: <http://www.isw.uni-stuttgart.de>

## **Mechatronische Systeme in der Medizin – Anwendung aus Orthopädie und Rehabilitation (Vst.-Nr. 630744100)**

**Vorlesung ... Prof. Dr. Urs Schneider**

Leistungsnachweis durch Klausur für max. 10 fachfremd Studierende möglich. ✓  
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Vorlesung beinhaltet nach einer Einführung in die faszinierende Welt der Orthopädie die wichtigsten medizinischen Grundlagen und Hintergründe.

Schäden am Bewegungsapparat und ihre Behandlung stehen nach Herzkreislauf- und Tumorerkrankungen an dritter Stelle nach gesundheitsökonomischer Bedeutung. Viele technische Fragestellungen sind hier noch ungelöst und reizvolle mechatronische Lösungen z. B. für elektronische Kniegelenke sind erst seit begrenzter Zeit auf dem Markt. Die Grundlagen zur Bewegungserfassung in der Natur und technisch am Menschen werden auch praktisch im Ganglabor des Instituts vermittelt. Die Fragen der natürlichen und technischen Steuerungen am Menschen und bionische Konzepte der Bewegungserzeugung werden mit praktischen Beispielen und im Gespräch mit Betroffenen plastisch dargestellt. Zukunftslösungen und deren gegenwärtiger Stand rund um Exoskelette und Rehabilitationsroboter werden diskutiert. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Vermittlung des Einstiegs in die Orthopädietechnikforschung über die englischsprachige Literatur.

- Montags, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 23. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Kontakt: Internet: <http://www.isw.uni-stuttgart.de>

**Institut für Systemtheorie und Regelungstechnik (IST) (Institutsnr. 074800)  
Pfaffenwaldring 9, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

## **Kolloquium Technische Kybernetik / Systems and Control Seminar (Vst.-Nr. 340100700)**

**Vortragsreihe ...** verschiedene Dozenten  
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Vortragende aus Wissenschaft und Industrie referieren über aktuelle Themen der Technischen Kybernetik und der System- und Regelungstheorie. Im Anschluss an die Vorträge findet jeweils eine Nachsitzung statt.

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Kontakt: Telefon: 0711/685-677 38, E-Mail: [sekist@ist.uni-stuttgart.de](mailto:sekist@ist.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.ist.uni-stuttgart.de>

## **Berufsbild Technische Kybernetik – Erfahrungsberichte aus der Praxis (Vst.-Nr. ---)**

**Vortragsreihe ...** verschiedene Dozenten  
Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Ehemalige Studierende des Studiengangs, die mittlerweile in diversen Bereichen der Industrie tätig sind, berichten über ihr Tätigkeitsprofil und ihre Erfahrungen als Diplom-Ingenieure der Technischen Kybernetik. Organisation durch den Verein der Alumni des Studiengangs Technische Kybernetik e. V. (Kyb-Alumni).

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 6273, E-Mail: [michael.hanss@itm.uni-stuttgart.de](mailto:michael.hanss@itm.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.kyb-alumni.de>

**Institut für Technische Optik (ITO) (Institutsnr. 073100)  
Pfaffenwaldring 9, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

## **Grundlagen der Technischen Optik (Vst.-Nr. 360530100 und 360530200)**

**Vorlesung mit Übung ...** Prof. Dr. Wolfgang Osten, Erich Steinbeißer  
Leistungsnachweis durch schriftliche Prüfung für max. 10 fachfremd Studierende möglich. ✓  
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Grundgesetze der geometrischen Optik: Reflexion, Brechung, Totalreflexion, Dispersion – die kollineare (Gaußsche) Optik – Bauelemente: Planflächen, Spiegel und Prismen – Strahlbegrenzung durch Blenden – Optische Instrumente: Auge, Vergrößerung des Seh winkels, Okulare, Mikroskope, Teleskope, optische

Täuschungen und räumliches Sehen – Wellenoptik: Grundlagen der Beugung und Auflösung, Schlussfolgerung aus den Maxwellgleichungen, Interferenz, Kohärenz und Beugung des Lichts, Auflösungsvermögen optischer Instrumente – Abbildungsfehler – Strahlung und Lichttechnik.

- Dienstags, 8.00-9.30 Uhr (Vorlesung) und donnerstags, 9.45-11.15 Uhr (Übung),  
Beginn: 24. Oktober 2017 (Vorlesung)  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum V 1.264 (Vorlesung) und  
Raum V 0.144 (Übung)  
Kontakt: Erich Steinbeißer, Telefon: 0711/685-6 60 68, E-Mail: [steinbeisser@ito.uni-stuttgart.de](mailto:steinbeisser@ito.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ito>

## **Optische Phänomene in Natur und Alltag** (Vst.-Nr. 640721100)

**Vorlesung ...** Dr. Tobias Haist

Leistungsnachweis durch 20-minütige mündliche Prüfung für max. 5 fachfremd Studierende möglich. ✓

Dem aufmerksamen Beobachter bietet die Natur eine Vielzahl interessanter optischer Phänomene. Abgesehen von großen und ins Auge stechenden Erscheinungen werden im Rahmen der Vorlesung auch weniger auffällige, aber dennoch erstaunliche, Beobachtungen gezeigt und erklärt. Die dazu notwendigen Grundlagen (Brechung, Reflexion, Beugung, Streuung) werden bei der Besprechung der Phänomene jeweils kurz wiederholt, so dass keine Vorkenntnisse erforderlich sind.

Eine kleine Auswahl der zu behandelnden Themen: Fata Morgana, Sonnenverformung, Grüner Strahl, Regenbogen, Heiligenschein, Seifenblasen, Glories, Irisierung, Speckles, optische Effekte am Auge, optische Täuschungen, Moirés, Perspektiven, Mach-Effekt, Airlight, Oppositionseffekt, Halos, Schatteneffekte, Polarisierungseffekte, Beugung, Nebelbögen.

- Dienstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 24. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum V 9.12  
Kontakt: Dr. Tobias Haist, Telefon: 0711/685-6 60 69, E-Mail: [haist@ito.uni-stuttgart.de](mailto:haist@ito.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ito>

## **Bildverarbeitungssysteme in der industriellen Anwendung** (Vst.-Nr. 640728100)

**Vorlesung ...** Dr. Tobias Haist

Leistungsnachweis durch mündliche Prüfung für max. 5 fachfremd Studierende möglich. ✓

Schwerpunkt der Vorlesung ist die Auslegung und Beurteilung von Bildverarbeitungssystemen in industriellen Anwendungen. Die konkrete Auswahl von Optik, Kameratechnik und Beleuchtung wird dabei im Vordergrund stehen. Die hierfür notwendige Theorie wird im Rahmen der Vorlesung praxisnah und mit integrierten Übungen und Demonstrationen vorgestellt. Eine ausführliche Darstellung des Inhalts findet sich unter: [www.uni-stuttgart.de/ito](http://www.uni-stuttgart.de/ito). Notwendige Voraussetzungen: Interesse, naturwissenschaftliches/ingenieurwissenschaftliches Hintergrundwissen.

- Mittwochs, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 25. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum V 9.12  
Kontakt: Dr. Tobias Haist, Telefon: 0711/685-6 60 69, E-Mail: [haist@ito.uni-stuttgart.de](mailto:haist@ito.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ito>

**Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen (IVK) (Institutsnr. 070800)**  
**Pfaffenwaldring 12, 70569 Stuttgart-Vaihingen**  
**Lehrstuhl Kraftfahrwesen**

### **Grundlagen der Kraftfahrzeugantriebe (Vst.-Nr. 420508600)**

**Vorlesung ...** Dipl.-Ing. Hubert Fußhoeller

Leistungsnachweis durch 60-minütige schriftliche Prüfung für max. 6 fachfremd Studierende möglich. ✓

Alternative und konventionelle Kraftfahrzeugantriebe – Entwicklungstendenzen (Umweltschutz, Kraftstoffverbrauch) – Gemischaufbereitung – Verbrennung – Abgasentgiftung u. Verbrauchsminderung bei Otto- und Dieselmotoren – Schichtladungsmotoren – Kühlung, Schmierung, Motorengeräusch, Nebenaggregate.

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 57 15, E-Mail: [bernhard.baeuerle@ivk.uni-stuttgart.de](mailto:bernhard.baeuerle@ivk.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.ivk.uni-stuttgart.de>

### **Technologieführer der Automobilindustrie stellen sich vor (Vst.-Nr. 420006500)**

**Vorlesung ...** verschiedene Dozenten

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

14-tägliche Vorlesungsreihe, in der sich führende Unternehmen aus der Automobilindustrie hautnah erleben lassen. Es werden Vorträge von Experten zu unterschiedlichen Themen aus dem automobilen Umfeld präsentiert.

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 57 15, E-Mail: [bernhard.baeuerle@ivk.uni-stuttgart.de](mailto:bernhard.baeuerle@ivk.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.ivk.uni-stuttgart.de>

**Stuttgart Research Center Systems Biology (SRCSB), Nobelstr. 15, 70569 Stuttgart-Vaihingen**  
**(Institutsnr. 210500)**

### **Systems Biology Seminar (Vst.-Nr. ---)**

**Vortragsreihe ...** versch. Dozenten

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Vortragende aus Wissenschaft und Industrie referieren über aktuelle Forschungsthemen im Bereich Systembiologie, insbesondere solche, die auch in Stuttgart bearbeitet werden: Mathematische Modelle zu Metabolismus und Signaltransduktion sowie deren Analyse – Neue Modellierungs- und Analysetechniken – relevante experimentelle biologische Verfahren.

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 77 29, E-Mail: [radde@ist.uni-stuttgart.de](mailto:radde@ist.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.centersysbio.uni-stuttgart.de>

# Fakultät 8: Mathematik und Physik

1. Physikalisches Institut (PI1) (Institutsnr. 081100)  
Pfaffenwaldring 57, 70550 Stuttgart-Vaihingen

## Licht und Materie (Vst.-Nr. 044300000)

**Vorlesung ...** Dr. Marc Scheffler

Leistungsnachweis durch Übungen und mündliche Prüfung für max. 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

Wie hilft uns Licht dabei, die uns umgebende Materie zu erkennen und zu verstehen? Dieser Fragestellung werden wir im Rahmen dieser Vorlesung nachgehen. Neben Grundlagen der Wechselwirkung zwischen Licht und Materie werden dabei auch Effekte und Anwendungen aus dem Alltag (z. B. Mikrowellenherd, Treibhauseffekt) erläutert. Welche Materie strahlt welches Licht ab? Wann absorbiert ein Material Licht und wann reflektiert es Licht? Wie funktioniert ein LASER? Unter „Licht“ verstehen wir hier elektromagnetische Strahlung in einem großen Frequenzbereich und „Materie“ kann alles sein, was aus Atomen besteht: Gase, Flüssigkeiten und Festkörper.

- Veranstaltungsort, Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Kontakt: E-Mail: [scheffl@pi1.uni-stuttgart.de](mailto:scheffl@pi1.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.pi1.physik.uni-stuttgart.de/teaching>

Institut für Computerphysik (ICP) (Institutsnr. 082300)  
Allmandring 3, 70569 Stuttgart-Vaihingen

## ICP-Kolloquium: Physik und Computeranwendungen (Vst.-Nr. 047310000)

**Kolloquium ...** Prof. Dr. Christian Holm, Prof. Dr. Rudolf Hilfer, JP Dr. Maria Fyta

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Übersichtsvorträge im Bereich der statistischen Physik, angewandten Mathematik, Simulationstechnik und Ingenieurwissenschaft.

- Donnerstags, 16.00 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Allmandring 3, Raum V 1.079  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 35 93, E-Mail: [sekretariat@icp.uni-stuttgart.de](mailto:sekretariat@icp.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.icp.uni-stuttgart.de/>



**Finden Sie uns auf Facebook**



**[www.facebook.com/zlw.uni.stuttgart](http://www.facebook.com/zlw.uni.stuttgart)**

Institut für Halbleiteroptik und Funktionelle Grenzflächen (Institutsnr. 0817)  
Allmandring 3, 70569 Stuttgart-Vaihingen

## Einführung in die Physik (Vst.-Nr. 040100000)

**Vorlesung ...** Dr. Michael Jetter

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

In der Vorlesung werden naturwissenschaftliche Probleme und Grundlagen ausgewählter Teile der Physik behandelt. An Hand von vielen Experimenten werden Phänomene in der Mechanik, von Schwingungen und Wellen, und der Elektrodynamik erklärt.

- Donnerstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 53, Raum V 53.01  
Kontakt: <http://www.ihfg.uni-stuttgart.de/lehre>

The advertisement features a grey background with various technical terms in a light grey font, such as 'Verfahrenstechnik', 'Chemie', 'Nachrichtentechnik', 'Automatisierungstechnik', 'Informatik', 'Schiffsbau', 'Geowissenschaften', 'Elektrotechnik', 'Bauingenieurwesen', 'Architektur', 'Nachrichtentechnik', 'Flugzeugsystemtechnik', 'Baudetechnik', 'Fahrzeugtechnik', 'Physik', 'Architektur', 'Klimatik', 'Maschinenbau', and 'Landwirtschaft'. In the center, a large white box contains the text 'Bei uns findest Du deinen Traumberuf!'. To the left is the OPUS MUNDI logo with the tagline 'DEINE ARBEITSWELT' and the website 'www.opusmundi.de'. On the right, a white smartphone displays the app interface, and below it is a QR code with the text 'Hol' Dir die App!' and 'app.opusmundi.de'.

# Fakultät 9: Philosophisch-Historische Fakultät

Historisches Institut (HI) (Institutsnr. 090100)

Keplerstraße 17, 70174 Stuttgart

Abteilung für Alte Geschichte

## Das letzte Jahrhundert der römischen Republik.

### Senatsaristokratie und politische Außenseiter (Vst.-Nr. 211720013)

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Peter Scholz

Leistungsnachweis nach Absprache mit dem Dozenten durch mündliche Prüfung für 15 fachfremd Studierende möglich. ✓ Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Vorlesung führt in die Epoche und politische Kultur der römischen Republik ein. Der Fokus liegt auf den innenpolitischen Auseinandersetzungen, die, 133 v. Chr. angestoßen von den Gracchen, sich mit dem Einfall der Kimbern und Teutonen zunehmend verschärften. Dargelegt werden soll die allmähliche Aushöhlung der traditionellen politischen Ordnung durch wiederholte Mißachtung bewährter Regularien, Obstruktion und Unterstützung von politischen Protagonisten wie Marius, Pompeius und Caesar durch reiche ritterliche Finanziere sowie der politische und militärische Widerstand der Senatsaristokratie (wie z.B. Cicero, Catulus d.J., Lucullus, Cato d.J.). Die Deutung dieser Konflikte als Parteienstreit, als Kampf zwischen Optimaten und Popularen, durch den römischen Historiker Sallust ist ein bis heute gängiges Narrativ, das einer kritischen Prüfung unterzogen werden soll. Eine nähere Erörterung erfährt vor allem der Zeitraum zwischen dem italischen Bundesgenossenkrieg (91 v. Chr.) bis zum Sieg Caesars über Pompeius bei Pharsalos (48 v. Chr.).

■ Dienstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 24. Oktober 2017

Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.32

Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 39, E-Mail: [altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de](mailto:altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de),

Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/himg>

## Das frühe Griechenland (Vst.-Nr. 211720026)

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Holger Sonnabend

Leistungsnachweis durch mündliche Prüfung für 15 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Gegenstand der Vorlesung ist die so genannte archaische Zeit der Griechischen Geschichte (800 - 500 v. Chr.). In dieser Phase wurden die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass sich die antiken Griechen zur führenden politischen und kulturellen Macht im mediterranen Raum entwickeln konnten. Die Vorlesung behandelt dieses Thema unter allen historisch relevanten Aspekten. Dazu gehören die Entstehung der Polis, das Aufkommen der Herrschaftsform der Tyrannis, die Ausbildung des Militärstaates der Spartaner, die Anfänge der Demokratie in Athen, die Beziehungen zum Orient sowie die Große Kolonisation, in deren Verlauf die Griechen sich an den Küsten Süditaliens, Siziliens und Südfrankreichs ansiedelten. Berücksichtigung finden auch Phänomene wie die Entwicklung der Geldwirtschaft sowie, auf kulturellem Sektor, die Literatur (Homer, Hesiod), die Philosophie (ionische Naturphilosophie) und die Religion (Olympia, Delphi).

- Montags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 23. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.01  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 39, E-Mail: [altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de](mailto:altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/him>

## **Einführung in die antike Plastik** (Vst.-Nr. 211720106)

**Vorlesung ...** Dr. Nina Willburger

Leistungsnachweis durch mündliche Prüfung für max. 15 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Veranstaltung soll einen Einblick in die Plastik der Griechen und Römer, von der archaischen Zeit bis in die Spätantike, geben. Dabei wird auf Skulpturen, Bauplastik, Reliefs, Porträts sowie Kleinplastik eingegangen. Neben der Ikonographie, der stilistischen Entwicklung und Einordnung werden auch die Funktion, der Fundkontext sowie der geschichtliche, politische und soziokulturelle Hintergrund thematisiert.

- Dienstags, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: 17. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstr. 17, Raum M 17.52  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 39, E-Mail: [altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de](mailto:altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/him>

## **Der Alltag in der antiken Welt** (Vst.-Nr. 541723500)

**Vortragsreihe ...** Prof. Dr. Eckart Olshausen

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Text siehe Seite 46.

- Donnerstag, 11.01. 18.01., 25.01. und 01.02.2018, jeweils 18.00-19.30 Uhr  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstr. 2A, Raum M 2.00  
Kontakt: Telefon: 0711/685 820 35, E-Mail: [studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de](mailto:studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de)

## **Althistorischer Lektürekreis: OVID** (Vst.-Nr. 211720052)

**Lektürekreis ...** Prof. Dr. Eckart Olshausen

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Auch wer Latein nicht wie seine Muttersprache beherrscht, ist in diesem Lektürekurs willkommen, und zwar nicht nur ‚alte Hasen‘, sondern alle Semester von den jüngsten an. Wir lesen ohne Leistungsdruck ausgewählte Passagen aus Werk des Augusteischen Dichters Ovid, übersetzen sie (auch mit Unterstützung von Übersetzungen) und interpretieren sie. Unverzichtbar sind dabei Wein, Wasser, Fruchtsaft und Brezeln.

- Donnerstags, 18.00-19.30 Uhr, Beginn: 9. November 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.51  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 39, E-Mail: [altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de](mailto:altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/him>

## Griechisch III (Vst.-Nr. 211720055)

**Übung ...** Wolfgang Lorenz

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende durch Anwesenheit, aktive Teilnahme möglich. ✓  
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Der Kurs bietet eine Vorbereitung auf das Graecum in vier Semestern. Kantharos ca. ab Lektion 25-36 (Fortsetzung von Kurs 2).

Literatur: Kantharos, Griechisches Unterrichtswerk mit Beiheft und Arbeitsbuch; Grammateion, griechische Lehrgrammatik (Klett).

- Montags, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: 16. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.71  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 39, E-Mail: [altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de](mailto:altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/him>

### Abteilung für Mittlere Geschichte

## Stuttgarter Mittelalterwerkstatt (Vst.-Nr. 211720073)

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Mark Mersiowsky, Dr. Anja Thaller

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

In einer Phase „zwischen den Projekten“ bietet die Stuttgarter Mittelalterwerkstatt in diesem Semester Mittelalterforschung aus Stuttgart: Vorträge von Masterkandidat/innen, Doktorand/innen und Habilitand/innen des Lehrstuhls Mittlere Geschichte bieten in Form von „Werkstattberichten“ Einblick in aktuelle, im Entstehen begriffenen oder kürzlich abgeschlossene mediävistische und hilfswissenschaftliche Forschungsarbeiten vor dem Hintergrund aktueller Forschungsansätze.

- Blockveranstaltung an folgenden Terminen jeweils Mittwoch 25.10., 15.11., 13.12.2017 sowie 17.01. jeweils 19.15-20.45 Uhr, Beginn: 25. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstr. 17, Raum M 17.17  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 53, E-Mail: [mittlere.geschichte@hi.uni-stuttgart.de](mailto:mittlere.geschichte@hi.uni-stuttgart.de)  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/him>

### Die frühe Karolingerzeit:

## Von Pippin bis Ludwig den Frommen (Vst.-Nr. 211720072)

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Mark Mersiowsky

Leistungsnachweis durch regelmäßige Teilnahme und ggf. mündliche Prüfung für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Erlangung des Königtums durch den karolingischen Hausmeiner Pippin 751 wird gemeinhin als Epochenmarkierung gesehen. Im Mittelpunkt der Vorlesung steht die Entwicklung der karolingischen Herrschaft von 751 bis 840, die erfolgreiche Ausbildung eines multigentilen Großreiches, die Wiederbegründung des römischen Kaisertums, die Probleme der Stabilisierung dieses Großreiches und die unter-

schiedlichen Lösungen, die im 9. Jahrhundert gesucht, gefunden, verworfen wurden und auch schlichtweg scheiterten. Dabei gilt es, traditionelle Meistererzählungen vom glanzvollen Reich Karls des Großen mit den Ergebnissen neuerer Forschung zu konfrontieren.

- **Dienstags, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 24. Oktober 2017**  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2A, Raum M 2.02  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 53, E-Mail: [mittlere.geschichte@hi.uni-stuttgart.de](mailto:mittlere.geschichte@hi.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/him>

## **Abteilung für Neuere Geschichte**

### **Akteure nationalsozialistischer Vernichtungspolitik (Vst.-Nr. 211720042)**

**Vorlesung ...** PD Dr. Martin Cüppers

Leistungsnachweis durch regelmäßige Teilnahme und mündliche Prüfung für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Seit den 1990er Jahren erschienen bedeutende Studien zu den Akteuren der NS-Verbrechen, zu deren Motiven, Mentalitäten und der politischen Sozialisation. Insbesondere zu Protagonisten unterschiedlicher Hierarchieebenen von Sicherheitspolizei und SD, der Konzentrationslager-SS, Wehrmacht, Waffen-SS oder zu Kollaborateuren wurde bislang geforscht. Zudem entstanden richtungsweisende Veröffentlichungen zu nationalsozialistischen Täterinnen. Im Rahmen der Vorlesung werden dazu zentrale Erkenntnisse vermittelt und Einblicke in aktuelle Forschungsansätze geboten.

- **Donnerstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017**  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2A, Raum M. 2.00  
Kontakt: Telefon: 07141 / 913833 , E-Mail: [martin.cueppers@hi.uni-stuttgart.de](mailto:martin.cueppers@hi.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/hing/mitarbeiter/cueppers/index.html>

### **Europa 1740-1763 im Schatten von Erbfolgekriegen, kolonialen Auseinandersetzungen und künstlerischer Veredelung von Politik und Krieg (Vst.-Nr. 211720089)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Wolfram Pyta

Leistungsnachweis durch regelmäßige Teilnahme und ggf. mündliche Prüfung für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Zwischen dem Beginn des österreichischen Erbfolgekrieges 1740 und dem Ende des Siebenjährigen Krieges sowie des „French and Indian War“ 1763 erlebte Europa eine turbulente Phase kriegerischer Auseinandersetzungen, in denen sich auch die maritime und koloniale Prädominanz Großbritanniens entschied. Die Vorlesung wendet sich Struktur und Typologie dieser europäischen und außereuropäischen Konflikte zu und fragt weiterhin danach, welche Rolle die Künste bei der Kommunikation und Legitimation von Krieg und monarchischer Herrschaft spielten.

- Mittwochs, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 25. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.01  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 51, E-Mail: doina.pyta@hi.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/hing>

## Abteilung für Landesgeschichte

### Der Dreißigjährige Krieg. Südwestdeutschland 1618-1648 (Vst.-Nr. 211720094)

**Vorlesung** ... Prof. Dr. Sabine Holtz

Leistungsnachweis durch regelmäßige Teilnahme und mündliche Prüfung für 20 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Der Krieg, der 1618 mit dem Prager Fenstersturz als Religionskrieg begann, endete als Krieg um die Macht in Europa. Ausgehend von den politischen, sozialen und kulturellen Voraussetzungen dieses „Prototyps frühneuzeitlicher Kriegsverdichtung“ (J. Burkhardt) werden die wichtigsten innen- und außenpolitischen Konflikte in den Blick genommen, die prägend für das Zeitalter des Dreißigjährigen Krieges waren. Aber der Krieg drückte dem Alltag des Lebens auch jenseits unmittelbarer militärischer Auseinandersetzungen den Stempel auf und veränderte die Strukturen der Gesellschaft. Der Fokus der Vorlesung liegt auf dem deutschen Südwesten. Dies war eine jener Regionen des Alten Reichs, die von den Verheerungen des 30jährigen Kriegs besonders betroffen war.

- Mittwochs, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 25. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2a, Raum M 2.01  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 56, E-Mail: eva.hoffmann@hi.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/hi/lg>

### Reformation vor Ort: Schwäbisch Hall wird evangelisch (Vst.-Nr. 211720021)

**Übung und Exkursion** ... Dr. Andreas Maisch

Leistungsnachweis durch schriftliche Ausarbeitung für 3 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Mit der Berufung von Johannes Brenz zum Prediger nach Schwäbisch Hall begann die Reformation in der Stadt. Sie veränderte Religion und Alltag, Wirtschaft und Gesellschaft tiefgreifend. Anhand von Schriftstücken aus dem Stadtarchiv Schwäbisch Hall sollen diese Veränderungen nachvollzogen und eingeordnet werden. Voraussetzungen: Kenntnisse zur allgemeinen und württembergischen Reformationsgeschichte; Bereitschaft, sich mit Originalquellen auseinander zu setzen. Ziel: Erarbeitung eines Lexikons zu Personen, Orten und Ereignissen der Reformation in Schwäbisch Hall; Vermittlung der Ergebnisse in einer Stadtführung. Lehr-/Lernmethode Gemeinsame Lektüre und Diskussion; selbstständiges Verfassen eines Lexikonartikels.

■ Termine der Blockveranstaltung:

Freitags, 10.11., 17.11.2017, 19.01., 12.01. und 19.01.2018, 9.45-13.00 Uhr, jeweils in Stuttgart, Stadtmitte; 24.11.2017 und 26.01.2018, 9.30-17.15 Uhr in Schwäbisch Hall

Raum: siehe Aushang am Institut oder im Internet.

Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 56, E-Mail: [eva.hoffmann@hi.uni-stuttgart.de](mailto:eva.hoffmann@hi.uni-stuttgart.de),

Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/hi/lg>

## Abteilung für Wirkungsgeschichte der Technik

### Die Technisierung der Stadt im 19. Jahrhundert (Vst.-Nr. 211720707)

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Reinhold Bauer

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit der Dozentin für fachfremd Studierende möglich. ✓

Die Vorlesung wird der Entstehung und Entwicklung technischer Netze in den expandierenden Städten des 19. Jahrhunderts nachgehen. Im Zentrum werden dabei die Metropolen der sich industrialisierenden Staaten Europas und Nordamerikas stehen. Die entstehenden technischen Netze wie etwa Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsnetze, Gas- oder Elektrizitätsnetze, Bahn- oder Straßennetze, Telegraf- oder Telefonnetze waren (und sind) für das Funktionieren der Städte unverzichtbar. Sie werden von Technikhistorikern als „Großtechnische Systeme“ analysiert, die sich in einem komplexen Zusammenspiel von individuellen und kollektiven Akteuren, technischen Elementen und sozialen, kulturellen und rechtlichen Rahmenbedingungen entwickeln. Nicht zuletzt diese in der Regel konfliktgeladenen Prozesse sollen in der Vorlesung in den Blick genommen werden.

■ Donnerstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017

Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.71

Kontakt: Telefon: 0711/685 -8 43 51, E-Mail: [christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de](mailto:christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de),

Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/hing>

### Die Geschichte der Elektrifizierung in Deutschland (Vst.-Nr. 211720708)

**Seminar ...** Prof. Dr. Reinhold Bauer

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit dem Dozenten für 5 fachfremd Studierende möglich. ✓

Das Seminar wird am Beispiel Deutschlands die historische Entwicklung der Elektrizitätsversorgung bis zur heute selbstverständlichen Omnipräsenz elektrischen Stroms in den Blick nehmen. Dabei wird selbstverständlich den technischen und ökonomischen, aber auch den politischen und kulturellen Aspekten der Elektrifizierung im 19. und 20. Jahrhundert nachzugehen sein. Thematisch wird der Bogen dabei von den ersten städtischen Netzen der 1880er Jahre über die großen Verbundnetze des 20. Jahrhunderts bis zur inzwischen diskutierten Re-Dezentralisierung der Elektrizitätsversorgung reichen.

■ Donnerstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017

Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.51

Kontakt: Telefon: 0711/685 -8 43 51, E-Mail: [christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de](mailto:christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de),

Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/hing>

## **Geschichte des Wohnens im industriellen Zeitalter (Vst.-Nr. 211720714)**

**Seminar ...** Prof. Dr. Reinhold Bauer

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit dem Dozenten für 5 fachfremd Studierende möglich. ✓

Gerade am Beispiel des Wohnens kann man den Umzug des Menschen vom Bio- ins „Technotop“ insbesondere in den letzten etwa 200 Jahren eindrücklich untersuchen. Es wird im Seminar darum gehen, dieses vielschichtige Thema in recht großer Breite in den Blick zu nehmen: Stadt- und Siedlungsplanung werden dabei ebenso eine Rolle spielen wie die sich verändernden Wohnformen selbst, die Haustechnik und nicht zuletzt die Haushaltstechnisierung. Es wird mithin um eine umfassende Auseinandersetzung mit der zunehmenden Technisierung des menschlichen Grundbedürfnisses nach Wohnen gehen.

- Montags, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 23. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.91  
Kontakt: Telefon: 0711/685- 8 43 51, E-Mail: christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/wgt>

## **Technogärten. Eine Kulturgeschichte der Landschaft seit der Frühen Neuzeit (Vst.-Nr. 211720713)**

**Seminar ...**Nicole Hesse, Dr. Julia Zons

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit der Dozentin für 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

Das Seminar versucht, sich dem ‚Lesen von Landschaft(en)‘ über den Bezugspunkt Technik zu nähern. Dabei wollen wir herausarbeiten, wie Technik sich in Landschaften einschreibt, sie verändert und neu figuriert; Landschaften sind dann zu begreifen als ein gesellschaftliches, soziotechnisch geformtes Konzept. Ziel dabei ist es, dem historischen Wandel der Idee davon, was eine Landschaft ist, nachzuspüren. Dafür wollen wir über zeit- und raumgebundene Vorstellungen von Natur und Kultur sprechen und konkrete technische Artefakte wie z. B. Maschinen in Gärten, Landschaftsbeschreibungen und Diskurse, Vermessungstechniken, Energielandschaften, Naturschutzgebieten/Nationalparks etc. unter das Brennglas legen.

- Dienstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 24. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstr 17, Raum M 17.22  
Kontakt: Telefon: 0711/685 -8 43 51, E-Mail: christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/wgt>

## **Der Ingenieurberuf zwischen Fortschrittsoptimismus und Selbstreflexion (Vst.-Nr. 211720733)**

**Seminar ...** Dr. Julia Zons, Peter Müller

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit dem Dozenten für 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

Technische Innovationen sind an gesellschaftliche und historische Bedingungen geknüpft. Gleichzeitig gestalten technische Entwicklungen auch ihr kulturelles Umfeld. Damit wird Technik zu einem zentralen kultur- und geschichtsprägenden Faktor. Um die Geschichte von Technik und Technikwandel zu verstehen, stellen wir Ingenieure als wichtige Träger technologischer Innovationen in den Mittelpunkt des Seminars. Wir untersuchen die Geschichte des Ingenieurberufs von der Aufklärung (Mitte des 18. Jh.) bis zum Kalten Krieg (Ende des 20. Jh.) zwischen grenzenlosem Fortschrittsoptimismus und kritischer Selbstreflexion.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an angehende Ingenieure und Ingenieurinnen, die sich mit der Geschichte und den Problemen ihrer Profession auseinandersetzen möchten, als auch an Studierende der Geschichte, die sich für die historische Bedeutung von Technik und deren zentrale Akteure interessieren.

- Mittwochs, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 9, Raum V 9.21  
Kontakt: Telefon: 0711/685- 8 43 51, E-Mail: christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/wgt>

## **Abteilung für Geschichte der Naturwissenschaften und Technik (GNT)**

### **Naturforschung und Technik in der frühen Neuzeit:**

#### **Aspekte der „wissenschaftlichen Revolution“ (Vst.-Nr. 211720701)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Klaus Hentschel

Leistungsnachweis nach Absprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Wir werden uns der vielfach als 'wissenschaftliche Revolution' bezeichneten Aufbruchperiode poly-perspektivisch nähern. Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen, sozialen und technologischen Umbrüche des 16. und 17. Jahrhunderts werden die Merton- und Zilsel-Thesen zum historischen Ursprung der 'wissenschaftlichen Revolution' diskutiert. Am Beispiel von Francis Bacon und René Descartes betrachten wir das neue Selbstverständnis, im Vergleich der Londoner Royal Society mit der Pariser Académie des Sciences die neuen Forschungsinstitutionen (auch prosopographisch), und am Beispiel Galilei die frühneuzeitlichen Patronage-Strukturen. Neue optische Instrumente wie etwa das Teleskop und Mikroskop sowie die damit gewonnenen neuen Einsichten werden ebenso thematisiert wie z. B. Boyles Luftpumpe und seine Kontroverse mit Hobbes, der auch die experimentelle Methode insgesamt angriff. Erfindungen und technische Entwicklungen des 16. und 17. Jahrhunderts wie z. B. die Rechenmaschinen kommen ebenso zur Sprache wie etwa die Kartographie oder Ballistik der Zeit. Gegen Ende betrachten wir ferner Keplers, Hookes' und Newtons Beiträge zur Mechanik und Gravitationstheorie sowie die Debatte zwischen dem Newton-Schüler Clarke und Leibniz über Naturphilosophie und deren theologische Implikationen.

- Donnerstags, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2a, Raum M 2.00  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 23 12, E-Mail: sekretariat.gnt@po.hi.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/hi/gnt>

### **Lektürekurs: Klassiker der Naturforschung und Technik in der Frühen Neuzeit (Vst.-Nr. 211720702)**

**Seminar ...** Prof. Dr. Klaus Hentschel

Leistungsnachweis nach Absprache mit dem Dozenten für 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

Passend zur Vorlesung werden ausgewählte naturphilosophische und technische Quellen analysiert.

- Donnerstags, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.51  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 23 12, E-Mail: sekretariat.gnt@po.hi.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/hi/gnt>

## **Einführung in die Wissenschafts- und Technikgeschichtsschreibung (Vst.-Nr. 211720704)**

**Vorlesung ...** PD Dr. Beate Ceranski

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende möglich. ✓

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Zielsetzungen, Methoden und Forschungsansätze der Wissenschafts- und Technikgeschichtsschreibung. Sie ist für B.A.-Studierende im Haupt- und Nebenfach obligatorisch, wird aber auch Promotionskandidat/inn/en dringend empfohlen.

■ Montags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 23. Oktober 2017

Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.42

Kontakt: Telefon: 0711/685-8 23 12, E-Mail: sekretariat.gnt@po.hi.uni-stuttgart.de,

Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/hi/gnt>

## **Epochen und Epochenübergänge in der Luftfahrttechnik (Vst.-Nr. 211720732)**

**Seminar ...** Dr. Reinhard Neunhöffer

Leistungsnachweis für 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

Schon ein oberflächlicher Blick auf die Geschichte der Luftfahrt zeigt eine Reihe von Epochen, die durch unterschiedliche Techniken gekennzeichnet sind: Am Anfang stand die Luftfahrt „leichter als Luft“ mit Ballonen und Luftschiffen. Die Zeit vom 1. Weltkrieg bis etwa 1930 ist dominiert durch Flugzeuge, oft als Doppeldecker gebaut und aerodynamisch wenig optimiert. Bis etwa zum Ende des 2. Weltkriegs wurde die aerodynamisch perfektionierte Konfiguration des Propellerflugzeugs mit Kolbenmotor entwickelt und realisiert. Die letzte, bis heute andauernde Epoche ist die Zeit des Turbinenantriebs und der Pfeil- und Deltaflügel. Die Übergänge zwischen den Epochen waren nie revolutionär in dem Sinn, dass eine Neuerung das jeweils ältere technische System in kurzer Zeit zum Verschwinden gebracht hätte. Kleinere Umbrüche betreffen die Einführung des Instrumentenflugs, des Hubschraubers und des Fluges mit Überschallgeschwindigkeit. Im Seminar betrachten wir diese Entwicklungen an ausgewählten Beispielen. Neben den jeweiligen technischen Innovationen interessieren uns dabei besonders die wichtigen Akteure und die Umstände, unter denen es zu den bedeutenden Neuerungen kam. Die Schwerpunkte des Seminars setzen die Teilnehmer durch ihre Wahl der Vortragsthemen aus einem breiten Angebot.

■ Mittwochs, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2017

Veranstaltungsort: Vaihingen, Pfaffenwaldring 29, Raum V 29.01

Kontakt: Telefon: 0711/685-8 43 51, E-Mail: sekretariat.gnt@po.hi.uni-stuttgart.de,

Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/hi/gnt>

## **Neue Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik (Vst.-Nr. 211720720)**

**Oberseminar ...** Prof. Dr. Reinhold Bauer, PD Dr. Beate Ceranski

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit den Dozenten für 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Das Oberseminar bietet Raum für die Vorstellung laufender Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte.

Es wird durch Vorträge auswärtiger Gäste ergänzt.

- Dienstags, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: 17. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17 , M 17.17  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 23 12, E-Mail: sekretariat.gnt@po.hi.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/hi/gnt>

## **Bibliothek für Zeitgeschichte**

**Württembergische Landesbibliothek, Konrad-Adenauer-Straße 8, 70173 Stuttgart**

### **Vorträge der Bibliothek für Zeitgeschichte**

#### **Vorträge, Diskussionen, Buchvorstellungen, Lesungen**

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Die Bibliothek für Zeitgeschichte organisiert regelmäßig (monatlich) Vorträge, Buchvorstellungen u. ä. Veranstaltungen. Genaue Infos finden sich auf der Homepage.

- Wochentag wechselnd, 18.00 Uhr oder 19:00 Uhr, Termine: siehe Internet  
Veranstaltungsort: siehe Internet  
Kontakt: Telefon: 0711/212-45 16, E-Mail: [bfz@wlb-stuttgart.de](mailto:bfz@wlb-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.wlb-stuttgart.de/sammlungen/bibliothek-fuer-zeitgeschichte/veranstaltungen>

## **Institut für Kunstgeschichte (IKG) (Institutsnr. 090200)**

**Keplerstraße 17, 70174 Stuttgart**

### **Einführung in Themen und Perspektiven der Kunst der Moderne (Vst.-Nr. 227211000)**

#### **Vorlesung ... Prof. Dr. Kerstin Thomas**

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Im 19. Jahrhundert fanden wesentliche wissenschaftliche, gesellschaftliche und künstlerische Umwälzungsprozesse statt, die die Entwicklung der Kunst der Moderne nachhaltig geprägt haben. Dies betrifft die Produktionsbedingungen, das Ausstellungswesen, die künstlerischen Medien und Materialien, die Rezipienten, die Kunstkritik sowie – damit jeweils zusammenhängend, künstlerische Sujets und die Bildsprache. Mit zunehmendem Abstand hat sich auch das Bild des 19. Jahrhunderts in der kunsthistorischen Forschung stark verändert. Die Vorlesung widmet sich der exemplarischen Darstellung künstlerischer Strukturen und Positionen in der Kunst des 19. Jahrhunderts in Frankreich, Deutschland und England sowie ihrer wissenschaftlichen Einordnung. Sie soll in wesentliche Themen und Fragestellungen der Kunst der Moderne einführen.

- Montags, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: 23. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.01  
Mögliche Änderungen siehe Aushang am Institut oder im Internet.  
Kontakt: Bitte sehen Sie von Anrufen im Institut ab! Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ikg>

## **Positionen der kunstgeschichtlichen Frühneuzeitforschung (Vst.-Nr. 227213000)**

**Vorlesung ....** Prof. Dr. Daniela Bohde

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Kunst der Frühen Neuzeit ist ein Kerngebiet der kunsthistorischen Forschung. Traditionelle Methoden wie die Kenntnis der Stilgeschichte haben sich in Auseinandersetzung mit der italienischen Renaissance entwickelt, die große Relevanz des Auftraggebers haben die Studien von Aby Warburg deutlich gemacht. Ikonographisch-ikonologische Fragestellungen wurden von Erwin Panofsky und vielen anderen anhand der altniederländischen Malerei entwickelt. Sozialgeschichtliche Forschung und Gender Studies reagieren nicht zuletzt auf Probleme, die Werke der Frühen Neuzeit aufwerfen. Seit etlichen Jahren steht das Verhältnis von Kunst und Kunsttheorie im Zentrum der Forschung, die Beschäftigung mit Bildmedien und mit Materialien ist wichtig geworden, genauso das Verhältnis zur außereuropäischen Kunst. Neue Objekte werden in den Fokus gerückt und neue Fragen ausprobiert.

Die Ringvorlesung ermöglicht ausgewählte Positionen der aktuellen Frühneuzeitforschung kennenzulernen. Wir erwarten als Vortragende international profilierte Forscher\*innen, die uns ihre Fragestellungen und ihre Herangehensweise vorführen.

- Donnerstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02  
Mögliche Änderungen siehe Aushang am Institut oder im Internet.  
Kontakt: Bitte sehen Sie von Anrufen im Institut ab! Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ikg>

## **Kunstdenkmäler im deutschen Südwesten V (Vst.-Nr. 225212000)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Michael Goer

Leistungsnachweis durch Klausur nach Absprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Der Terminus Kunstdenkmäler versteht sich im Sinne des Kunsthistorikers Georg Dehios, der im Jahre 1905 den ersten Band seines Handbuchs der deutschen Kunstdenkmäler veröffentlichen lassen konnte und die kunsthistorisch bedeutendsten Bau- und Kunstdenkmäler Deutschlands samt ihrer Ausstattung in mehreren Bänden bis 1912 darstellte.

Ziel der Vorlesung ist es, die herausragenden Kulturdenkmale – so der generalklauselartige Oberbegriff im hiesigen Denkmalschutzgesetz – in Baden-Württemberg und angrenzenden Gebieten des historisch zugehörigen Kulturraums vorzustellen. Dabei stehen die Bauaufgaben Kirche, Kloster, Burg, Schloss und öffentliche Bauten unterschiedlichster Art im Vordergrund der Betrachtung. Daneben werden in exemplarischer Weise aber auch Villen, Bürgerhäuser, Bauernhäuser und Industriebauten behandelt.

In den Vorlesungen im WS 2013/14 (1), WS 2014/15 (2), WS 2015/16 (3) und WS 2016/17 (4) wurde die Architektur im Zeitraum von 800-1200, 1200-1500, 1500-1650 sowie 1650-1750 behandelt. Die Vorlesung im WS 2017/18 nimmt den Zeitraum von 1750-1830/40 in den Blick - stilkundlich betrachtet also die Architektur des Klassizismus und des frühen Historismus.

- Mittwochs, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02  
Mögliche Änderungen siehe Aushang am Institut oder im Internet.  
Kontakt: Bitte sehen Sie von Anrufen im Institut ab! Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ikg>

## **Die Geschichte des Aktes** (Vst.-Nr. 541723550)

**Vorlesung** ... Prof. Dr. Sabine Poeschel

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Inhaltstext siehe Seite 46.

- Mittwochs, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 25. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.62  
Kontakt: Telefon: 0711/685-820 35, E-Mail: sabine.poeschel@jkg.uni-stuttgart.de und  
studium.generale@zlw.uni-stuttgart.de

**Institut für Linguistik (LING) (Institutsnr. 091020)**

**Keplerstraße 17, 70174 Stuttgart**

**Fachrichtung Romanistik**

## **Les langues créoles** (Vst.-Nr. 191720750)

**Seminar** ... Prof. Dr. Achim Stein

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich

Ce cours sera consacré aux aspects théoriques des langues créoles: les théories de leur genèse, leurs structures (surtout morphologiques et syntaxiques), et les variétés des créoles à base française. Dans la partie pratique, nous essayons d'écouter, de lire et de comprendre certaines langues créoles.

- Donnerstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 26. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.16  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 30 27, E-Mail: achim.stein@ling.uni-stuttgart.de  
www.uni-stuttgart.de/lingrom, Internet: www.uni-stuttgart.de/lingrom

## **La langue parlée en diachronie** (Vst.-Nr. 191720860)

**Seminar** ... Dr. Thomas Rainsford

Leistungsnachweis durch Referat und schriftliche Hausarbeit für 5 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Le sociolinguiste William Labov a proposé que la linguistique diachronique cherche à faire « la meilleure utilisation des mauvaises données ». Les sources écrites dont nous disposons ne donnent effectivement qu'un aperçu partiel sur la langue du passé: elles favorisent par exemple les registres plus formels, les variétés diatopiques et diastratiques plus prestigieuses, et reflètent un usage planifié et non pas spontané de la langue. En outre, le code graphique n'est qu'une représentation imparfaite et partielle du code phonique, dont certains aspects (par exemple, la prosodie) ne sont pas du tout représentés.

Dans quelle mesure est-il donc possible de combler ces lacunes et d'étudier la langue parlée en diachronie? Quelles sont les meilleures sources, et comment peut-on les interpréter? Comment peut-on reconstruire la prononciation d'une langue à partir des textes écrits? Y avait-il des différences au niveau de la syntaxe et de la morphologie, et ces différences se sont-elles diffusées au cours des siècles dans la langue écrite standard? Ce sont les questions que nous examinons dans ce cours en nous basant sur le français et sur l'italien.

- Mittwoch, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 25. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 17.23  
Kontakt: Telefon: 0711/685-83034, E-Mail: [thomas.rainsford@ling.uni-stuttgart.de](mailto:thomas.rainsford@ling.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/lingrom/>

## **Grundlagen der Linguistik / Fondements de la linguistique** (Vst.-Nr. 191720450)

**Vorlesung ...** Dr. Thomas Rainsford

Leistungsnachweis durch regelmäßige Teilnahme und bestandenen Online-Test für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Der Kurs "Fondements de la linguistique" vermittelt den Studierenden des Studiengangs Lehramt Bachelor Französisch die Grundbegriffe der Systemlinguistik, sprachübergreifend und sprachvergleichend. Sie werden während der Vorlesung auf Französisch angewendet und in der begleitenden Übung durch sprachspezifische Übungen vertieft.

Die Übung ist obligatorischer Bestandteil des Moduls. Dieser Kurs wird auf Französisch unterrichtet, und das Modul wird im Sommersemester fortgesetzt.

- Donnerstag, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 26. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 11.82  
Kontakt: Telefon: 0711/685-83034, E-Mail: [thomas.rainsford@ling.uni-stuttgart.de](mailto:thomas.rainsford@ling.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/lingrom/>

### **Abteilung für Germanistik**

## **Einführung in die Linguistik (für Germanisten)** (Vst.-Nr. 182171800)

**Seminar ...** Dr. Eleonore Brandner

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Der Kurs vermittelt die grundlegenden Fragestellungen, Analysetechniken und Erklärungsmodelle der modernen Linguistik. Besonderer Wert wird dabei auf die Erfassung der relevanten Beschreibungsebenen für das Deutsche gelegt. Darunter fallen grundlegende phonetisch-phonologische Analyse; die interne Struktur von Wortformen (Morphologie) und die wichtigsten syntaktischen Regeln. Dabei wird das Deutsche kontrastiv in Bezug gesetzt zu anderen germanischen Sprachen, insbesondere dem Englischen. Gegen Ende werden die sprachübergreifenden Beschreibungsebenen Semantik und Pragmatik behandelt.

- Mittwochs, 09.45-11.15 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.17  
Kontakt: Telefon: 0711/685-83139, E-Mail: [francesca.albrigo@ling.uni-stuttgart.de](mailto:francesca.albrigo@ling.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ilg/>

## **Einführung in die Linguistik (für Linguisten) (Vst.-Nr. 182171000)**

**Seminar ... Prof. Dr. Daniel Hole**

Leistungsnachweis für fachfremde Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Das Seminar vermittelt die Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Bereiche Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik und bereitet auf das weitere Linguistik-Studium vor. Wir lernen die Grundbegriffe der oben genannten Bereiche kennen und versuchen erste Analysen sprachlicher Phänomene. Dabei schauen wir uns Beispiele aus dem Deutschen, aber auch aus anderen Sprachen an. In einem begleitenden Tutorium werden die Inhalte in Kleingruppen diskutiert und durch Analyseaufgaben geübt und vertieft.

- Mittwochs, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2B, Raum M 2.11  
Kontakt: Telefon: 0711/685-83139, E-Mail: francesca.albrigo@ling.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ilg/>

**Institut für Literaturwissenschaft (ILW) (Institutsnr. 091100)**

**Keplerstraße 17, 70174 Stuttgart**

**Abteilung für Germanistische Mediävistik**

## **Singen – Sagen – Schreiben. Produktions- und Überlieferungsbedingungen mittelalterlicher Literatur (Vst.-Nr. 182170100)**

**Vorlesung ... PD Dr. Cornelia Herberichs**

Leistungsnachweis durch Klausur fachfremde Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Mittelalterliche Literatur unterliegt spezifischen historischen Produktions- und Überlieferungsbedingungen: Mündlich tradierte Dichtungen und Lieder, die vor einem Publikum vorgetragen wurden, finden erst um ca. 1200 den Weg in die Schriftlichkeit; andere Erzählformen wie die Romanliteratur und geistliche Dichtungen werden hingegen aus schriftlichen Quellen übernommen und selbst wiederum im Medium der Schrift tradiert. Wie sich die jeweilige Dichtungspraxis auch auf Konzepte und Inszenierungen von Autorschaft ausgewirkt haben und inwiefern in literarischen Texten die eigenen Entstehungs- und Überlieferungsbedingungen thematisiert und reflektiert wurden, soll in der Vorlesung anhand eines breiten Gattungsspektrums mittelalterlicher Literatur vor Augen gestellt und interpretiert werden.

- Dienstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 17. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.17  
Kontakt: E-Mail: Telefon: 0711/685-8 30 79, [germ.med@ilw.uni-stuttgart.de](mailto:germ.med@ilw.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/germed/>

## Abteilung für Amerikanistik I

### Survey of American Literature (Vst.-Nr. 172172850)

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Marc Prieue

Leistungsnachweis durch Klausur max. 12 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

This lecture course provides an overview of US-American literature from its beginnings until the Civil War. We will explore various inventions and formations of "American" and "American literature" during this time of discovery, settlement, upheaval, and national rise to power, examining some of the fundamental ideas, myths, assumptions, intellectual concepts, and popular perceptions that have influenced the ways in which Americans think and write about themselves and their nation.

This course is intended to provide an overview of diverse literary traditions across a span of almost four hundred years. Obviously, due to the diversity of American experiences and the amount of time covered in this course, the survey will be relatively cursory. Your Norton Anthology of American Literature (two volumes) provides a more expansive selection of literary and cultural expressions from North America and I encourage you to pursue these sections on your own as a supplement to the texts covered in class.

- Montags, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 16. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02  
Kontakt: E-Mail: [marc.prieue@ilw.uni-stuttgart.de](mailto:marc.prieue@ilw.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/amerik/>

## Abteilung für Neuere Englische Literatur

### Creative Writing (Vst.-Nr. 172161790)

**Seminar ...** Nelson Peneherra

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

This course will allow you to explore how creative writing works. We'll be looking at, discussing, writing about, commenting on, and researching the elements of fiction, creative non-fiction, and poetry, but mostly what we'll be doing is writing. We'll be reading short stories, essays and poems to get ideas. This course is designed to give you the vocabulary, background, and confidence to articulate your feelings and thoughts through fiction, nonfiction, and poetry.

- Mittwochs, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.51  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 31 01, E-Mail: [nel@ilw.uni-stuttgart.de](mailto:nel@ilw.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/nel>

## **The Subversive Short Form: Prose Poetry & Sudden Fiction in English (Vst.-Nr. 172171100)**

**Hauptseminar ...** Jessica Bundschuh

Leistungsnachweis für fachfremde Studierende nach Rücksprache mit der Dozentin möglich. ✓

Regardless of what name the short form carries – prose poem, flash fiction, short-shorts, sudden fiction, napkin stories, fragments, tableaux, espresso stories, or utterances – its character is one of contradiction and revolution. Charles Simic referred to the prose poem as a “monster child of two incompatible strategies, the lyric and the narrative”; as a form determined to mock the concept of a fixed genre, the short form is thoroughly subversive and worthy of careful study, particularly in an age dominated by space-constricted forms of communication, like the SMS and the tweet.

To get a sense of the radical and avant-garde tradition of the short form, we will begin with a few precursors and early practitioners in English, like William Blake, Edgar Allan Poe, Kate Chopin, Oscar Wilde, Ralph Waldo Emerson, and Sherwood Anderson; next, we will move on to Modernist practitioners, like Gertrude Stein, Virginia Woolf, Hart Crane, Ernest Hemingway, T.S. Eliot, Samuel Beckett, and William Carlos Williams, and then shift to mid-century writers of the short form, like Allen Ginsberg, John Cage, and Frank O'Hara. Lastly, we will investigate a broad variety of contemporary examples from the UK, Ireland, the Caribbean, India, Canada, and the US: John Ashbery, Robert Bly, Charles Simic, Margaret Atwood, Seamus Heaney, Robert Hass, Michael Ondaatje, Jamaica Kincaid, Anne Carson, Carolyn Forché, Yusef Komunyakaa, Meena Alexander, Dave Eggers, and Rita Dove. Our tour of the short form will conclude with an investigation of a book-length series of prose poems from Claudia Rankine, *Citizen: An American Lyric*.

- **Freitags, 09.45-11.15 Uhr, Beginn: 20. Oktober 2017**  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.14  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 31 01, E-Mail: nel@ilw.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/nel>

## **Stilfragen und Formen journalistischen Schreibens (berufsorientiert) (Vst.-Nr. 172161780)**

**Übung ...** Nicole Golombek

Leistungsnachweis für fachfremde Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

„The proof of the pudding is in the eating,“ heißt es, und deshalb sollen Formen journalistischen Schreibens hier diskutiert, aber vor allem ausprobiert werden.

Auch davon handelt dieses Seminar: Was ist das, ein Kritiker? Wie wird man Journalist? Die Erfindung der Zeitung wird ein Thema sein ebenso wie die heutige Zeitungs- und Zeitschriftensituation.

- **Mittwochs, 09.45-11.15 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2017**  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.51  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 31 01, E-Mail: nel@ilw.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/nel>

## **Visual Culture + Marketing** (Vst.-Nr. 172161760)

**Übung ...** Dr. Thomas Wägenbaur

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Visual aspects of popular culture (Film, TV, advertising, fashion, social networks etc.) can be both subjected to a cultural critique and they can become the objective of experiential marketing. This is also what can be termed "Convergence Culture", which is "where old and new media intersect, where grassroots and corporate media collide, where the power of the media producer and the power of the consumer interact in unpredictable ways" (Henry Jenkins). This seminar will offer an introduction to Visual Communication, the field of Popular Visual Culture Studies – and to Visual Marketing.

- Mittwochs, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.14  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 31 01, E-Mail: nel@ilw.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/nel>

## **Poets take to the Stage: Verse Drama from Shakespeare to T.S. Eliot** (Vst.-Nr. 172171810)

**Seminar ...** Dietmar Geyer

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

The dramatic works in this seminar all deal with metaphysical questions where a poet expresses himself in a different genre. Their focus in drama is on the "human condition", asking themselves where we have all originated and wondering where we have got to nowadays. Does God really exist and what is exactly this "stuff as dreams are made on". What, in fact, is the real nature of good and evil. These plays paint a dramatic picture of a view of the world in which the poet was or is living in. By concentrating on questions of religion, faith, salvation and ethics they invoke the spirit of an age — the 15th, 16th, 17th centuries to the 21st century.

Our seminar, however, will start with a modern version of Everyman written in 2016 by the present British Poet Laureate, Carol Ann Duffy. Of course, an ideal preparation for our work in the seminar would be to make yourself familiar with the original version of the late 15th – century Everyman, a so-called morality play dealing with religious issues.

- Donnerstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.23  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 31 01, E-Mail: nel@ilw.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/nel>

## Ideengeschichte, Begriffsgeschichte, Problemgeschichte (Vst.-Nr.182170002)

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Philip Ajouri

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremde Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Ideengeschichte (history of ideas) ist eine Forschungstradition, die sich bei der Geschichtsschreibung nicht an herkömmlichen Mustern wie Autoren, Textsorten oder Epochen orientiert, sondern bestimmte „Ideen“ wie kollektive Überzeugungen und Denkstrukturen durch heterogene Textkorpora und Disziplinen verfolgt. Diskursprägend wurde das Buch „The Great Chain of Being“ (1933) des amerikanischen Philosophiehistorikers Arthur Lovejoy, in dem er den Gedanken, dass sich alles Seiende auf einer lückenlosen und aufsteigenden Skala anordnen lässt, durch die abendländische Kultur verfolgt. Im Zuge der daran anschließenden, kritischen Auseinandersetzungen wurden alternative Konzepte von Geschichtsschreibung entwickelt und viele zentrale Fragen der Textinterpretation und der (Literatur-) Geschichtsschreibung angesprochen, die bis heute von Bedeutung sind. Nach der Rekonstruktion dieser Konzepte wenden wir uns benachbarten Formen der Geschichtsschreibung wie der Begriffsgeschichte und der Problemgeschichte zu.

- Dienstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 17. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 28 02, E-Mail: [katja.klump@iwl.uni-stuttgart.de](mailto:katja.klump@iwl.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ilwndl>

## Das begrenzte Wunderbare in Texten des bürgerlichen und magischen Realismus (Vst.-Nr. 182170003)

**Vorlesung ...** PD Dr. Uwe Durst

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremde Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Das Wunderbare („Übernatürliche“) widerspricht den Prämissen des künstlerischen Realismus, dessen Erzähltexte sich als Abbilder einer wunderlosen Wirklichkeit ausgeben. Um so rätselhafter ist der beiläufige Auftritt wunderbarer Ereignisse in prominenten realistischen Erzählungen und Romanen. Zunächst ergeben sich zwei Fragen: 1. Mit welchen Verfahren gelingt es den Texten, ihren realistischen Charakter zu bewahren, obwohl die erzählte Welt wunderbare Ereignisse zulässt? 2. Weshalb taucht das Wunderbare überhaupt in realistischen Texten auf, wenn es zum einen poetologisch disqualifiziert ist, zum anderen den realistischen Charakter der erzählten Welt aufs Spiel setzt?

Die Vorlesung entwickelt eine strukturalistische Poetik der Realismus-inkompatiblen Episode, sie ordnet das Phänomen literaturgeschichtlich ein und erhellt seine künstlerischen Funktionen. Das begrenzte Wunderbare wird dabei in eine realitätssystemische Gesamtsystematik integriert. Anschließend wird das Phänomen mit der Literatur des Magischen Realismus in Beziehung gesetzt und schließlich eine umfassende Poetik jener Literaturformen zur Verfügung gestellt, die mit dem Wunderbaren verbunden sind.

- Donnerstags, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.01  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 28 02, E-Mail: [katja.klump@iwl.uni-stuttgart.de](mailto:katja.klump@iwl.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ilwndl>

## **Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft** (Vst.-Nr. 182170001)

**Vorlesung** ... Prof. Dr. Claus Zittel

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Vorlesung vermittelt Grundlagen der Literaturwissenschaft. Dabei sollen die Grundbegriffe der literaturwissenschaftlichen Textanalyse und -interpretation definiert und praktisch angewandt werden. Die Studierenden sollen Erfahrung mit literaturwissenschaftlichen Arbeitsroutinen erwerben und einen ersten Überblick über das Fach und seine Methoden gewinnen.

- Mittwochs, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 43 93, E-Mail: [ulrike.ganz@wl.uni-stuttgart.de](mailto:ulrike.ganz@wl.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ilwndl>

### **Abteilung für Romanische Literaturen I**

## **Expression orale** (Vst.-Nr. 191721210)

**Übung** ... Anne Marie Karg

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

In diesem Kurs wird die Sprachkompetenz in verschiedenen Situationen der Kommunikation gezielt geübt. Wir behandeln unterschiedlich Themen aus der französischen Kultur (Gesellschaft, Literatur, Politik, Kino etc.) schriftlich und mündlich. Weitere Informationen werden auf ILIAS gegeben.

- Montags, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 16. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.25  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 31 09, Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/romlit/>

## **Einführung in die französische Literaturwissenschaft** (Vst.-Nr. 191621520)

**Vorlesung** ... Prof. Dr. Kirsten Dickhaut

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Vermittlung der Grundbegriffe der Literaturwissenschaft und entsprechender hermeneutischer, semiotischer, strukturakistischer und anderer Arbeitsmethoden. Anwendung auf Texte der französischen Literatur. Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der Literaturwissenschaft.

- Donnerstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 26. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.91  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 31 09, Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/romlit/>

## **Camus – le soleil, la mer, l'absurde** (Vst.-Nr. 191621887)

**Übung ...** Martha Jurkiewicz

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Ayant grandi „à mi-distance entre le soleil et la misère“, ayant trop bien connu toute l'absurdité de l'existence humaine, Camus, philosophe de l'absurde, est en meme temps „l'homme du sud“, plein de tempérament, qui dès sa petite enfance, n'a jamais cessé d'aimer la mer, le soleil et l'été algérien. Expression concrète de sa philosophie de l'absurde, ses oeuvres permettent en meme temps de mieux connaitre l'homme qu'avait été Camus.

- Montags, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 16. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstr. 2, Raum M 2.11  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 31 09, Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/romlit/>

## **Grundwissen Frankreichkunde** (Vst.-Nr. 191621070)

**Übung ...** Marc Blancher

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

In diesem Kurs werden - auch in ihrem literatur- und kulturhistorischen Kontext - Texte systematisch analysiert. Methoden der Explication de textes werden systematisch erarbeitet und an verschiedene Texte angewandt.

- Zeit und Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.16  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 31 09, Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/romlit/>

## **Abteilung Digital Humanities**

### **Digital Humanities ausprobieren** (Vst.-Nr. 582170000)

**Seminar ...** Peggy Bockwinkel

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Texte gibt es schon lange nicht mehr nur auf Papier, sie sind immer häufiger digital verfügbar. Das hat Auswirkungen auf die Geisteswissenschaften im Allgemeinen und auf die Literaturwissenschaft im Speziellen. Die Wissenschaft, die sich interdisziplinär zwischen den Geisteswissenschaften und der Informatik bewegt, ist unter dem Namen Digital Humanities (DH) bekannt. Die Veranstaltung bietet eine Einführung und eine Übersicht über die Digital Humanities, ihre Standard-Datenformate und stellt kritisch Methoden und Werkzeuge der Digital Humanities vor.

- Freitags, 9.00-14.00 Uhr (Doppelstunden, weniger Termine), Beginn: 27. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.91  
Kontakt: E-Mail: [peggy.bockwinkel@iwl.uni-stuttgart.de](mailto:peggy.bockwinkel@iwl.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/dh>

## **Go ahead! Was wird kommen, wenn Java wieder eine Insel ist? – Ein Kurs zur Softwareentwicklung mit Go (Vst.-Nr. 582170942)**

**Seminar ...** Dr. Klaus Wendel

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Ist Ihnen eigentlich schon mal aufgefallen, wie lange der Core i5-Aufkleber schon auf Ihrem Notebook klebt? Genau, die Hardware hat sich in den letzten 10 Jahren bei weitem nicht mehr so rasant weiterentwickelt, wie wir es aus den Jahrzehnten davor gewohnt waren. Wie schon in den 1980ern muß nun Leistungssteigerung wieder mehr durch Code-Optimierung erfolgen, vor allem durch effiziente Ausnutzung nebenläufiger Rechenprozesse. Optimierung des Programmierstils ist da nur eine Facette.

Die alten Limitierungen der bisherigen Programmiersprachen-Platzhirsche wie Java oder C/C++ führen jedoch entweder zu Code-Bloat oder lassen den Arbeitsaufwand stark zunehmen. Optimierung der Werkzeuge ist deswegen die andere Strategie. Aus diesem Grund ist Go geschaffen worden, und unter seinen Schöpfern finden sich Urgesteine der Softwaregeschichte, wie z.B. die Unix-Väter Ken Thompson oder Rob Pike. Sie konnten es sich erlauben, das Beste der bekannten Sprachen abzuschöpfen und so bietet Go beispielsweise eine pragmatische Syntax wie Python, Typsicherheit wie Java und Maschinennähe wie C/C++. Und nicht nur technisch überzeugt Go.

Zukunftsträchtigkeit ist der Arbeit mit Go auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht zu prognostizieren, denn Google liefert die finanzielle Basis für die Sprach-Entwicklung, hinter der längst eine mächtige Entwickler-Community entstanden ist.

Der Trend, der sich im Silicon-Valley bereits in den Gehältern widerspiegelt, schlummert in Deutschland noch im Dornröschenschlaf. An den Unis wird weiterhin C++ gelehrt, an den FHs lernt man Java. Wir wagen das Neue und lernen jetzt Go.

Da Go praktisch auf allen gängigen Systemen lauffähig ist, können Teilnehmer entweder ihren eigenen Rechner verwenden, oder bekommen für die Dauer des Kurses einen Raspberry Pi3 gestellt. Dessen Linux-Betriebssystem ist für den Kurs maßgeblich, Arbeiten unter Windows sollte aber möglich sein.

Zum Einlesen ist der kurze Aufsatz von Sebastian Mancke auf [entwickler.de](http://entwickler.de) zu empfehlen: "Ist Golang das neue Java?" (29. Mai 2017):

<https://entwickler.de/online/development/golang-das-neue-java-579800853.html>

- Donnerstags, 15.45-19.00 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Azenbergstr. 12, Raum M -1.019 (Computerraum im UG)  
Kontakt: E-Mail: [peggy.bockwinkel@iwl.uni-stuttgart.de](mailto:peggy.bockwinkel@iwl.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/dh>

## **Ringvorlesung ,Informatik stellt sich vor – Einführung für Geisteswissenschaftler‘ (Vst.-Nr. 582170931)**

**Ringvorlesung ...** wechselnde Dozenten

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Dozenten einzelner Fachbereiche der Informatik geben einen Einblick in aktuelle Projekte, typische Fragestellungen, Methoden oder die Beschäftigung mit bestimmten Themen ihres Fachs. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage [www.uni-stuttgart.de/dh](http://www.uni-stuttgart.de/dh)

■ Mittwochs, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: 17. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.82  
Kontakt: E-Mail: [peggy.bockwinkel@iwl.uni-stuttgart.de](mailto:peggy.bockwinkel@iwl.uni-stuttgart.de), Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/dh>

## **Ringvorlesung ‚Digitale Geisteswissenschaften‘ (Vst.-Nr. 582160930)**

**Ringvorlesung ...** wechselnde Dozenten

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende nicht möglich.

Dozenten einzelner geisteswissenschaftlicher Fachbereiche geben einen Einblick in aktuelle Projekte, typische Fragestellungen, Methoden oder die Beschäftigung mit bestimmten Themen und Gegenständen der ‚Digital Humanities‘ ihres Faches. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage [www.uni-stuttgart.de/dh](http://www.uni-stuttgart.de/dh)

■ Mittwochs, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.82  
Kontakt: E-Mail: [peggy.bockwinkel@iwl.uni-stuttgart.de](mailto:peggy.bockwinkel@iwl.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/dh>

**Institut für Philosophie (Phil) (Institutsnr. 091300)**  
**Seidenstraße 36, 70174 Stuttgart**

## **Kriegsroboter, Drohnen und Co. – zur Ethik autonomer Waffensysteme (Vst.-Nr. 127172037)**

**Seminar ...** Prof. Dr. Catrin Misselhorn

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Die Fragen, ob Krieg moralisch immer abzulehnen ist und welche moralischen Bedingungen gelten, wenn er einmal ausgebrochen ist, gehören zu den klassischen Themen der Ethik. Nach dem Schießpulver und den Atomwaffen könnten nun autonome Waffensysteme wie Kriegsroboter und Drohnen die Art der Kriegsführung radikal verändern. Obwohl bislang noch keine autonom agierenden Waffen im Einsatz sind, sieht beispielsweise der berühmte Astrophysiker Stephen Hawking darin eine der größten Bedrohungen der Menschheit. Anknüpfend an die klassischen Theorien der Kriegsethik gehen wir den Fragen nach, welchen Einfluss die Möglichkeit autonomer Waffensysteme auf die moralische Bewertung des Kriegs hat, ob ihr Einsatz grundsätzlich moralisch verwerflich ist oder wenn nicht, welchen moralischen Einschränkungen sie unterliegen sollten.

■ Mittwochs, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.32  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 24 91, E-Mail: [sekretariat@philo.uni-stuttgart.de](mailto:sekretariat@philo.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/philo>

## **Handlungstheorie (Vst.-Nr. 127172021)**

**Vorlesung** ... Jun.-Prof. Dr. Philipp Hübl

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

In der philosophischen Handlungstheorie geht es um die Frage, was Handlungen sind und wie sie erklärt werden können. Sie bildet die Grundlage für andere Disziplinen wie die Ethik, die Wirtschaftswissenschaften, die Rechtsprechung, und Teilbereiche der Psychologie und der Neurowissenschaft. Nicht alles, was wir tun, ist eine Handlung. Wer einen Witz erzählt, ein Dinner vorbereitet oder einen Friedensvertrag unterzeichnet, der handelt. Wer niest, zittert oder stolpert, der handelt nicht. Viele Handlungstheoretiker sind der Auffassung, dass wir nur dann handeln, wenn wir etwas «extra» tun, wie Kinder sagen. Doch welches Extra-Element macht unser Tun zu einer Handlung? Wenn wir Gründe dafür haben? Oder die Absicht? Oder den Willen? Haben wir nur dann gehandelt, wenn wir vorher eine Entscheidung getroffen haben oder wenn uns unser Tun bewusst war? In der Vorlesung stelle ich klassische Positionen der Handlungstheorie vor – von Aristoteles bis zu zeitgenössischen Philosophen. Schwerpunkt bildet die gegenwärtig einflussreiche kausale Handlungstheorie, deren Anhänger dafür argumentieren, dass unsere Alltagserklärungen von Handlungen implizite Kausalerklärungen sind. Die zentralen Themen, die sich daran anschließen, sind Merkmale vernünftiger Entscheidungen, die logische Form von Handlungssätzen, die Rolle von Bewusstsein und Aufmerksamkeit beim Handeln, der Status mentaler Handlungen wie Nachdenken oder Kopfrechnen, das Problem der Handlungsfreiheit und der Zusammenhang zwischen Selbstbeherrschung und Willensschwäche.

- Mittwochs, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Azenbergstr. 18, Raum M 18.11  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 24 91, E-Mail: sekretariat@philo.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/philo>

## **Einführung in die Theoretische Philosophie (Kurs A) (Vst.-Nr. 127167022)**

**Seminar** ... Jun.-Prof. Dr. Philipp Hübl

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Die theoretische Philosophie umfasst die Sprachphilosophie, die Philosophie des Geistes, die Erkenntnistheorie, die Wissenschaftstheorie und die Metaphysik. In diesem Seminar diskutieren wir historische und aktuelle Texte, die jeweils ein klassisches philosophisches Problem behandeln: Kann man zweimal in denselben Fluss steigen (Heraklit)? Was ist Zeit (Augustinus)? Was existiert alles (Quine)? Wie bekommen Worte ihre Bedeutung (Frege und Wittgenstein)? Gibt es verschiedene Arten von Verursachung (Aristoteles) oder unterstellen wir Verursachung bloß in unserer Wahrnehmung (Hume)? Was ist Wissen (Platon und Gettier)? Wie hängen Körper und Geist zusammen (Descartes und Davidson)? Warum ist Bewusstsein ein Rätsel (Nagel)?

- Mittwochs, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.42  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 24 91, E-Mail: sekretariat@philo.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/philo>

## **Einführung in die Theoretische Philosophie (Kurs B) (Vst.-Nr. 127172044)**

**Seminar ...** Dr. Christoph Michel

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Dieses Einführungsseminar bietet eine analytisch-systematisch angelegte Einführung in Grunddisziplinen der theoretischen Philosophie. Ziel der Veranstaltung ist es, einen ersten Überblick über zentrale Themen der Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Ontologie und Philosophie des Geistes zu erlangen, die engen Querbeziehungen zwischen diesen Disziplinen sichtbar werden zu lassen und das Erarbeiten philosophischer Texte zu üben.

- Dienstags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Veranstaltungsort: voraussichtlich Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.91  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 24 91, E-Mail: sekretariat@philo.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/philo>

## **Einführung in die formale Logik (Vst.-Nr. 127172019)**

**Seminar ...** Dirk Lenz, M.A.

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Die formale Logik ist das grundlegende Werkzeug begrifflicher und argumentativer – also philosophischer – Arbeit. Dieses Seminar führt in die Aussagen- und Prädikatenlogik und entsprechende Kalküle ein und stellt die für die Philosophie relevanteste Erweiterung um die Modallogik und die deontische Logik vor.

- Donnerstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstr. 2a , Raum M 2.00  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 24 91, E-Mail: sekretariat@philo.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/philo>

## **Sören Kierkegaard: Gelingendes Leben (Vst.-Nr. 127172045)**

**Seminar ...** PD Dr. Renate Breuninger

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Das Thema des Seminars wird rechtzeitig unter [http://www.uni-stuttgart.de/philo/lehre/aktuelle\\_lehre/index.html](http://www.uni-stuttgart.de/philo/lehre/aktuelle_lehre/index.html) einzusehen sein.

- Mittwochs, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstr 17, Raum M 17.81  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 24 91, E-Mail: sekretariat@philo.uni-stuttgart.de, I  
nternet: <http://www.uni-stuttgart.de/philo>

# Fakultät 10: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

**Betriebswirtschaftliches Institut (BWI) (Institutsnr. 100120)**  
**Keplerstraße 17, 70174 Stuttgart**  
**Abteilung II: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Organisation**

## **Arbeitsrecht I (Vst.-Nr.262104570)**

**Vorlesung ...** Dr. Martin Wesch

Leistungsnachweis durch Klausur für maximal 15 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Vertragsschluss, Abgrenzung zum Werk- oder Dienstvertrag, Sozialversicherungs-pflicht, Inhalt einer Abmahnung, Kündigungsschutz, notwendige Inhalte eines Zeugnisses, Änderungen der betrieblichen Organisation.

- Montags, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: 16. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.02  
Kontakt: E-Mail: martin.rost@bwi.uni-stuttgart.de,  
Internet: www.bwi.uni-stuttgart.de/

**Betriebswirtschaftliches Institut (BWI) (Institutsnr. 100100)**  
**Keplerstraße 17, 70174 Stuttgart**  
**Abteilung III: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Finanzwirtschaft**

## **Nachhaltigkeitsfinanzmanagement I (Vst.-Nr.262321010)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Henry Schäfer

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Nachhaltigkeitsbegriff und –prinzipien, Ethik-Grundlagen, Triple Bottom Line Accounting, ESG-Rating, Sustainable Investments: Begriffsbildung, Markt und Akteure, Integration in die strategische und taktische Asset Allocation, Kapitalmarkttheorie, empirische Modelle und Ergebnisse zur Performancefrage, Anlegerspezifika und ihre Entscheidungsprozesse und Investoren und ihre Präferenzbildung, insbesondere institutioneller Investoren.

- Mittwochs, 9.45-11.15 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.62  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 60 11, E-Mail: fabian.bauer@bwi.uni-stuttgart.de,  
Internet: www.bwi.uni-stuttgart.de/index.php?id=14

## **Abteilung IV: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Lehrstuhl für ABWL, Logistik und Beschaffungsmanagement**

### **Logistikmanagement (Vst.-Nr. 262100110)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Rudolf Large

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Grundlagen des Logistikmanagements, der Logistikplanung, Logistikführung, Logistikorganisation, Logistikkontrolle.

- Montags, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.62  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 22

## **Abteilung VIII: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik II**

### **Informationssysteme im E-Business (Vst.-Nr. 262100060)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Georg Herzwurm

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nach Rücksprache mit dem Dozenten möglich. ✓

Aufbauend auf einer Analyse der Besonderheiten des Electronic Business werden spezielle Konzepte im Electronic Business (z. B. Beschaffungs-, Produktions- und Absatzmanagement, Customer Relationship Management, Mass Customization und Supply Chain Management) behandelt und die Möglichkeiten, wie die speziellen Konzepte im Electronic Business durch den Einsatz von Informationstechnologien unterstützt bzw. umgesetzt werden können.

- Dienstags, 09.45-11.15 Uhr, Beginn: 24. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.42  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 23 85, E-Mail: schmitz@wius.bwi.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.wius.bwi.uni-stuttgart.de>

## **Abteilung IX: Internationales und Strategisches Management**

### **Interkulturelles Management (Vst.-Nr. 262921000)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Michael-Jörg Oesterle

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Studierenden sollen Kulturunterschiede als erfolgskritische Einflussgröße internationaler Geschäftstätigkeit erkennen und Probleme sowie Ergebnisse der betriebswirtschaftlichen relevanten kulturvergleichenden Forschung verstehen bzw. auf besonders interaktionsrelevante Handlungsfelder von Unternehmen übertragen können.

- Freitags, 09.45-11.15 Uhr, Beginn: 20. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstr. 2a, Raum M 2.02  
Kontakt: Internet: <https://www.bwi.uni-stuttgart.de/abt9/index.html>

**Institut für Volkswirtschaftslehre und Recht (IVR) (Institutsnr. 100410)**  
**Keplerstraße 17, 70174 Stuttgart**  
**Abteilung für theoretische Volkswirtschaftslehre**

## **Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften (Vst.-Nr. 230200000)**

**Vorlesung ... Prof. Dr. Frank C. Englmann, Dr. Susanne Becker**  
Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓  
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Einführend wird ein Überblick über grundlegende Problemstellungen der Volkswirtschaftslehre sowie über die methodische Vorgehensweise gegeben. Da sich volkswirtschaftliches Handeln innerhalb einer Wirtschaftsordnung vollzieht, werden die Merkmale von Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft behandelt und darauf aufbauend einige konkrete Wirtschaftsordnungen skizziert. Im Kapitel Makroökonomik werden insbesondere Inflation, Arbeitslosigkeit und Wachstum einer Volkswirtschaft behandelt. Zugleich wird anhand von einfachen Modellen untersucht, mit welchen wirtschaftspolitischen Maßnahmen die genannten Größen beeinflusst werden können.

In dem abschließenden Kapitel Mikroökonomik werden das Verhalten einzelner Haushalte und Unternehmen auf Märkten sowie die Koordination ihrer individuellen Entscheidungen über Märkte behandelt. Da jedoch Marktversagen auftreten kann, wird untersucht, mit welchen Maßnahmen der Staat Verbesserungen bewirken kann.

- Donnerstags, 16.00-17.30 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2a, Raum M 2.01  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 35 65, E-Mail: becker@ivr.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.ivr.uni-stuttgart.de/vwl>

### **Abteilung für Rechtswissenschaft**

## **Gesetzgeber und Gesetzgebung in Theorie und Praxis (Vst.-Nr. 232222000)**

**Vorlesung ... Prof. Dr. Volker M. Haug**  
Leistungsnachweis durch Klausur für 40 fachfremd Studierende möglich. ✓  
Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Vorlesung vermittelt die rechtlichen Grundlagen für die an der Gesetzgebung beteiligten Akteure und das Gesetzgebungsverfahren sowie die praktische Handhabung dieser Vorgaben im politischen Arbeitsalltag. In Teil 1 (Gesetzgeber) werden grundlegende Rechtsfragen zu Parteien, Parlament, Länderkammer und Regierung mit Schwerpunkt im Parlamentsrecht (einschl. Wahlrecht) behandelt. In Teil 2 (Gesetzgebung) geht es um Gesetzgebungskompetenzen im föderalen Staatsaufbau, den Erarbeitungsprozess von Gesetzen sowie das förmliche Gesetzgebungsverfahren.

- Dienstag, 17.30-19.00 Uhr, Beginn: 17. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.23  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 29 30, E-Mail: haug@ivr.uni-stuttgart.de,  
Internet: <http://www.ivr.uni-stuttgart.de/recht>

**Institut für Erziehungswissenschaft und Psychologie (IEP) (Institutsnr. 101000)**  
**Abteilung für Berufs-, Wirtschafts- und Technikpädagogik (BWT) (Institutsnr. 101010)**  
**Geschwister-Scholl-Straße 24D, 70174 Stuttgart**

### **Kolloquium zur Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Vst.-Nr. 140150100)**

**Kolloquium ...** Prof. Dr. Reinhold Nickolaus, Dr. Martin Kenner

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Vorstellung aktueller Forschungsprojekte. Das Kolloquium findet unregelmäßig statt genaue Termine: siehe Internet / Homepage / Aushang.

- **Freitags 14.00-15.30 Uhr, Beginn:** Termine werden vor Semesterbeginn per Aushang bekannt gegeben  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstr. 17, Raum M 17.11  
Kontakt: E-Mail: [info@bwt.uni-stuttgart.de](mailto:info@bwt.uni-stuttgart.de), Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/bwt>

### **Didaktik der beruflichen Bildung (BWP III) (Vst.-Nr. 140126000)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Reinhold Nickolaus

Leistungsnachweis durch Klausur für max. 5 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Ziel der Veranstaltung ist es, das Spektrum gängiger didaktischer Konzepte und Ansätze zu erschließen und die normativen Implikationen und deren Legitimation offen zu legen sowie eine Basis für die Analyse und Planung von Lehr-Lernprozessen zu schaffen.

- **Freitags, 9.45-11.15 Uhr, Beginn:** 20. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.42  
Kontakt: E-Mail: [info@bwt.uni-stuttgart.de](mailto:info@bwt.uni-stuttgart.de), Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/bwt>

**Abteilung Pädagogik (Institutsnr. 101020)**  
**Azenbergstr. 16, 70174 Stuttgart**

### **Einführung in die Pädagogische Psychologie (Vst.-Nr. 131720010)**

**Vorlesung ...** Dr. Martina Schuster

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen Prozesse des Lernens und Lehrens. Neben Forschungsmethoden der wissenschaftlichen Psychologie werden verschiedene Sichtweisen des pädagogischen Handelns erörtert. Weitere zentrale Themen der Vorlesung sind psychologische Fragen und Erkenntnisse des Lernens, Lehrens, Gedächtnisses, Problemlösens und der Lernmotivation, wobei auch entwicklungs- und sozialpsychologische Aspekte des Lernens und Lehrens behandelt werden.

- Dienstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 24. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Azenbergstraße 12, Raum M 12.01  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 74 40, E-Mail: [paedagogik@ife.uni-stuttgart.de](mailto:paedagogik@ife.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/pae>

## **Didaktik (Vst.-Nr. 131720000)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Martin Fromm

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die allgemeine Didaktik befasst sich mit grundsätzlichen Fragen der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über traditionelle und neuere allgemein-didaktische Konzepte, ihre Schwerpunkte und Vorstellungen von sinnvollem Lernen und gutem Unterricht.

- Donnerstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 26. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Azenbergstraße 12, Raum M 12.01  
Kontakt: E-Mail: [info@bwt.uni-stuttgart.de](mailto:info@bwt.uni-stuttgart.de), Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/bwt>

**Institut für Sozialwissenschaften (SOWI) (Institutsnr. 100210)**

**Abteilung I: Politische Systeme und politische Soziologie**

**Breitscheidstr. 2, 70174 Stuttgart**

## **Einführung in das politische System der BRD (Vst.Nr. 242171120)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Angelika Vetter

Leistungsnachweis durch Klausur für 10 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Einführungsvorlesung gibt einen Überblick über das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Sie gliedert sich in drei Abschnitte. Zunächst beschäftigen wir uns mit normativen und analytischen Grundlagen demokratischen Regierens, um anschließend das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland sowie das Funktionieren einzelner Institutionen besser verstehen und in einen größeren Zusammenhang einordnen zu können. Dabei geht es unter anderem um die Unterscheidung zwischen präsidentiellen und parlamentarischen Demokratien und das entsprechend enge Zusammenspiel zwischen Bundesregierung und Bundestag in der BRD.

Im zweiten Teil der Vorlesung steht die Frage im Mittelpunkt, wie Regieren in einem ausdifferenzierten Mehrebenensystem funktioniert, in dem verschiedene Entscheidungsebenen miteinander verknüpft sind. Konkret geht es mit der vertikalen Gewaltenteilung um den deutschen Föderalismus, sein Funktionieren, seine Vorteile und Schwächen, ebenso wie um die Einbettung Deutschlands in das europäische Regierungssystem. Im dritten Teil richtet sich der Blick auf die politischen Einstellungs- und Verhaltensmuster der Bevölkerung (Mikroebene) sowie auf die Verbindung zwischen Bürgern und Politik, die besonders durch die Parteien und die Medien hergestellt wird.

- Dienstags, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 17. Oktober 2017  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstr. 2a, Raum M 2.01  
Kontakt: E-Mail: [bettina.oeding@sowi.uni-stuttgart.de](mailto:bettina.oeding@sowi.uni-stuttgart.de), Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ib/index.html>

**Abteilung II: Sozialwissenschaften II Politische Theorie und empirische Demokratieforschung  
Breitscheidstr. 2, 70174 Stuttgart**

**Zeitgenössische Politische Theorien (Vst.Nr. 242172070)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Andre Bächtiger

Leistungsnachweis durch Essay für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Diese Vorlesung behandelt zentrale und kontroverse Themen aktueller politischer Theorie: Gerechtigkeit, epistemische Theorien, Repräsentation, Multikulturalismus, Citizenship, Religion und Politik, Feminismus, postmoderne Ansätze, Kosmopolitismus, Repräsentation, sowie Demokratie und Demokratieemessung. Zum einen geht es um das Verständnis der jeweiligen Ansätze und ihrer VertreterInnen; zum andern werden die normativen Ansätze mit den Ergebnissen aus der empirisch-analytischen Politikwissenschaft konfrontiert mit der Frage, ob und wie sich die normativen Konzepte in der realen Welt umsetzen lassen.

- **Dienstags, 09.45-11.15 Uhr, Beginn: 17. Oktober 2017**  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstr. 2a, Raum M 2.02  
Kontakt: E-Mail: [mechthildis.scharnagel@sowi.uni-stuttgart.de](mailto:mechthildis.scharnagel@sowi.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ib/index.html>

**Abteilung III: Internationale Beziehungen und Europäische Integration  
Breitscheidstr. 2, 70174 Stuttgart**

**Einführung in die Internationalen Beziehungen (Vst.Nr. 242173040)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Cathleen Kantner

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Zwei Kernfragen, die die Internationalen Beziehungen (IB) seit ihren Anfängen beschäftigen, stehen im Zentrum des Moduls „Internationale Beziehungen“: Erstens, warum führen Staaten miteinander Krieg? Und zweitens, warum kooperieren Staaten miteinander? Im Kontext ihrer Zeit gaben Wissenschaftler unterschiedliche theoretische Antworten auf diese Fragen und stritten über ihre kontroversen Positionen. Sie prägten dabei die zentralen theoretischen Begriffe und entwickelten die empirischen Forschungsmethoden des Faches.

Wenn Politikwissenschaftler heute über die Dynamik internationaler Konflikte, die europäische Integration, multilaterale Verhandlungsprozesse sowie Voraussetzungen und Aufgaben von Global Governance in Bereichen wie der internationalen Sicherheits- Entwicklungs- und Umweltpolitik streiten, tun sie dies auf der Grundlage dieses in der Wissenschaftlergemeinschaft tradierten Wissens.

Das Modul „Internationale Beziehungen“ gibt eine historisch-systematische und problemorientierte Einführung in das Fach IB: Die Vorlesung vermittelt die erforderlichen theoretischen und methodischen Grundkenntnisse. Die Theorieinhalte werden in den Proseminaren vertieft, um die Studierenden exemplarisch in die theoriegeleitete empirische Analyse internationaler Politik einzuführen.

- **Montags, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 23. Oktober 2017**  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstr. 2a, Raum M 2.00  
Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 20, E-Mail: [ib\\_Sekretariat@sowi.uni-stuttgart.de](mailto:ib_Sekretariat@sowi.uni-stuttgart.de)

## **Einführung in die Sozialwissenschaften (Vst.-Nr. 242173050)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Cathleen Kantner

Leistungsnachweis durch ein Kurzessay für max. 3 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Sozialwissenschaftler sind überzeugt, dass Gesellschaft und Politik wissenschaftlich analysiert werden können und sollten. Indem sie Theorien formulieren, auf methodisch-kontrollierte Weise empirisches Wissen generieren und ihre Forschungsergebnisse im Diskurs ihrer wissenschaftlichen Gemeinschaft bewerten, prägen sie das Niveau kritischer Selbstreflexion moderner Gesellschaften.

Die Einführungsvorlesung vermittelt einen historisch-systematischen Überblick über die Sozialwissenschaften. Sie stellt erstens die zentralen Gegenstände und Fragestellungen soziologischer und politikwissenschaftlicher Forschung vor. Zweitens zeichnet sie entlang großer formativer Debatten die Entwicklung grundsätzlicher methodologischer Positionen nach, die sozialwissenschaftliche Forschung bis heute prägen. Drittens werden ausgewählte Grundbegriffe diskutiert.

Die Teilnehmer lernen schrittweise, sich in historischen wie aktuellen sozialwissenschaftlichen Debatten zu orientieren, sozialwissenschaftliche Argumentationen zu verstehen und eigene Positionen fachlich zu begründen. Die Vorlesung verlangt rege Beteiligung, aktives Mitdenken und das aktive Ausprobieren der in der begleitenden Übung vermittelten sozialwissenschaftlichen Arbeitsmethoden.

■ Donnerstag, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017

Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2a, Raum M 2.01

Kontakt: Telefon: 0711/685-8 34 20, E-Mail: [ib\\_sekretariat@sowi.uni-stuttgart.de](mailto:ib_sekretariat@sowi.uni-stuttgart.de)

## **Abteilung IV: Soziologie und empirische Sozialforschung Seidenstraße 36, 70174 Stuttgart**

### **Soziologische Theorie (Vst.-Nr. 302160210)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Dieter Urban

Leistungsnachweis durch Klausur für max. 20 fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Vorlesung bietet einen einführenden Überblick über ausgewählte klassische und zeitgenössische soziologische Theorien sowie ihre Anwendung, darunter u.a.:

Verstehende Soziologie – Symbolischer Interaktionismus – Sozialkonstruktivismus - Prozess- und Figurationssoziologie – Kritische Theorie – Strukturfunktionalismus - Theorie sozialer Systeme – Rational-Choice-Theorie – Modell der Frame-Selektion - Strukturierungstheorie

■ Donnerstags, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2017

Veranstaltungsort: Stadtmitte, Breitscheidstraße 2a, Raum M 2.00

Kontakt: Telefon: 0711/685-8 35 82, E-Mail: [thomas.krause@sowi.uni-stuttgart.de](mailto:thomas.krause@sowi.uni-stuttgart.de),

Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/soz>

**Abteilung VI: Organisations- und Innovationssoziologie**  
**Seidenstraße 36, 70174 Stuttgart**

## **Einführung in die Organisations- und Innovationssoziologie (Vst.-Nr. 302170290)**

**Vorlesung ... Prof. Dr. Ulrich Dolata**

Leistungsnachweis für fachfremd Studierende nicht möglich.

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Themen und sozialwissenschaftliche Ansätze zur Entstehung und Entwicklung von Organisationen, von interorganisationalen Feldern und von Netzwerken. Die Konzepte reichen von den Klassikern der Organisationssoziologie bis zu neueren mikropolitischen und institutionalistischen Ansätzen der Organisationssoziologie. Sie werden anhand von ausgewählten Beispielen aus dem Umfeld des jeweiligen Ansatzes konkretisiert.

- **Dienstags, 15.45-17.15 Uhr, Beginn: 17. Oktober 2017**  
Veranstaltungsort: Stadtmitte, Keplerstraße 11, Raum M 11.82  
Kontakt: Telefon: 0711/685 8 10 01, E-Mail: [elke.ristok@sowi.uni-stuttgart.de](mailto:elke.ristok@sowi.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/soz/oi/index.html>

**Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft (Sport) (Institutsnr. 100300)**  
**Allmandring 28, 70569 Stuttgart-Vaihingen**  
**Arbeitsbereich: Trainingswissenschaft**

## **Biomechanik der Sportarten (Vst.-Nr. 252677020)**

**Seminar ... Prof. Dr. Tobias Siebert**

Leistungsnachweis nach Rücksprache mit dem Dozenten für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

In diesem Seminar werden unterschiedliche Sportarten (Turnen, Leichtathletik usw.) aus biomechanischer Sicht analysiert. Schwerpunkte sind kinematische und dynamische Analysen.

- **Mittwochs, 11.30-13.00 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2017**  
Veranstaltungsort: siehe Aushang am Institut oder Internet  
Kontakt: Telefon: 0711/685-6 04 55, E-Mail: [tobias.siebert@inspo.uni-stuttgart.de](mailto:tobias.siebert@inspo.uni-stuttgart.de),  
Internet: <http://www.inspo.uni-stuttgart.de>



**Finden Sie uns auf Facebook**



**[www.facebook.com/zlw.uni.stuttgart](http://www.facebook.com/zlw.uni.stuttgart)**

## **Biologie für Bewegung und Training (Vst.-Nr. 252665010)**

**Vorlesung ...** Prof. Dr. Wilfried Alt

Leistungsnachweis durch Klausur für fachfremd Studierende möglich. ✓

Für die Nutzung von Veranstaltungsmaterialien ist ein ILIAS-Account erforderlich.

In der Vorlesung werden die wichtigsten Funktionssysteme des Organismus besprochen, die an der Erzeugung und Kontrolle von Haltung und Bewegung beteiligt sind. Die Vorlesung folgt einer Gliederung in drei Hauptteilen: im ersten Hauptteil wird die Organisationsstruktur des Organismus besprochen. In knapper Form werden hier sowohl die Biochemischen und genetischen Grundlagen besprochen und die wichtigsten Erkenntnisse aus Zell- und Gewebelehre vermittelt. Im zweiten Hauptteil werden die Systeme des Haltungs- und Bewegungsapparates behandelt. Neben der vergleichenden und funktionellen Anatomie der Muskulatur werden Knochen, Sehnen und Bänder als Funktionseinheit „Gelenk“ behandelt. Teil 3 trägt die Überschrift Integration und Kontrolle und befasst sich mit den Funktionssystemen des Organismus, die Haltung und Bewegung organisieren und regulieren.

Das integrative Grundprinzip der Vorlesung besteht in der naturwissenschaftlichen Betrachtungsweise der Einheit von Struktur und Funktion durch eine zusammenfassende Vermittlung der Kenntnisse von Anatomie und Physiologie und ihrem Zusammenhang zu den Bewegungshandlungen des Menschen.

■ **Freitags, 14.00-15.30 Uhr, Beginn: 20. Oktober 2017**

Veranstaltungsort: siehe Aushang am Institut oder Internet

Kontakt: Telefon: 0711/685-6 31 86, E-Mail: [wilfried.alt@sport.uni-stuttgart.de](mailto:wilfried.alt@sport.uni-stuttgart.de)



**Finden Sie uns auf Facebook**  
**[www.facebook.com/opusmundi.de](http://www.facebook.com/opusmundi.de)**





**Weitere  
Angebote der  
Universität  
Stuttgart**

# Weitere Angebote der Universität Stuttgart

## Sprachzentrum

**Zentrale Einrichtung für Sprachausbildung (Institutsnr. 403400)**  
**Breitscheidstraße 2, 70174 Stuttgart**

Das SZ versteht seine Aufgabe als Beitrag zu der angestrebten Internationalisierung der Universität Stuttgart, indem es die Studierenden in den wachsenden Anforderungen an die Studiensprachen Deutsch und Englisch unterstützt und ihnen zudem durch ein breites Fremdsprachenangebot Vorteile auf dem internationalen Berufsfeld sichert. Dieser Beitrag erhält sein besonderes Profil durch die Ausrichtung der Sprachlehre an Interkulturalität, Kommunikativer Kompetenz und Mehrsprachigkeit.

Das SZ bietet jedes Semester – einschließlich der vorlesungsfreien Zeit – ein differenziertes Veranstaltungsprogramm an, um in- und ausländischen Studierenden aller Fachrichtungen Handlungskompetenzen für Studium und Beruf im internationalen Umfeld zu vermitteln. Es werden zurzeit Lehrveranstaltungen – einschließlich Deutsch als Fremdsprache (DaF) und Deutsch als Muttersprache (DaM) – in 13 Sprachen (7 von UNICert akkreditiert) angeboten.

Generell werden vom SZ Veranstaltungen in folgenden Bereichen angeboten:

- Allgemeinsprachliche Veranstaltungen (A1-C2)
- Fach- bzw. wissenschaftssprachliche Veranstaltungen (B1-C2)
- Deutsch- und fremdsprachliche Veranstaltungen zur Vermittlung von methodischen, kommunikativen, interkulturellen, personalen und/oder sozialen Kompetenzen
- Veranstaltungen für die Vermittlung des Lehrens von Sprachen

Im Rahmen der fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen werden zahlreiche Lehrveranstaltungen zum Erwerb von credit points bzw. Leistungspunkten für die BA/MA-Studiengänge angeboten.

In einigen Sprachen können studienbegleitende Zertifikate erworben werden, die für die Studierenden eine zusätzliche Qualifikation (z. B. bei Stellenbewerbungen) darstellen. Neben allgemeinsprachlichen Fertigkeiten bilden hier auch fachsprachliche und interkulturelle Kenntnisse einen Teil der Curricula. Darüber hinaus steht die Ausbildung der kommunikativen Kompetenz (z. B. in der Rhetorik, bei Präsentationen und in der Wissenschaftssprache) im Vordergrund.

### **Überblick über das Angebot des Sprachenzentrums**

- Lehrveranstaltungen, Übungen und Sprachkurse während des Semesters (2 bis 4 SWS),
- Lehrveranstaltungen im Bereich der fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen für die BA/MA-Studiengänge,
- Intensivkurse während der vorlesungsfreien Zeit,
- Vorbereitungskurse für die Prüfungen zum Erwerb von Sprachzeugnissen bzw. Fremdsprachzertifikaten,
- Abnahme von Prüfungen zum Erwerb von Sprachzeugnissen und Fremdsprachenzertifikaten,
- Sprachprüfungen für Auslandsstudium und -praktika,
- UNICert-Zertifikate,
- Vorbereitungsveranstaltungen für europäische und internationale Zertifikate,
- Deutsch als Fremdsprache lehren lernen (DaFLL),
- Selbststudium in der Mediothek.

Detaillierte und aktuelle Informationen finden sich auf der Homepage unter:  
<http://www.sz.uni-stuttgart.de>.

### **Mediothek / Selbstlernzentrum**

In der Mediothek des Sprachenzentrums besteht die Möglichkeit, zusätzlich oder als Alternative Fremdsprachenkenntnisse, auch Deutsch als Fremdsprache, im Selbststudium zu erwerben bzw. zu vertiefen. Es stehen PC-Arbeitsplätze zur Verfügung. Lehrbücher, Nachschlagewerke, Wörterbücher und PC-Materialien (CD-ROMs, DVDs) runden das Angebot ab. DVDs. Informationen zu Öffnungs- und Betreuungszeiten der Mediothek/Präsenzbibliothek finden Sie im Internet.

### **Schreibwerkstatt für wissenschaftliches Schreiben**

*Fällt Ihnen das Schreiben im Studium schwer?*

*Haben Sie Probleme beim Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten?*

*Kommen Sie bei der Erstellung von Texten manchmal einfach nicht weiter?*

Dann kommen Sie zur Schreibwerkstatt und in unsere Beratungssprechstunde!

Unser Angebot umfasst Präsenz- und Online-Kurse, Lerngruppen sowie Einzel- und Online-Beratungen. Weitere Infos dazu unter [www.uni-stuttgart.de/schreibwerkstatt.de](http://www.uni-stuttgart.de/schreibwerkstatt.de)

### **Anmeldung**

- für Veranstaltungen im Vorlesungszeitraum: 09.10. – 17.10.2017
- für die Intensivkurse der vorlesungsfreien Zeit: 02.02. – 06.02.2018

**Teilnahmeberechtigt** sind Studierende und Angehörige der Universität Stuttgart. Teilnehmerzahlen und Auswahlkriterien orientieren sich an den Inhalten und Anforderungen der jeweiligen Lehrveranstaltung. Bei freien Plätzen steht die Teilnahme auch Studierenden anderer Hochschulen sowie Gasthörern und Gasthörerinnen (Anmeldung beim Studium Generale erforderlich) offen.

**Eine Gasthörerregistrierung beim Studium Generale empfiehlt sich erst dann, wenn eine Zusage für die Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung des Sprachenzentrums vorliegt.**

**Ausnahme:** Bei gebührenpflichtigen Veranstaltungen des Sprachenzentrums entfällt die Gasthörerregistrierung. Die Kursgebühr wird in der ersten Unterrichtsstunde fällig und bar erhoben.

**Weitere Infos zur Anmeldung und zum Kursangebot** finden Sie unter [http://www.sz.uni-stuttgart.de/sprachenzentrum/s\\_anmeldung.html](http://www.sz.uni-stuttgart.de/sprachenzentrum/s_anmeldung.html) Anmeldung | Sprachenzentrum | Universität Stuttgart

#### **■ Kontakt:**

Sekretariat: Sprachenzentrum, 1. OG, Raum 1.096

Öffnungszeiten: Mo. und Do.: 13.00 – 16.00 Uhr, Di. und Mi.: 09.00–11.30 Uhr

Telefon: 0711/685-8 80 55, Fax: 0711/685-8 28 16

E-Mail: [info@sz.uni-stuttgart.de](mailto:info@sz.uni-stuttgart.de)

Postanschrift: Sprachenzentrum, Breitscheidstraße 2, 70174 Stuttgart

Homepage: <http://www.sz.uni-stuttgart.de>

# Internationales Zentrum (IZ)

**Pfaffenwaldring 60, 70569 Stuttgart (Institutsnr. 340700)**

**Arbeitsbereich: Freundeskreis Flüchtlinge Universität Stuttgart**

Der Freundeskreis Flüchtlinge Universität Stuttgart ist eine ehrenamtliche, studentische Gruppe die sich zum Ziel gesetzt hat, die Integration von Flüchtlingen zu unterstützen. Unsere Gruppe ist sehr international, divers, engagiert und motiviert. Viele unserer Mitglieder waren schon im interkulturellen Mentoring Programm am Internationalen Zentrum aktiv. Von diesen Erfahrungen profitieren wir alle und genießen somit die Begegnung mit anderen Kulturen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Förderung studienfähiger Flüchtlinge und deren sprachliche und soziale Integration in den Alltag an der Universität. Uns sind alle Projekte willkommen, die Flüchtlingen dabei helfen, in Deutschland gut anzukommen.

Unsere Aktivitäten umfassen Sport und Ausflüge, sprachliche Weiterbildung in Sprachkursen, Nachhilfe, Kinderbetreuung, Dolmetschen, und Hilfe bei Problemen an der Universität. Hier suchen wir immer aktive Ehrenamtliche und bieten kreativen Interessierten die Basis, um ihre Ideen zu verwirklichen.

## ■ Kontakt:

Adam Bennari, Freundeskreis Flüchtlinge Universität Stuttgart  
Interkulturelles Mentoring Programm  
Pfaffenwaldring 60 (IZ), Raum U0.18  
70569 Stuttgart  
E-Mail: [freundeskreis@ia.uni-stuttgart.de](mailto:freundeskreis@ia.uni-stuttgart.de)

# Allgemeiner Hochschulsport

**Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft (Institutsnr. 100300)**

**Allgemeiner Hochschulsport (ahs)**

**Allmandring 28 F, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

## Allgemeine Informationen

Der Hochschulsport ist ein Angebot an alle Studierende und Beschäftigte der Universität Stuttgart und der kooperierenden Hochschulen, gemeinsam Sport zu treiben, sich zu bewegen und sich vom Uni- und Arbeitsstress zu erholen.

Ziel ist die Bereitstellung eines facettenreichen, qualitativ hochwertigen und kostengünstigen Bewegungsangebotes, um die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Teilnehmenden zu fördern.

## Kursangebot

Neben den „klassischen“ Sportarten des Breiten- und Leistungssports wie Fußball, Volleyball oder Gerätturnen stehen vor allem gesundheits- und fitnessorientierte Kurse wie Aerobic, Yoga, Rückenfitness, Zumba, Zirkeltraining, H.I.I.T., Natural Movement and Mobility oder Massagelokurse im Fokus des Angebots. Außerdem bietet der Hochschulsport sowohl ein breites Spektrum an verschiedenen Kampfsportarten als auch moderne Bewegungs- und Spielformen wie TU THAN, Lacrosse, Jucker, Forro, Salsa oder Ultimate-Frisbee. Darüber hinaus haben diverse Exkursionen, wie Drachenfliegen, Surfexkursionen oder Ski- und Snowboardausfahrten ihren festen Platz in einem vielfältigen Kursprogramm.

Außerdem unterstützt der Allgemeine Hochschulsport die Teilnahme an Deutschen oder Internationalen Hochschulmeisterschaften und bietet so die Möglichkeit, mit anderen Universitäten in den Wettkampf zu treten.

Ganz gleich ob Trendsportarten, Gesundheitssport oder traditionelle Sportarten - der Hochschulsport ist für Einsteiger und Profis die richtige Anlaufstelle, um neue Sportarten kennen zu lernen, Sportarten vermittelt zu bekommen, oder eigene Bewegungskompetenz zu schulen.

### **Der Stuttgarter Hochschulsport in Zahlen**

- über 6.800 registrierte Teilnehmer/innen pro Semester
- ca. 400 Kurse in über 100 verschiedenen Sportarten pro Semester sowie diverse
- Workshops und Exkursionen
- zahlreiche Kurse und Exkursionen außerhalb Stuttgarts (Schnee-, Berg-, Luft- und Wassersport)
- erfolgreiche Teilnahmen an den Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM)
- Ausrichtung von Wettkämpfen und Freundschaftsbegegnungen

### **Allgemeines zur Anmeldung**

Die Anmeldung zu den Kursen des Hochschulsports erfolgt über das Internet. Unter der Adresse [www.hochschulsport.uni-stuttgart.de](http://www.hochschulsport.uni-stuttgart.de) kann über die Sparte „Kurse“ online der jeweilige Sportkurs ausgesucht und gebucht werden. Die Bezahlung der Kurse erfolgt ausschließlich über das Lastschriftverfahren. Die Anmeldung und Kurse starten immer am Anfang eines Semesters.

#### **■ Kontakt:**

<http://www.hochschulsport.uni-stuttgart.de>

Telefon: 0711/685-6 31 55 , E-Mail: [hochschulsport@sport.uni-stuttgart.de](mailto:hochschulsport@sport.uni-stuttgart.de)

<https://www.facebook.com/hochschulsportstuttgart>

## **Universitätsbibliothek Stuttgart**

**(UBS) (Institutsnr. 403000)**

**Holzgartenstraße 16, 70174 Stuttgart und Pfaffenwaldring 55, 70569 Stuttgart-Vaihingen**

### **Führungen und Schulungen an der Universitätsbibliothek Stuttgart im Wintersemester 2017/18**

Die Universitätsbibliothek (UB) sieht als zentraler Informationsdienstleister der Universität die Vermittlung von Informationskompetenz als eine ihrer zentralen Aufgaben neben der Erwerbung und Erschließung von Medien an.

Die Angebote richten sich an Studierende, Lehrende und Verwaltungspersonal sowie an alle externen Benutzer/-innen.

Führungen und Schulungen der UB werden in den Bibliotheken auf dem Campus Stadtmitte sowie auf dem Campus Vaihingen regelmäßig, vor allem aber zu Beginn des Semesters angeboten. Alle Veranstaltungen dauern ca. 60 – 90 Minuten.

Fachlich orientierte Veranstaltungen können auf Wunsch auch in anderen Räumen der Universität stattfinden.

Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist aus Platzgründen begrenzt, **eine Online-Anmeldung ist daher erforderlich**: <http://www.ub.uni-stuttgart.de/lernen-arbeiten/schulungen/>

Bei Bedarf können auch weitere Schulungsveranstaltungen und Führungen – etwa für Seminare, Tutorien, neue Mitarbeiter/-innen – angeboten werden. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte:

Dr. Markus Malo, Telefon: 0711/685-8 38 15, E-Mail: [markus.malo@ub.uni-stuttgart.de](mailto:markus.malo@ub.uni-stuttgart.de) oder Gisela Riemer, Telefon 0711/685-8 35 17, E-Mail: [gisela.riemer@ub.uni-stuttgart.de](mailto:gisela.riemer@ub.uni-stuttgart.de)

Für weitere Informationen, kurzfristig angesetzte Zusatzveranstaltungen, Terminänderungen und Anmeldungen besuchen Sie bitte unsere Homepage <http://www.ub.uni-stuttgart.de/> oder wenden Sie sich telefonisch an unsere Auskunft 0711/685-8 22 73 (Stadtmitte), -6 40 44 (Vaihingen).

**Für die im Wintersemester 2017/18 angebotenen Schulungen und Termine informieren Sie sich bitte unter:** <http://www.ub.uni-stuttgart.de/lernen-arbeiten/schulungen/>

## MINT-Kolleg Baden-Württemberg

(Institutsnr. 404400)

Azenbergstraße 12, 70174 Stuttgart

Die studienvorbereitenden Kurse (Propädeutika) am MINT-Kolleg richten sich an alle Interessierten, die ein Studium im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) planen oder sich im ersten oder zweiten Semester befinden. Die Kurse sind genau richtig für alle, die ihre für das Fachstudium vorausgesetzten Grundlagen in Mathematik, Informatik, Physik und Chemie auffrischen und vertiefen sowie Wissenslücken schließen möchten. Darüber hinaus werden am MINT-Kolleg relevante Inhalte der Studieneingangsphase vermittelt und in die universitäre Arbeitsweise eingeführt.

Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten schaffen eine hervorragende Ausgangsposition für das Studium der Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie der Mathematik und Informatik.

Eine Teilnahme an den propädeutischen Kursen ist möglich, ohne an der Universität eingeschrieben zu sein. Ideal ist dieses Angebot vor allem für Studieninteressierte, die zwischen Abitur und Studium zunächst ein freiwilliges soziales Jahr oder anderen Dienst, einen längeren Auslandsaufenthalt oder eine Ausbildung absolviert haben. Auch für Abiturienten, die keinen Schwerpunkt im mathematisch/naturwissenschaftlich oder technischen Bereich hatten und nun ein ingenieurwissenschaftliches Studium anstreben, ist das Angebot zu empfehlen.

Zeitraum: Zweisemestriges Propädeutikum mit Start im November, einsemestriges Propädeutikum mit Start im April und Sommerpropädeutikum mit Start im Juli.

Kosten: Gastgebühr: 150 Euro (ermäßigt 40 Euro) pro Semester. Für bereits eingeschriebene Studierende sind die Kurse (Ausnahme Sommerpropädeutikum) kostenfrei.

Neben den propädeutischen Kursen gibt es am MINT-Kolleg ein umfangreiches Angebot an studienbegleitenden Kursen, wie zum Beispiel für Höhere Mathematik oder Technische Mechanik und Kurse aus dem Bereich Schlüsselqualifikationen zum Erlernen von Programmiersprachen oder zur Optimierung von Arbeitstechnik, Zeitmanagement und Selbstorganisation. Auch ein Offener Lernraum, in dem Fragen rund um Mathematik und weitere Fächer gestellt werden können, steht zur Verfügung. Weitere Informationen zu dem gesamten Angebot des MINT-Kollegs und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter [www.mint-kolleg.de/uni-stuttgart](http://www.mint-kolleg.de/uni-stuttgart).

■ **Kontakt:**

MINT-Kolleg Baden-Württemberg, Azenbergstraße 12, 70174 Stuttgart,  
Sekretariat, Telefon: 0711/685-8 42 71, E-Mail: [stuttgart@mint-kolleg.de](mailto:stuttgart@mint-kolleg.de),  
Internet: [www.mint-kolleg.de/uni-stuttgart](http://www.mint-kolleg.de/uni-stuttgart)

## **Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung**

**(IZKT) (Institutsnr. 210100)**

Das Internationale Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT) initiiert und organisiert interdisziplinäre Projekte, die sich insbesondere aus den Wechselwirkungen von kulturellen Formationen und technologischen Innovationen ergeben, und die in fachspezifischer Perspektive allein nicht mehr beantwortet werden können. Die Ergebnisse werden der Öffentlichkeit in Form von Vorträgen, Symposien und Tagungen präsentiert. Im Rahmen des Frankreich-, Italien- und Chinaschwerpunktes bietet das IZKT ein Forum der interkulturellen Begegnung und des Wissensaustausches.

Die Veranstaltungen richten sich an eine breitere Öffentlichkeit und dürfen gern besucht werden. Im Folgenden finden Sie einen Auszug aus dem Programm:

### **Reallabor Nachhaltige Mobilitätskultur**

21.-23.09.2017, Hospitalhof und Umgebung

Abschlussveranstaltung „Stuttgart in Bewegung. Berichte von unterwegs“.

Vortrag 26.09.2017 Klaus Töpfer: N.N., Rathaus Stuttgart

In Verbindung mit dem Alumni-Symposium „Reflecting the Role of Urban Change Agents“ (25.09.2017) des MSc Integrated Urbanism & Sustainable Design (IUSD) der Universität Stuttgart und der Ain Shams University Cairo.

### **Ringvorlesung „Wasser – Lebensraum, Sehnsuchtsort, Ressource“**

Eröffnung am 21.10.2017, Stadtbibliothek Stuttgart

Weitere Termine: 06.11.2017, 20.11.2017, 15.01.2018, 29.01.2018, 12.02.2018

Vortrag und Gespräch, 04.10.2017, 19.00 Uhr, Hospitalhof

„Wo liegen die Grenzen des Mitleids?“ Mit Nikita Dhawan und Elisabeth Conradi im Rahmen der Reihe „Total Global. Stuttgarter Weltgespräche“ des ifa.

### **Vortragsreihe „Deutsch-französische Wechselwirkungen“**

26.10.2017, 19.30 Uhr, Institut français

Jean-Marc Ferry: „Zivilisierung und Entzivilisierung – Wiederkehr der Barbarei?“ Auftaktvortrag im Rahmen des Deutsch-französischen Graduiertenkolloquiums (26.-28.10.2017).

18.01.2018, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek, Guy Maugis: Elyséevortrag

## **Gesprächsinitiative „Nachhaltige Lebenswelten“**

Die Podiumsdiskussionen dieser Reihe werden im Wintersemester fortgeführt. Näheres entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsprogramm des IZKT [www.izkt.de](http://www.izkt.de).

Nähere Hinweise zu den angebotenen Veranstaltungen sowie weitere aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage des IZKT.

### ■ **Kontakt:**

Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung  
Geschwister-Scholl-Str. 24, 2. OG, Raum 2.395  
Tel. 0711/685-82589, Fax: 0711-685-82813  
E-Mail: [info@izkt.uni-stuttgart.de](mailto:info@izkt.uni-stuttgart.de)  
Internet: <http://www.izkt.de>

## **Zentrale Studienberatung (ZSB)**

Die ZSB ist die zentrale Info- und Beratungsstelle der Universität Stuttgart für Studieninteressierte und Studierende.

### **Unsere Beratungsthemen:**

- Studienorientierung und Entscheidungsfindung
- Bewerbungsverfahren und -strategien
- Studieneinstieg und Studienorganisation
- Studieren mit Kind
- Studieren mit einer Behinderung oder chronischer Krankheit
- Zweifel am Studium und gegebenenfalls Neuorientierung
- Neuorientierung nach Prüfungsanspruchsverlust
- Lernstrategien
- Berufsorientierung

Die ZSB ist eine unabhängige Beratungsstelle – Sie und Ihre Interessen, Ziele, Perspektiven und Fragen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

In unserer Offenen Sprechstunde und in der Telefonsprechstunde erhalten Sie ohne Voranmeldung Auskünfte und Infomaterial. Für längere Einzelberatungsgespräche benötigen Sie einen Termin. Termine können Sie in den Sprechstunden oder per E-Mail vereinbaren.

### **Für Ihre Fragen sind wir da – wir freuen uns auf Sie!**

- **Kontakt:** Wegen Umzugs im Laufe des Jahres 2017 und der damit verbundenen Änderungen unserer Adresse, Telefonnummer und Öffnungszeiten informieren Sie sich bitte unter: [www.uni-stuttgart.de/studieren/beratung/zsb/kontakt](http://www.uni-stuttgart.de/studieren/beratung/zsb/kontakt)

## Lernberatung in der Zentralen Studienberatung

Von A wie „Aufschieberitis“ bis Z wie Zweifel und Zittern vor Prüfungen: Manchmal gibt es Hürden auf dem Weg zu gutem und erfolgreichem Studieren. Wenn Sie stressärmer studieren oder Ihr Lernen optimieren wollen, können Sie das Angebot der Lernberatung wahrnehmen.

Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin oder kommen Sie in einen Workshop.

### ■ Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Ina Skalbergs, M.A.

Telefon: 0711/ 685-8 40 38, E-Mail: [ina.skalbergs@verwaltung.uni-stuttgart.de](mailto:ina.skalbergs@verwaltung.uni-stuttgart.de)

[www.uni-stuttgart.de/zsb/lernberatung](http://www.uni-stuttgart.de/zsb/lernberatung)

## Angebote der Zentralen Studienberatung zur Berufsorientierung

Ein Universitätsstudium ermöglicht den Eintritt in viele unterschiedliche Tätigkeitsfelder und berufliche Positionen. Schon allein die typischen Einsatzbereiche für Absolventinnen und Absolventen der Hochschulen sind breit gefächert. Zudem gibt es unzählige Beispiele von Berufspraktikern, die ganz ungewöhnliche Berufswege gegangen sind, oft auch jenseits ihrer Fachgrenzen. Die Zentrale Studienberatung Universität Stuttgart bieten Ihnen folgende Angebote zur Berufsorientierung an:

### Studium – Praktikum – Beruf

Der Beratungsservice Studium – Praktikum – Beruf wurde an der Universität Stuttgart eingerichtet für alle Studierenden der Geistes- und Sozialwissenschaften, die Fragen rund ums Praktikum und die eigene berufliche Orientierung haben.

Offene Sprechstunde: Die aktuellen Termine können Sie der Homepage entnehmen.

Aktuelle Praktikumsangebote finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

### ■ Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Dipl.-Päd. Jeannette von Wolff

Telefon: 0711/685-8 21 59, E-Mail: [jeannette.vonwolff@verwaltung.uni-stuttgart.de](mailto:jeannette.vonwolff@verwaltung.uni-stuttgart.de)

[www.student.uni-stuttgart.de/beratung/zsb/studium-praktikum-beruf/](http://www.student.uni-stuttgart.de/beratung/zsb/studium-praktikum-beruf/)

## EINBLICKE in Berufswelten

*EINBLICKE in Berufswelten* steht für das Angebot der Zentralen Studienberatung im Bereich Berufsorientierung für Natur- und Ingenieurwissenschaftler/innen.

Unser Angebot umfasst:

**Individuelle Beratung:** in einem persönlichen Gespräch können Sie Ihre Vorstellungen von Ihrer beruflichen Zukunft erkunden und klären, wie Sie dafür die Weichen stellen.

**Veranstaltungsreihe:** jedes Semester berichten Berufstätige über Ihre Tätigkeitsfelder und Karriereexperten/innen geben Tipps für den Berufseinstieg.

### ■ Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Ina Skalbergs, M.A.

Telefon: 0711/ 685-8 40 38, E-Mail: [ina.skalbergs@verwaltung.uni-stuttgart.de](mailto:ina.skalbergs@verwaltung.uni-stuttgart.de)

[www.student.uni-stuttgart.de/beratung/zsb/ingenieur-naturwissenschaft](http://www.student.uni-stuttgart.de/beratung/zsb/ingenieur-naturwissenschaft)

# Dezernat Personal – Fort- und Weiterbildung

## **Für Beschäftigte der Universität Stuttgart!**

Der Bereich Personalentwicklung bietet jedes Semester, im Rahmen des Fort- und Weiterbildungsprogramms, rund 40 Kurse für die Beschäftigten an. Experten vermitteln Praxiswissen für den Berufsalltag, Wissen zum Thema Gesundheit, zu sozialen und kommunikativen Kompetenzen und EDV-Know-how. Entdecken Sie Ihre Potenziale und fördern Sie Ihre Kompetenzen!

Weitere Informationen zum aktuellen Programm und Anmeldeformulare finden Sie unter: <http://www.uni-stuttgart.de/personalentwicklung/weiterbildung>.

## **Onboarding Program für neue Beschäftigte**

### **Zielgruppe: Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Technik, Verwaltung und Bibliothek**

Der Einstieg in einen neuen Arbeitsplatz ist manchmal nicht leicht und bringt viele neue Herausforderungen mit sich. Die Universität Stuttgart als Arbeitgeber möchte Ihnen den Start erleichtern. Es ist uns wichtig, Ihre Begeisterung und Motivation von Anfang an zu fördern und Sie in Ihrer Einarbeitungsphase optimal zu unterstützen.

Das Onboarding Program für neue Beschäftigte gliedert sich in vier Module. Diese vermitteln Ihnen Grundkenntnisse zu Verwaltungswissen, dem Corporate Design der Uni, kundenfreundlicher Korrespondenz, Kommunikation und Office-Management. Da die Inhalte die Basis für eine gelungene Zusammenarbeit sind, ist die Teilnahme an diesem Programm für alle neuen Beschäftigten verpflichtend.

Weitere Informationen, Termine und Rahmenbedingungen finden Sie in unserem Fort- und Weiterbildungsprogramm.

## **„Neu an der Uni“ – Willkommenstag für neue Beschäftigte an der Uni Stuttgart**

### **Zielgruppe: Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Wissenschaft und dem wissenschaftsstützenden Bereich**

Wir heißen Sie als neue Mitarbeiterin/neuen Mitarbeiter der Universität Stuttgart willkommen. Das Ziel unserer Veranstaltung ist es, Ihnen einen umfassenden Überblick über den Aufbau der Universität und die wichtigsten Services zu geben und Ihnen damit die Orientierung an der Universität Stuttgart zu erleichtern. Dabei ist es uns besonders wichtig, Ihnen die Schnittstellen zwischen Ihrem Tätigkeitsfeld und den zentralen Servicestellen aufzuzeigen und Ihnen Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vorzustellen. Ein Marktplatz gibt Ihnen die Möglichkeit, Fragen an die Servicestellen zu richten, sich mit anderen neuen Beschäftigten auszutauschen und zu vernetzen.

Einzelne Themen: Die Universität Stuttgart im Überblick – Serviceangebot und Aufgaben der Zentralen Verwaltung – Der Personalrat – Gleichstellungsreferat und Beauftragte für Chancengleichheit – Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – Gesundheitsmanagement – Service Uni&Familie

#### **■ Kontakt:**

Stefanie Schneider Arce, T 0711/685-82199, F 0711/685-84106

Melanie Klos, T 0711/685-82251, F 0711/685-83598

E-Mail: [weiterbildung@verwaltung.uni-stuttgart.de](mailto:weiterbildung@verwaltung.uni-stuttgart.de),

Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/personalentwicklung/weiterbildung>

# Alumni-Netzwerk der Universität Stuttgart – *alumnius*

## Profil

Das Alumni-Netzwerk *alumnius* ist das Kommunikations- und Servicenetzwerk für Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen. Ebenso können Uni-Angehörige und Förderinnen und Förderer der Universität Stuttgart Mitglied werden.

Das Angebot von *alumnius* umfasst eine Vielzahl an Aktivitäten, die den wechselseitigen Kontakt und Erfahrungsaustausch der Alumnae und Alumni fördern, und auf diese Weise die Verbindung zueinander und zur gemeinsamen Alma Mater erhalten – ein Leben lang.

Mit *alumnius* eröffnet die Universität Stuttgart allen Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeit, aktiv den Kontakt mit ihrer Alma Mater zu pflegen. Studierenden bietet *alumnius* einen besonderen institutionellen Rahmen, um wertvolle Kontakte zu Ehemaligen und Förderinnen bzw. Förderern zu knüpfen. Für Uni-Angehörige sowie Förderinnen und Förderer stellt *alumnius* eine universitätsweite Plattform bereit, um wissenschaftliche Projekte zu unterstützen und persönliches Engagement gezielt einzubringen.

## Service

*alumnius*-Mitglieder profitieren von den vielfältigen Kommunikations- und Informationsangeboten des Alumni-Netzwerks:

Der Alumni-Veranstaltungskalender und der Alumni-Newsletter informieren über aktuelle Aktivitäten und Entwicklungen an der Universität Stuttgart. Zu den Themen Berufseinstieg und Weiterbildung gibt es Online-Informationen zu speziellen Angeboten der Universität. *alumnius*-Mitglieder erhalten persönliche Beratung und Unterstützung. Alumni-Treffen bieten den Rahmen für wissenschaftlichen Austausch und die Pflege persönlicher Kontakte. Einen ausführlichen Überblick über diese und weitere Angebote von *alumnius* erhalten Sie im Internet.

## Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft im Alumni-Netzwerk *alumnius* ist kostenfrei.

Ehrenamtliches Engagement und Spenden sind jederzeit besonders willkommen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an einer ideellen oder materiellen Förderung des Alumni-Netzwerks an die unten genannte Kontaktadresse. Vielen Dank.

Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter: <http://www.alumni.uni-stuttgart.de>.

### ■ Kontakt:

Universität Stuttgart, Stabsstelle Alumni, Alumni-Netzwerk *alumnius*,

Geschwister-Scholl-Straße 24 B, 70174 Stuttgart,

Telefon: 0711/685-8 21 74, Fax: 0711/ 685-8 21 84,

E-Mail: [service@alumni.uni-stuttgart.de](mailto:service@alumni.uni-stuttgart.de), Internet: <http://www.alumni.uni-stuttgart.de>



**Finden Sie uns auf Facebook**  
**[www.facebook.com/opusmundi.de](http://www.facebook.com/opusmundi.de)**



# Verein der Freunde des Historischen Instituts der Universität Stuttgart

Der 1990 gegründete Verein dient mit einigen hundert Mitgliedern satzungsgemäß ausschließlich der Unterstützung unserer Studierenden und ihres Studiums – das schließt besonders Spenden für die Institutsbibliothek, die finanzielle Hilfe bei Seminarveranstaltungen und Fachvorträgen, Zuschüsse für Exkursionen und den Druck des jeweiligen Vorlesungsverzeichnisses ein. Der vom Verein gestiftete Wilhelm-Zimmermann-Preis für die jeweils beste Dissertation und die jeweils beste Wissenschaftliche Arbeit (Zulassung zum Staatsexamen) bzw. Master-Arbeit wird jährlich als spezieller Anreiz zur generellen Leistungssteigerung vergeben.

Wenn Sie Interesse an der Arbeit des Vereins haben und daran durch Ihren Beitritt oder durch Spenden teilnehmen wollen, wenden Sie sich, bitte, an die:

## ■ Kontakt:

Geschäftsstelle des Verein der Freunde des Historischen Instituts der Universität Stuttgart e.V.,  
Frau Isabel Missling, c/o Historisches Institut, Abteilung Alte Geschichte,  
Keplerstr. 17, D-70174 Stuttgart, E-Mail: [isabel.missling@googlegmail.com](mailto:isabel.missling@googlegmail.com),  
Internet: <http://www.vdf-histinst.de>

# Förderverein der Freunde des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart

Der „Förderverein der Freunde des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart“, der bereits 1981 gegründet wurde, hat die einzige Zielsetzung, die wissenschaftliche Arbeit des Instituts in gemeinnütziger, finanzieller und ideeller Weise zu unterstützen. Er hat auf diese Weise, seit seiner Gründung, die Erwerbung eines beträchtlichen Teils des Bücherbestands der Institutsbibliothek ermöglicht. Alle diese Erwerbungen sind eindeutig als durch den Verein gekennzeichnet und zeugen vom hohen Anteil, den mittlerweile private Zuwendungen an der Aufrechterhaltung der Aktualität der Bibliothek haben. Ebenso gehört heute die Finanzierung von Stellen für besondere hilfswissenschaftliche Tätigkeiten, in Einzelfällen auch von Lehraufträgen zur unterstützenden Tätigkeit des Fördervereins, der somit zu einer wesentlichen Stütze des Instituts geworden ist.

Für seine Mitglieder bietet er neben einer regelmäßigen großen Jahresexkursion zu wichtigen Orten internationaler Kunst, Vorträge und insbesondere Besichtigungsfahrten sowie Ausstellungs- und Museumsbesuche mit kompetenter örtlicher Leitung, die abwechslungsreich zu bekannten oder speziell interessanten Werken historischer moderner Kunst führen.

Wenn Sie die Arbeit des Vereins unterstützen oder weitere Informationen erhalten wollen:

- Förderverein der Freunde des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart e. V.,  
Tel.: 0711 – 685 83 585 (Sekretariat des Instituts für Kunstgeschichte),  
Internet: <http://www.uni-stuttgart.de/ikg/foerderverein/index.html>

# Vereinigung von Freunden der Universität Stuttgart e.V

## Gründung

Die Gründung der Vereinigung von Freunden der Universität Stuttgart e. V. wurde am 3. März 1923 vollzogen. Über hundert Personen traten bei der Gründungsversammlung bei.

## Ziele

Über 1.000 persönliche und korporative Mitglieder ermöglichen es dem Förderverein, unbürokratisch die Universität Stuttgart in den akademischen Belangen wie Forschung, Lehre und Bildung zu unterstützen; aber auch im Bestreben, einen Ort des lebendigen Miteinanders zu gestalten.

Vielfältige Förderbeispiele zeigen, wie die Ziele in die Tat umgesetzt werden: In jedem Jahr verleiht die Freundesvereinigung bei ihrer Mitgliederversammlung den „Preis der Freunde“ für hervorragende Leistungen an Absolventen und Nachwuchswissenschaftler und beteiligt sich seit 2012 am Deutschlandstipendium. Sie unterstützt jährlich das Studium Generale, den Akademischen Chor und das Akademische Orchester sowie Studentische Gruppen (z. B. Unifilm, Akamodell, Akafunk, Akaflieg, Akawohnen). Größere Projekte wie das Söllerhaus, das Internationale Begegnungszentrum, das Kinderhaus Pfaffenwald und das Raumfahrtzentrum Baden-Württemberg wurden bzw. werden ebenfalls bezuschusst. Weitere Informationen im Internet unter : [www.uni-stuttgart.de/vereinigung](http://www.uni-stuttgart.de/vereinigung).

## Mitgliedschaft

Um die Ziele weiterhin tatkräftig verwirklichen zu können, ist die Vereinigung mehr denn je auf ihre Mitglieder sowie auf Spenden angewiesen und möchte auch Sie als neues Mitglied gewinnen. Mit Ihrem Engagement können Forschung, Wissenschaft, Lehre und Studium kontinuierlich gefördert und verbessert werden. Als Mitglied erhalten Sie:

- die Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung mit Institutsbesichtigung, einem Festvortrag und anschließendem Empfang
  - Einladungen zu Vorträgen und gesellschaftlichen Veranstaltungen
- Gelegenheit, interessante Kontakte mit anderen Mitgliedern und Vertretern von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zu knüpfen
- den Jahresbericht der Vereinigung
  - Publikationen der Universität Stuttgart
  - ermäßigte Gebühr als Gasthörer des Studium Generale
- Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie bitte Kontakt auf:

- Vereinigung von Freunden der Universität Stuttgart e. V.  
Geschäftsstelle, Frau Irmgard Fix, Postfach 10 60 50, 70044 Stuttgart  
Telefon: 0711/811-4 55 19, E-Mail: [vfus@de.bosch.com](mailto:vfus@de.bosch.com),  
Internet: [www.uni-stuttgart.de/vereinigung](http://www.uni-stuttgart.de/vereinigung)

